



BREITBANDPROJEKT DES LANDKREISES BAUTZEN

Stimmen Sie dem Glasfaseranschluss zu!

Die Deutsche Telekom hat im Zuge der Breitbandausschreibung des Landkreises Bautzen für 22 von 23 Losen den Zuschlag für die Erschließung des Kreisgebietes erhalten.

Dies bedeutet, dass Anschlüsse, innerhalb der Erschließungsgebiete der Deutschen Telekom, im Rahmen des geförderten Projektes einen Glasfaseranschluss erhalten können. Ob Ihr Grundstück von diesem Ausbau profitieren kann, können Sie unter www.breitband-bautzen.de prüfen.

Ohne Einverständnis, kein Internet

Gute Nachricht für alle Grundstückseigentümer: Die Glasfaser wird nicht nur bis zur Grundstücksgrenze verlegt sondern direkt bis in die Häuser. Dafür ist jedoch der Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen dem Eigentümer und der Deutschen Telekom zwingend notwendig. Ohne die Zustimmung der Grundstückseigentümer kann die Deutsche Telekom die Glasfaserleitung und den -anschluss nicht verlegen. Bei einem späteren Anschluss an das Glasfasernetz ist dieser von dem Grundstückseigentümer selbst zu bezahlen.

Unterzeichnen Sie das Auftragsformular der Deutschen Telekom

Die Deutsche Telekom hat schon Ende 2018 die Formulare zu diesen Gestattungsverträgen an die Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaugebieten versandt. Viele Grundstückseigentümer haben die Auftragsformulare (Gestattungsverträge) bereits an die Deutsche Telekom zurückgeschickt. Zusätzlich erhalten diejenigen Adressaten, von



Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, wenn Sie diesen Brief mit der Aufschrift „wichtige Unterlagen zum Breitbandausbau“ von uns erhalten. Darin befindet sich der Gestattungsvertrag mit der Deutschen Telekom, der Ihnen den Zugang zum schnellen Internet am Haus ermöglicht.

denen noch keine Rückmeldung vorliegt, ein Anschreiben des Landkreises Bautzen. Dieses sollte schnellstmöglich ausgefüllt und zurückgesendet werden. Wichtig: Ohne Unterschrift und Angabe einer Telefonnummer kann der Antrag nicht bearbeitet werden bzw. ergeht ein Ablehnungsschreiben. Nach ca. vier Wochen erhalten die Grundstückseigentümer ein Bestätigungsschreiben der Deutschen Telekom.

Ihr Breitbandteam steht Ihnen zur Verfügung

Liegt mein Grundstück im Ausbaugbiet? Sie erhalten keine Rückmeldung von der

Deutschen Telekom? Fragen zum Breitbandausbau können über das Kontaktformular auf der Internetseite www.breitband-bautzen.de an das Breitbandteam des Landkreises herangetragen werden.

Telefonisch sind die Mitarbeiter unter 03591 5251-61215 erreichbar.

Für Sie fallen keine Kosten an!

Der Breitbandausbau im Landkreis Bautzen wird durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert und ist somit für die Grundstückseigentümer in den Ausbaugebieten kostenfrei.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... stellt sich unabhängig aller Diskussionen um Klimawechsel und Erderwärmung doch noch Winterwetter in unseren Breiten ein. Zumindest in den mittleren Höhen ist von verlässlichen Schneelagen nicht mehr zu sprechen. Auch unsere klassischen Wintersportgebiete in unserem Landkreis sind davon betroffen. Abhilfe wird teils durch Kunstschnee oder Matten geschaffen, wobei es für „normale“ Hänge und Loipen keine wirklichen Alternativen gibt.

Sei es wie es sei. Die Einen sind davon überzeugt, dass der Mensch allein die Ursachen setzt. Andere führen die Neigungsschwankungen der Erdachse und dynamische Veränderungen der Erdrotationsparameter, also die Lage der Erde im Raum und den dadurch veränderlichen Sonnenabstand an. Mir selbst fehlen für ein abschließendes Urteil die Kenntnisse. Es wird wohl von allem etwas zutreffen. Vor diesem Hintergrund sind alle Bemühungen zum Klimaschutz, die in menschlicher Hand liegen, zu begrüßen und zu forcieren. Und hier geht es nicht „nur“ um den Erhalt des Regenwaldes oder die „große“ Energiepolitik. Es fängt wie so oft im ganz Kleinen, Individuellen an. Wie und mit was bewege ich mich, vermeide und trenne ich Abfall? Auf welche Weise bewirtschafte ich mein Grundstück? Welche Lebensmittel frage ich nach- und was sind mir diese wert? Auf welche Art und Weise heizen wir – versuchen Energie und Ressourcen zu sparen? Was

Wir suchen Sie! Freie Stellen im Landratsamt

AMTSBLATT DES LANDKREISES BAUTZEN

ÖFFENTLICHE STELLENANSCHEIBUNG

Sachbearbeiter/in
tastaturtechnische Arbeit
(Kernstellen: 06/3)

ÖFFENTLICHE STELLENANSCHEIBUNG

Sachbearbeiter/in
Straßenarbeiten
(Kernstellen: 05/3)

ÖFFENTLICHE STELLENANSCHEIBUNG

Sache
Straßen
(Kernstellen: 06/3)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Betrieb und Verkehr auch:

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist befristet bis zum Ende der Eingangsphase bis nach der Festlegung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Führung und Aktualisierung der Straßendatenbank des Landkreises
- Koordination der Erfassung mit Dritten bei kommunalen Investitionsmaßnahmen
- Koordination von Straßenbau- und Anweisungen für das Verkehrsmanagement
- Verantwortliche zur Straßendatenbank mit externen Auftragnehmern
- Weiterleitung von Sonderangelegenheiten der Straßenmeisterei an das Landratsamt für Straßenbau und Verkehr
- Vertretung bei der Weiterentwicklung der Straßendatenbank
- Vertretung der Mitarbeiter als Nutzer im Falle der Auslieferung und Übertragung von Bundes-Landratsamt sowie Vermittlung von Sonderangelegenheiten

Seiten 10-13

Bitte beachten Sie! Korrekturen im Abfallkalender

Abfallkalender 2019
Wotpadkowa protyka

BAUTZEN - KAMENZ - HOYERSWERDA

Quelle: praxay

Seite 19

Wir informieren Sie! Pflagenetz in Sachsen

Quelle: praxay

Seite 20

Theater plus

Theater plus
DEUTSCH-HERZOGESHAUSEN LUWITZ
THEATER OSTWALDO
BAUTZEN
ROSENTHAL
3 2019

WOPUSCENY DOM
DAS LEBE HAUS
von Gerta Novak-Bud

Präparierung / Uraufführung am 9. März

Meins ist einfach.

im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

verbrauche ich für welchen Zweck? Diese und weitere Fragen sind auch in Verantwortung für nachkommende Generationen immer wieder zu stellen. Und es müssen dafür auch plausible Antworten gefunden werden. Die von den Menschen verstanden und im Sinne der damit verbundenen Konsequenzen akzeptiert und mitgetragen werden.

Uns Deutschen spricht man im internationalen Vergleich eine gewisse Gründlichkeit zu. Wir über-treiben es auch des Öfteren damit bis ins Hysterische. Sind wir auf Reisen, bewundern wir die mediterrane Leichtigkeit unserer südlichen Nachbarn unter anderem. Selbst pflegen wir eher die nordische Depression und betonen in allen Lebenslagen weniger ein zuversichtliches „Ja“, sondern mehr das pessimistische „Aber“. JA, es geht uns gut, ABER wie lange noch? Diese Denkweise zieht sich durch alle Lebens- und Politikfelder.

Es stellt sich die Frage, ob unser Denken im permanenten „Krisenmodus“ berechtigt und geboten ist. Nahezu alles ist krisen-, mangel-, betrugs- und skandalverdächtig. Die schlechte Botschaft ist die Gute. Beim Diesel z. B. ist es natürlich zu verurteilen, wenn manipuliert und betrogen wurde. Andererseits drängt sich die Frage auf, ob politisch Werte vorgegeben worden sind, die technisch – zumindest zum Entwicklungszeitpunkt – nicht umsetzbar waren. Unabhängig davon ist die deutsche Automobilindustrie weltweit deshalb erfolgreich, weil deren Produkte überzeugen. Auslöser der „Dieselkrise“ waren die Ermittlungen einer amerikanischen Umweltbehörde. Einer Umweltbehörde, die toleriert, dass in den USA noch heute Fahrzeuge mit einem Verbrauch von 20 Litern und mehr in Verkehr gebracht werden. Einer Behörde, welche die Kündigung der Pariser Klimaschutzvereinbarung durch ihren Präsidenten nahezu klaglos toleriert. Wir hier in Deutschland reagieren mit Fahrverboten und einer Diskussion, die Hersteller, Händler und Verbraucher gleichermaßen in die Ecke stellt. Verbraucher, die lange sparen und nicht unerhebliche Finanzierungsraten

stemmen müssen – und sich nicht ohne Weiteres einen neuen Wagen leisten können.

Menschen im ländlichen Raum sind und bleiben auf das Auto angewiesen. Auch größte Anstrengungen werden nicht dazu führen, öffentliche Verkehrsleistungen so verfügbar zu haben wie in den Großstädten. Im Übrigen ist ein nicht geringer Teil der hiesigen mittelständischen Wirtschaft als Zulieferer der deutschen Automobilindustrie der Kern unserer Volkswirtschaft und Beschäftigung. Wenn es stimmt, dass mit der ersten Stunde eines neuen Jahres in Form des Silvesterfeuerwerks ca. 20% des Jahresausstoßes an Stickoxiden insgesamt einhergehen, dann wird die hier zu Lande geführte Debatte mit all den Auswüchsen noch unverständlicher.

Warum gehe ich darauf ein? In einer deutschen Liedzeile heißt es: „... ich hab mir oft den Mund verbrannt, hab das was dumm war, dumm genannt – und nicht bedacht, daß man sich Feinde macht ...“ So wird es auch in diesem Falle sein. Das ist aber dann nicht schlimm, wenn dadurch Diskussionen angeregt werden, die uns weiterbringen. Gerade wir in unseren Breiten haben erlebt, was passiert, wenn sich Politik zu weit von der Lebenswirklichkeit entfernt.

Der Landkreis Bautzen hat sich gut entwickelt, Strukturbrüche überstanden. Ob Kohleausstieg oder Diesel – wir werden uns ändern müssen – schon weil die fossilen Ressourcen endlich sind. Wissenschaftliche Erkenntnisse, Vernunft und gesunder Menschenverstand sollten dafür aber Grundlage bleiben.

Helau – kommen Sie gut durch den März und den Abschluss der fünften Jahreszeit!

Ihr



Michael Harig
Landrat

Zukunftsfähiges Breitbandnetz

Die Förderung umfasst die komplette Zuleitung zum Haus inkl. der Errichtung eines Glasfaserübergabepunktes im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum. Mit der Errichtung des Glasfaseranschlusses besteht keine Verpflichtung ein Breitbandprodukt zu buchen. Ob und in welchem Umfang die Kunden diesen Glasfaseranschluss nutzen, ist deren eigene Entscheidung.

Wer seinen Telefonanschluss bisher nur zum Telefonieren genutzt hat, kann sich den Glasfaseranschluss trotzdem installieren lassen und muss nicht auf einen Internettarif wechseln. Die vorhandenen Telefonleitungen bleiben in jedem Fall erhalten. Der Anschlussnehmer ist auch nicht verpflichtet, ein Produkt der Deutschen Telekom zu buchen, da auch andere Anbieter das errichtete Netz nutzen dürfen.

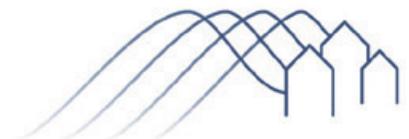
Glasfaseranschluss steigert Immobilienwert!

Mit der Zustimmung des Vertrages werden die Immobilien der Grundstückseigentümer im Landkreis Bautzen fit für die Zukunft gemacht. Zudem steigert ein Glasfaseranschluss auch den Wert der Immobilie.

www.breitband-bautzen.de

Das Breitbandprojekt wird gefördert durch:

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS



Gefördert durch:



Bundesförderung Breitband



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**IMPRESSUM**

AMTSBLATT
HAMTSKE ŁOPJENO WOKRJEŠA BUDYŠIN

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de
Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

So einfach geht 's:

1. Antragsformular der Deutschen Telekom ausfüllen
2. Wichtig dabei Telefonnummer angeben
3. Unterschreiben
4. Antragsformular an die Deutsche Telekom zurücksenden



FÖRDERGELDER FÜR DREI GEMEINDEN IM LANDKREIS

Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum

Das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum 2019“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft bietet Gemeinden die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen.

Nun erhalten drei Gemeinden des Landkreises Bautzen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die entsprechenden finanziellen Zuwendungen.

Am 4. Februar erhielt der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau eine Förderung von 75 Prozent.

Landrat Michael Harig übergab gemeinsam mit seiner Beigeordneten Birgit Weber den Bescheid an den Verbandsvorsitzenden Mirko Domaschke.

Bei Gesamtkosten des Vorhabens von knapp 1,2 Millionen Euro beträgt die Fördersumme demnach rund 900.000 Euro. Bestandteil sind der Umbau und die Sanierung des Verwaltungsgebäudes „Am Klosterwasser“ zur besseren Erreichbarkeit der Servicefunktionen für Bürger mit körperlichen Einschränkungen. Zudem wird das Gebäude baulich und energetisch ertüchtigt.

Die Gemeinde Oßling erfährt ebenfalls eine Unterstützung vom Freistaat Sachsen aus diesem Fördertopf. Hier wird die Trauerhalle in Oßling saniert und gleichzeitig barrierefrei umgebaut. Die Förderung beträgt ebenfalls 75 Prozent. Bei einer Gesamtsumme von rund 168.000 € macht dies einen Anteil von reichlich 126.000 Euro aus.

Als Dritte im Bunde wird auch die Gemeinde Großpostwitz finanziell unterstützt. Im derzeit noch leerstehenden denkmalgeschützten Bahnhofgebäude in Großpostwitz soll ein kommunales Zen-



trum der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig entstehen. Der Bescheid wird

durch Dr. Frank Pfeil, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, übergeben.

RÜCKBLICK

Ausstellungsrekord beim Zukunftsnavi



Der Landkreis Bautzen bietet vielfältige berufliche Perspektiven – davon konnten sich am 26. Januar rund 830 Interessenten, die die Messe „Zukunftsnavi“ in der Staatlichen Studienakademie besuchten, überzeugen. Beim zentralen Infotag zur Berufs- und Studienorientierung erhielten Schüler und Eltern die Gelegenheit, sich kostenfrei über regionale Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren – angefangen von der klassischen Berufsausbildung bis zu den dualen Studiengängen an der Bautzener Studienakademie oder weiterführenden schulischen Qualifikationen.

Das Landratsamt Bautzen war auch mit einem Stand vertreten und zeigte unsere Job- und Ausbil-

dungsangebote wie zum Beispiel Bachelor of Laws – Allgemeine Verwaltung, Straßenwärterin/ Straßenwärter oder Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter.

In diesem Jahr verzeichnete die mittlerweile sechste Ausgabe des Zukunftsnavi mit 85 beteiligten Unternehmen und Bildungseinrichtungen einen Ausstellerrekord. Die regionalen Arbeitgeber

präsentierten ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Region. Denn gesucht wird überall: In der Industrie, dem Handwerk, im Dienstleistungsbereich sowie in Verwaltung und im Sozialbereich.

den Berufsberater der Agentur für Arbeit Bautzen und Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer den Besuchern für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Bewerbung und Vorstellungsgespräch zur Verfügung.



So konnten Interessierte unkompliziert mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und erhielten Informationen „aus erster Hand“. Jugendliche, die ganz gezielt auf Ausbildungssuche waren, konnten gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Aber auch Schüler, die bis zum Schulabschluss noch etwas Zeit haben, waren beim Zukunftsnavi richtig, um sich zu orientieren. Unter Anderem stan-

Die Organisatoren, bestehend aus Staatlicher Studienakademie Bautzen, Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Bautzen, den Berufsschulzentren Bautzen sowie der Agentur für Arbeit Bautzen, Industrie- und Handelskammer Dresden und Kreishandwerkerschaft Bautzen sind höchst zufrieden und möchten gern auch im nächsten Jahr an diesen Erfolg anknüpfen.

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019/2020

Der Kreistag des Landkreises Bautzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Dezember 2018 mit DS 2/0624/18 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Landkreises Bautzen für die Haushaltsjahre 2019/2020 beschlossen.

Die erforderliche Genehmigung der Landesdirektion Sachsen als Rechtsaufsichtsbehörde ist mit Bescheid vom 29.01.2019 (GZ.:DD21-2222/76/2) erteilt worden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Bautzen liegen zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann in der Zeit vom 25. Februar 2019 bis zum 01. März 2019 im Bürgeramt des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9 in Bautzen, während der Dienstzeiten aus.

Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

Haushaltssatzung des Landkreises Bautzen für die Haushaltsjahre 2019/2020

Aufgrund von § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), in Verbindung mit den §§ 72 bis 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), erlässt der Landkreis Bautzen gemäß Beschluss DS 2/0624/18 des Kreistages vom 10.12.2018 folgende Satzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im ERGEBNISHAUSHALT mit dem	2019	2020
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	503.171.920 €	503.321.660 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	506.705.170 €	510.046.960 €
Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.533.250 €	-6.725.300 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000 €	10.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 €	10.000 €
Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €	0 €
Gesamtergebnis auf	-3.533.250 €	-6.725.300 €
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	3.533.250 €	1.822.270 €
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	4.345.922 €
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemo auf	0 €	557.108 €
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemo auf	0 €	0 €
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 €	0 €

im FINANZHAUSHALT mit dem	2019	2020
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	488.204.220 €	486.960.960 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	488.102.720 €	484.286.610 €
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.101.500 €	2.674.350 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	48.543.200 €	105.322.650 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	63.428.700 €	115.646.250 €
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-14.885.500 €	-10.323.600 €
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.784.000 €	-7.649.250 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.000.000 €	5.800.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.400.000 €	2.900.000 €
Saldo der Einzahlungen u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.600.000 €	2.900.000 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-6.184.000 €	-4.749.250 €

festgesetzt.

§ 2

	2019	2020
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	5.000.000 €	5.800.000 €

Darunter Sonderhaushalt der Sammelstiftung	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 3

	2019	2020
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	20.505.950 €	25.858.250 €

§ 4

	2019	2020
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	90.000.000 €	90.000.000 €

§ 5

	2019	2020
Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf die festgestellten Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden festgesetzt.	32,0 v. H.	32,0 v. H.

§ 6

Mehraufwendungen aus Abschreibungen gelten als genehmigt.

Bautzen, den 06.02.2019

Michael Harig, Landrat

Hinweis nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“



Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Elsterheide

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Bluno Flur 2 (4714):

26, 27/3, 39/1, 39/3, 43/11, 43/13, 43/14, 44/3, 44/4, 44/5, 44/6, 45/3, 46/1, 46/2, 47/4, 48/1, 49/7, 49/8, 50/2, 50/3

Gemarkung Bluno Flur 3 (4715):

126/2, 149/2, 150/4, 155/5, 155/6, 159, 161/3, 162, 164, 165, 170/1

Gemarkung Bluno Flur 4 (4716):

27/11, 27/13, 27/16, 31/1, 32/3, 34/1, 35, 36/4, 36/5, 36/7, 37/2

Gemarkung Bluno Flur 6 (4718):

90/3

Gemarkung Bluno Flur 7 (4719):

18/4, 19, 20, 26/1, 33, 34, 35/1, 35/2, 36, 38, 40/1, 41, 44/1, 44/2, 46/1, 52, 53, 54, 55, 57/4, 57/18, 57/39, 57/41, 57/63, 57/68, 60, 61, 65/3, 65/4, 65/7, 65/8, 65/11, 66/1, 67, 68/1, 69/1, 70, 71/2, 73, 74/2, 74/4, 75, 76, 77/1, 77/2, 81/8, 81/12, 87/2, 88, 90/3, 90/6, 90/9, 91, 92, 93/4, 93/6, 94, 95, 96, 97, 98/1, 98/2, 99/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106/1, 109, 110, 111, 112/2, 112/3, 113, 114/1, 114/2, 114/3, 115, 116, 117, 118, 119/1, 119/2, 120, 122, 123, 125, 127, 133, 134, 135, 136/1, 136/2, 137, 138, 139/1, 139/4, 139/5, 140, 141, 143, 144/3, 144/4, 145/1, 163, 167/1, 167/2, 168, 169, 170, 171/1, 172/1, 172/2, 173, 175, 176, 177/2

Gemarkung Geierswalde Flur 1 (4751):

1/1, 1/5, 4/2, 5/1, 5/2, 6/2, 12, 14, 15, 16/1, 17/1, 18/2, 20/3, 21/6, 21/7, 24/1, 24/3, 26, 27, 28/2, 28/3, 29/1, 51, 52, 53/3, 55/1, 55/7, 58/8, 59/1, 60/1, 61/1, 62/1, 63, 65/1, 66/3, 66/4, 67/1, 68/1, 69, 70, 71, 72, 73/2, 76, 78/1, 79/4, 80, 81, 82, 83, 84/1, 85, 86, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95/1, 95/2, 96, 97/2, 97/3, 100, 104/4, 104/6, 105, 106/1, 106/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115/1, 115/3, 115/4, 116/1, 117, 118/1, 119/1, 120, 121, 123, 124/1, 124/2, 125/2, 127/1, 127/2, 130/1, 130/2, 136/16, 136/25, 136/27, 136/28, 136/29, 136/31, 137/3, 138/1, 140, 141, 142, 143, 144/1, 145/1, 146/3, 146/4, 146/5, 146/6, 147, 148/2, 149, 150, 151, 153/1, 154/3, 159, 321/4, 329/6, 333, 334/1, 334/2, 346, 347/1, 349/5, 349/7, 353/5, 353/10, 353/11, 404, 405, 406, 416, 427

Gemarkung Geierswalde Flur 2 (4752):

162, 163, 164, 165, 166, 173, 229, 234/2

Gemarkung Klein Partwitz Flur 1 (4821):

192/1, 193/1

Gemarkung Klein Partwitz Flur 2 (4822):

161/4, 163

Gemarkung Klein Partwitz Flur 3 (4823):

4, 5/1, 6/4, 7/2, 10/2, 10/3, 12, 13, 14, 15, 16, 17,

20, 108/15, 108/16, 108/18, 108/33, 108/34, 111/4, 116/1, 117/4, 117/5, 117/7, 117/8, 117/9, 117/10, 117/11, 117/30, 120/1, 120/2, 121, 122, 123, 125, 129/6, 130, 131, 133, 135, 142/2, 147/1, 147/2, 150/2

Gemarkung Groß Partwitz Flur 1 (4824):

237/8

Gemarkung Groß Partwitz Flur 2 (4825):

122/6, 122/9, 122/12, 122/13, 122/14, 122/21, 122/23, 122/26, 122/29, 122/39, 122/41, 122/46, 122/47, 122/48, 122/73, 185/2, 188/12, 190/1, 190/2, 192/1, 193/1, 195/7

Gemarkung Nardt Flur 1 (4917):

5/1, 5/2, 8/1, 16/5, 17, 19/2, 20, 21/2, 24, 25/1, 26, 27/1, 27/2, 28, 34/6, 35, 36, 37/1, 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47/1, 51/1, 52/5, 54, 55, 56, 57, 58/1, 58/4, 60, 61, 62, 63/3, 63/4, 63/5, 104/2, 104/4, 108/3, 109/2, 112, 113, 114/2, 115/5, 117/2, 118/2, 118/3, 119, 120, 121, 122, 123/3, 123/5, 123/6, 124/2, 124/3, 125, 126/1, 127/1, 128/1, 129/3, 129/4, 130, 131/5, 131/6, 133, 134/1, 134/5, 134/7, 135/2, 135/3, 137/2, 137/3, 137/4, 137/5, 137/6, 137/8, 137/9, 137/10, 137/11, 137/15, 138, 139/1, 139/2, 139/4, 139/5, 160/10, 167/10, 168/3, 170/17, 196/3, 209/2, 210/3, 211/3, 214/4, 214/5, 214/6, 217/1, 235

Gemarkung Nardt Flur 3 (4919):

64/2, 64/6, 64/11

Gemarkung Nardt Flur 4 (4920):

104/2, 105/5, 106/1, 106/2, 107/3

Gemarkung Nardt Flur 5 (4921):

25, 26, 27/1, 27/4, 28/2, 28/3, 28/4, 29/1, 29/2, 29/3, 32/4, 60/1, 61/2

Gemarkung Neuwiese Flur 2 (4942):

14/2, 88/1

Gemarkung Neuwiese Flur 3 (4943):

7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/8, 7/9, 7/10, 8/2, 8/3, 8/4, 10/6

Gemarkung Neuwiese Flur 5 (4945):

23, 24/1, 27/1, 29/2, 29/3, 30/1, 30/2, 31, 32, 33

Gemarkung Neuwiese Flur 6 (4946):

26, 96/4, 96/5, 97, 98, 159/1, 159/2, 164/1

Gemarkung Neuwiese Flur 7 (4947):

20/2, 24, 25, 26, 27, 40/24, 41, 42, 43, 44, 45/2, 45/6, 45/7, 45/13, 45/15, 45/16, 45/28, 45/36, 45/41, 45/48, 45/49, 173, 203, 204/2, 204/3, 204/4, 216/2, 217, 218, 219/1, 219/2, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226/14, 229/7, 229/11, 232, 233, 237/2, 238/3, 239/11, 247/22, 247/23, 247/24, 247/25, 247/29, 247/31, 249/3, 249/9, 295/14, 295/16, 295/17, 295/19, 295/31, 295/35, 295/42, 300/5, 304/11, 304/12, 306/2, 306/4, 306/15, 308/4, 310/3, 310/6, 311, 317/1, 320, 321/1, 322, 323/1, 323/4, 324/4, 324/5, 326/4, 326/5, 327/3, 328/1, 329/1, 329/2, 332, 333/2, 333/3, 334/4, 336, 337/8, 338/1, 339/1, 340, 341,

342/3, 345/3, 349, 356/5, 358/2, 358/8, 358/12, 365, 366, 368/1, 369, 371/4, 371/5, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 379, 380, 381, 382/2, 385/1, 385/2, 388/8, 388/21, 388/24, 401/3, 404, 410/3, 416/7, 416/8, 416/9, 417/2, 417/4, 417/6, 417/7, 417/8, 417/12, 421/1, 425/2, 425/17, 426, 428/2, 429, 430/2, 430/10, 489/1, 489/2, 515, 520, 521, 522/1, 523/3, 524/6, 528/1

Gemarkung Neuwiese Flur 8 (4948):

65/2, 68/2, 77/3, 78/4, 79/4, 80/2, 83/2, 84/2, 87/2, 88/2, 91/2, 93/2

Gemarkung Sabrodt Flur 1 (4953):

15, 20/3, 44, 45, 46/2, 47, 53, 54, 55, 56/2, 71, 72/10, 73/3, 74, 75/2, 76, 77/2, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97/1, 97/2, 98/1, 98/2, 99, 100, 101, 102, 103, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112/1, 112/2, 114, 115, 116/9, 117, 118, 119/1, 121, 122, 123/2, 125, 126, 130/3, 140/4, 142/4, 144/3, 159, 160, 161, 162, 163, 164/2, 164/6, 164/8, 164/11, 164/12, 164/14, 164/19, 165/3, 167, 168/2, 169, 175/4, 178/4, 178/6, 178/7, 178/8, 179

Gemarkung Sabrodt Flur 2 (4954):

47/6, 53, 79/3

Gemarkung Sabrodt Flur 3 (4955):

15/1, 29/1, 36, 40/5, 42/2, 42/3, 43/3, 79/5

Gemarkung Sabrodt Flur 4 (4956):

30/6, 30/8, 30/11, 30/13, 32/3, 32/6, 32/9, 32/10, 32/11, 32/14, 35/9, 81/6, 83/3, 88/3, 92/9, 102/7

Gemarkung Sabrodt Flur 5 (4957):

105, 106/3, 106/4

Gemarkung Seidewinkel Flur 2 (4978):

3/4, 4/1, 4/2, 5, 6/1, 7, 9/2, 10, 11, 16, 17, 18, 19/1, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26/3, 27/10, 27/11, 27/12, 27/14, 27/5, 27/6, 27/9, 28, 29, 40, 41, 42, 43, 44/2, 44/5, 45/2, 45/3, 45/4, 46/1, 47/1, 49/4, 52/4, 60/7, 160/6, 165/1, 171/1, 171/2, 189, 241, 268, 282/3, 282/6, 282/7, 283, 284, 285/1, 285/2, 286/2, 291/4, 291/5, 291/6, 292/1, 292/3, 295/3, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 309, 330/3, 331/3, 332/1, 333/17, 333/4, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341/15, 341/16, 341/17, 341/20, 341/22, 342, 391/13, 392/1, 394, 396, 397, 399, 400/2, 400/3, 401/3, 401/4, 402, 404, 405, 406/3, 408/1, 409, 410, 413, 414/10, 414/11, 414/2, 414/3, 420/3, 422/12, 423/1, 424/1, 424/2, 425/2, 426, 427, 428, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439/1, 439/3, 440, 441, 442/2, 443/2, 446, 447, 449, 453/5, 453/6, 453/7

Gemarkung Seidewinkel Flur 9 (4985):

71/1

Gemarkung Seidewinkel Flur 12 (4988):

123/6, 124

Gemarkung Seidewinkel Flur 13 (4989):

12, 101/1, 102

Gemarkung Tätzschwitz Flur 1 (5035):

150/2, 199/3, 199/4, 205/6, 205/9, 206, 207/5, 245, 246, 248, 249, 252/1, 255, 256/3, 257, 258, 263, 264, 267, 268, 269, 271, 275, 276, 278, 282, 283, 285, 287, 288/1

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die veränderten Gebäudedaten wurden von Amtswegen aus digitalen Orthophotos in das Liegenschaftskataster übernommen.

Die Verpflichtung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt weiterhin bestehen.

Die Unterlagen liegen ab dem **28.02.2019 bis zum 27.03.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 04.02.2019

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Laußnitz

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Höckendorf (5235):

128, 129, 130/3, 133/2, 134/2, 134/3, 134/4, 135, 137/12, 145/2, 145/5, 152/4, 161/2, 164/1, 164/4, 215/1, 221, 223/8, 223/12, 224/3, 224/4, 225, 226, 272/3, 273/2, 274/6, 275, 276/1, 277, 280/3, 280/4, 280/7, 280/10, 280/11, 283, 284/2, 284/4, 286/1, 286/2, 287, 290, 293/1, 299, 303/2, 309/5, 309/7, 309/9, 312, 313, 321/4, 324/2, 324/3, 326/1, 327, 331/2, 331/7, 331/9, 331/10, 331/11, 331/31, 332/25, 332/26, 332/27, 332/28, 332/29, 332/31, 332/32, 332/33, 337, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 468, 469, 470, 473, 474/2, 474/5, 475/1, 475/2, 476, 484/1, 486, 487, 489, 494, 495/1, 496/4, 496/6, 496/7, 530/2, 530/5, 535/2, 535/3, 535/4, 536/2, 536/4, 536/5, 536/9, 536/15, 536/23, 536/24, 536/25, 536/27, 538, 544/3, 545, 546, 549/1, 549/2, 550, 551/1, 551/2, 552, 553/2, 554/1, 556/2, 556/6, 556/10, 556/12, 556/13, 557, 561, 562, 563, 565/1, 566/1, 589/2, 589/5, 590, 591/3, 591/4, 591/5, 592/2, 592/7, 592/8, 592/11, 594/1, 595/2, 597, 600/1, 601, 602, 624/4, 624/5, 624/6, 624/7, 624/12, 626

Gemarkung Laußnitz (5247):

1, 2, 3, 4, 6/1, 9, 10, 11/1, 12, 18, 27/3, 27/5, 29/1, 30, 43, 47, 48/4, 48/5, 49, 55/2, 55/3, 56/2, 63/a, 63, 70/1, 80/3, 84/1, 87, 90, 91, 93/1, 100/3, 101/a, 101/b, 101, 103, 104/1, 105/2, 107/1, 108/1, 109/4, 109/b, 110/2, 111/1, 111/3, 114/3, 118/4, 121/2, 121/5, 121/12, 122/3, 123/6, 123/d, 124/9, 127/5, 138/4, 138/6, 138/11, 138/12, 143/3, 144/60, 148/18, 148/23, 215/b, 215/c, 215/d, 216, 222/2, 222/3, 239, 249/4, 252/2, 252/4, 255/1, 255/5, 255/10, 261, 263, 264, 265, 281/2, 513/1, 514, 515, 516/1, 517/1, 526/b, 526/c, 531/c, 531/d, 532/5, 532/7, 532/i, 532/k, 532/l, 532/p, 532/33, 532/37, 532/41, 533, 535/3, 535/10, 536/4, 537/1, 539/a, 540/a, 541/f, 542/a, 669/4, 671/3, 672/b, 672/d, 672, 677/2, 678/2, 679/1, 680/10, 685/11, 693/3, 693/5, 693/18, 693/19, 795, 796/13, 806/7, 807/1, 807/a, 830/b, 837/3, 838/2, 874/1, 969/2, 969/3, 970/3, 1114, 1128/2, 1128/3, 1128/4, 1128/5, 1259/11, 1260/3, 1261/2, 1261/5, 1318/4, 1334, 1341, 1396/1, 1479/2, 1479/5, 1479/7

Gemarkung Glauschnitz (5248):

7, 8, 9/4, 9/21, 79/2, 81/4

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die veränderten Gebäudedaten wurden von Amtswegen aus digitalen Orthophotos in das Liegenschaftskataster übernommen.

Die Verpflichtung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24.06.1991 neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt weiterhin bestehen.

Die Unterlagen liegen ab dem **05.03.2019 bis zum 04.04.2019** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 08.02.2019

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges , Projekt „Sieben Linden – Hutberg“ – Komplettierung des Reitweges L09016

Auf der Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung – SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) beabsichtigt das Landratsamt Bautzen, Untere Forstbehörde

die Ausweisung eines Reitweges im Wald auf Grund des Bedarfs im Gebiet der Gemeinde Steinigtwolmsdorf, Gemarkung Steinigtwolmsdorf, Flurstücke 1158, 1489, 1489a, 1200, 1202, 1254, 1744/1, 1746 mit einer Gesamtlänge von ca. 1120 m.

Wegeföhrung – Neuausweisung eines Reitweges:

Beginn am vorhandenen Reitweg L09016, Flurstück 1158 – Gemarkung Steinigtwolmsdorf ↔ 230 m auf einem Waldweg in östlicher Richtung ↔ 772 m auf einem Waldweg in nördlicher Richtung (Flurstücke 1489, 1489a Gemarkung Steinigtwolmsdorf) ↔ Anbindung an das Offenland ↔ Ende

Die Bekanntmachung und der Lageplan für die Neuausweisung des Reitweges liegen in der Zeit vom

01.03.2019 bis zum 31.03.2019

im Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten: Montag: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr Dienstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr Mittwoch: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr Donnerstag: 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr für jedermann zur Einsicht aus.

Zusätzlich können die Unterlagen nach telefonischer Anmeldung in der Revierdienststelle Bischofswerda, Herr Kother, Tel. 03591-5251-68309 oder 0173-9246158 eingesehen werden.

Alle Betroffenen haben Gelegenheit, Einwände und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift in der Frist vom 01.03.2019 bis zum 31.03.2019 beim Landratsamt Bautzen, Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft, Untere Forstbehörde, Macherstrasse 55, 01917 Kamenz, geltend zu machen.

Bautzen, den 24.01.2019

Christian Starke

Amtsleiter

Amt 68 Wald, Natur, Abfallwirtschaft

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges im Gebiet der Gemeinde Rosenthal - „Projekt Rosenthal“

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung – SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) wird folgendes verfügt:

In der Gemeinde Rosenthal, Gemarkung Rosenthal, Flurstück 807 wird ein Reitweg im Wald mit einer Gesamtlänge von ca. 1120 m neu ausgewiesen.

Wegeföhrung:

Beginn am Reitweg L04002, Flurstück 807, Gemarkung Rosenthal ca. 1120 m auf einem Waldweg nordwestlicher Richtung ↔ hier Anbindung an den vorhandenen Reitweg L04002, Flurstück 426, Gemarkung Rosenthal ↔ Ende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) einzulegen.

Bautzen, den 07.02.2019

Christian Starke

Amtsleiter

Amt 68 Wald, Natur, Abfallwirtschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 52 (Bautzen 1), 53 (Bautzen 2), 54 (Bautzen 3), 55 (Bautzen 4) und 56 (Bautzen 5) über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag am 1. September 2019

Am 1. September 2019 findet die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) vorzubereiten und durchzuführen. Die Wahlkreiseinteilung ergibt sich aus der Anlage zu § 2 Absatz 1 SächsWahlG.

Auf Grund von § 28 LWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen und von Teilnehmungsanzeigen für die Wahl zum Siebten Sächsischen Landtag am 01. September 2019 auf.

1. Teilnehmungsanzeigen

Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind und deren Parteieigenschaft der Bundeswahlprüfung bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag nicht festgestellt hat, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am **3. Juni 2019 bis 18:00 Uhr** der Landeswahlleiterin ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Die Haus- und Postanschrift der Landeswahlleiterin lautet: Die Landeswahlleiterin, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Macherstraße 63, 01917 Kamenz.

Die Anzeige muss enthalten:

1. den Namen und die Kurzbezeichnung, unter denen die Partei sich an der Wahl beteiligen wird, und
2. die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter oder, wenn ein Landesverband nicht besteht, von den Vorständen der nächstniedrigeren Gebietsverbände in deren Bereich der Wahlkreis liegt.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsmäßige Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen.

mäßige Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen.

Der Landeswahlausschuss stellt spätestens am 21. Juni 2019 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien parlamentarisch vertreten sind,
2. für welche Parteien der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag die Parteieigenschaft festgestellt hat,
3. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Partei anzuerkennen sind.

2. Wahlvorschläge

Wählbar sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 12 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben, oder, falls sie keine Wohnung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, sich sonst im Freistaat Sachsen gewöhnlich aufhalten. Nicht wählbar ist, wer nach § 12 SächsWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit nicht besitzt. Eine Partei kann im Wahlgebiet nur eine Landesliste und in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und von Wählergruppen eingereicht werden. Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 52, 53, 54, 55 und 56 sind bis spätestens **27. Juni 2019, 18:00 Uhr**, schriftlich bei der Kreiswahlleiterin im Landratsamt Bautzen, Frau Andrea Peter, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen einzureichen (§ 19 SächsWahlG). Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, von den Vorständen der nächstniedrigeren Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, eigenhändig unterzeichnet sein. Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind, müssen außerdem von mindestens

100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein. Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein (sog. Unterstützungsunterschriften).

Die Vordrucke für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen werden von der Kreiswahlleiterin auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlvorschlag muss enthalten

1. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
 2. den Namen der einreichenden Partei und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 SächsWahlG) deren Kennwort.
- Er soll nach dem Muster der Anlage 8 zur LWO eingereicht werden.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 zur LWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde nach dem Muster der Anlage 9 zur LWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift nach dem Muster der Anlage 10 zur LWO über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit den nach § 21 Abs. 5 SächsWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt nach dem Muster der Anlage 10A zur LWO, wobei sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken hat, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen,
4. die Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahl-

rechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss (§ 20 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 SächsWahlG).

Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 11 zur LWO unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

Die Formblätter werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Wird bei der Anforderung der Nachweis erbracht, dass für den Bewerber eine Auskunftssperre nach § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, wird anstelle der Anschrift seiner Hauptwohnung eine Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfaches genügt nicht. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags sind außerdem bei Parteien deren Namen und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwenden, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 SächsWahlG zu bestätigen. Die Kreiswahlleiterin vermerkt diese Angaben im Kopf der Formblätter.

Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt eigenhändig unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.

Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt eine Bescheinigung der Gemeinde, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizubringen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen. Kreiswahlvorschläge von Parteien

dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Die Bescheinigung der Wählbarkeit und die Bescheinigung des Wahlrechts sind kostenfrei zu erteilen. Die Gemeinde darf für jeden Wahlberechtigten die Bescheinigung des Wahlrechts nur einmal zu einem Kreiswahlvorschlag erteilen; dabei darf sie auf keine Weise festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.

Bautzen, den 07.02.2019

Peter

Kreiswahlleiterin

Erläuterung:

Zum Wahlkreis 52 (Bautzen 1) gehören die Gemeinden

Bischofswerda, Stadt; Burkau; Cunevalde; Demitz-Thumitz; Frankenthal; Göda; Großharthau; Großpostwitz/O.L.; Neukirch/Lausitz; Obergurig; Rammenau; Schirgiswalde-Kirschau, Stadt; Schmölln-Putzkau; Sohland a. d. Spree; Steinigtwolmsdorf; Wilthen, Stadt.

Zum Wahlkreis 53 (Bautzen 2) gehören die Gemeinden

Arnsdorf; Crostwitz; Elstra, Stadt; Großnaundorf; Großröhrsdorf, Stadt; Haselbachtal; Kamenz, Stadt; Lichtenberg; Nebelschütz; Ohorn; Panschwitz-Kuckau; Pulsnitz, Stadt; Räckelwitz; Rabitz-Rosenthal; Steina

Zum Wahlkreis 54 (Bautzen 3) gehören die Gemeinden

Bernsdorf, Stadt; Königsbrück, Stadt; Laußnitz, Lauta, Stadt; Neukirch; Oßling; Ottendorf-Okrilla; Radeberg, Stadt; Schwepnitz; Wachau; Wittichenau, Stadt

Zum Wahlkreis 55 (Bautzen 4) gehören die Gemeinden

Elsterheide; Hoyerswerda, Stadt; Königswartha; Lohsa, Neschwitz; Puschwitz; Radibor; Spreetal

Zum Wahlkreis 56 (Bautzen 5) gehören die Gemeinden

Bautzen, Stadt; Döberschau-Gaußig; Großdubrau; Hochkirch; Kubschütz; Malschwitz; Weißenberg, Stadt.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung vom 20.12.2018 gemäß § 16 BImSchG der Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen am Standort Drebnitzer Weg 4, 01877 Bischofswerda, Teile von Flurstück Nr. 2407 und 2410

Gemäß § 10 Absatz 8 BImSchG in Verbindung mit § 21a der 9. BImSchV gebe ich bekannt:

Das Landratsamt Bautzen hat der Agro Drisa GmbH Dresden mit Bescheid vom 20.12.2018 die Genehmigung gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit folgenden verfügbaren Teil und folgender Rechtsbehelfsbelehrung erteilt:

Das Landratsamt Bautzen in seiner Funktion als untere Immissionsschutzbehörde erlässt folgenden

Bescheid:

1. Der Agro Drisa GmbH Dresden wird auf Antrag vom 17.04.2018, eingegangen im Landratsamt Bautzen am 17.04.2018, auf der Grundlage des § 16 sowie des § 10 des BImSchG *) in Verbindung mit § 1 der 4. BImSchV und den Ziffern 8.11.2.1 und 8.12.1.1 sowie 8.12.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die

immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur sonstigen Behandlung von gefährlichen Abfällen mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen und zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen am Standort Drebnitzer Weg 4 in 01877 Bischofswerda, Gemarkung Bischofswerda auf Teilen der Flurstücke Nr. 2407 und 2410 erteilt.

2. Bestandteil dieser Genehmigung sind die von Blatt 1 bis Blatt 382 fortlaufend nummerierten und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Bautzen versehenen Unterlagen zum Antrag nach § 16 BImSchG vom 17.04.2018 gemäß Inhaltsverzeichnis einschließlich Antragsergänzungen vom 18.04.2018, 29.06.2018, 07.08.2018, 10.08.2018 und 22.08.2018.

3. Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG die Baugenehmigung für eine neu zu errichtende Halle mit ein. Die Baugenehmigung wird hiermit erteilt.

4. Mit der Baugenehmigung wird für das bezeichnete Vorhaben eine Überschneidung der erforderlichen Abstandsflächen und damit eine Abweichung von den Forderungen des § 6 Abs.1 und 3 SächsBO gestattet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzulegen.

Hinweise

Der Bescheid beinhaltet in Ziffer 5 die Inhalts- und Nebenbestimmungen. Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit Begründung

liegt in der Zeit

vom 01.03.2019 bis einschließlich 15.03.2019 zur Einsicht beim Landratsamt Bautzen, Bürgeramt Kamenz, in 01917 Kamenz während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Eine Einsichtnahme außerhalb der genannten Zeiten ist nur nach Absprache möglich. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Der Genehmigungsbescheid ist über den Internetauftritt des Landkreises Bautzen http://www.landkreis-bautzen.de/15553.html#a_18742 abrufbar.

Kamenz, den 14.01.2019
Birgit Weber
Beigeordnete

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenow wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 08.02.2019 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Versammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Dienstag, dem 12.03.2019, von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, im Tourismuszentrums „Bärwalder See“ (TiZ), Zur Standpromenade 1, 02943 Boxberg/O.L.

stattfindet.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle
- TOP 2 Beschlussvorlage 1/19: Wirtschaftsplan und Haushaltssatzung 2019
- TOP 3 Bericht des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V.
- TOP 4 Bericht Zweckverbandes Lausitzer Seenlandes Brandenburg

- TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 6 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig,
Vorsitzender des Zweckverbandes
Lausitzer Seenland Sachsen

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

25.02.2019
Wir feiern heute gemeinsam Karneval/
Fasching mit Hackepetersemmeln,
Pfannkuchen und Sekt.

Bitte die Narrenkappe nicht vergessen
und gute Laune mitbringen.
Es darf getanzt und gelacht werden.

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus,
Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

11.03.2019
Besuch des Rathaus Bautzen
und Besichtigung des renovierten
Ratsitzungssaal mit Führung

Führung: Herr Oberbürgermeister
Alexander Ahrens

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Rathaus Bautzen, Fleischmarkt 1

25.03.2019
Genetische Aspekte
bei Tumorerkrankten

Referentin: Frau Dr. med. Andrea Bier,
Fachärztin für Humangenetik
Gemeinschaftspraxis für
Humangenetik Dresden

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus,
Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich Willkommen. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

Erwin Gräve, Gruppenleiter,
Tel.: 03591-279070



INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen:

keine Sprechzeit:

12.03.2019 und 18.03 bis 29.03.2019

(Die Rufumleitung ist nach Hoyerswerda wegen Urlaubsvertretung freigeschaltet)

Büro Hoyerswerda:

keine Sprechzeit: 06.03.2019

veränderte Sprechzeit:

12.03.2019 15.00-17.00 Uhr und

13.03.2019 10.00-12.00 Uhr

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis

Kinderrheuma, Depression,

Verlassene Eltern,

Kinder psychisch kranker Eltern,

Allergiker, Diabetes, FASD Angehörige,

Zwangserkrankungen,

pfliegende Angehörige, Allergiker,

Chronische Schmerzen

Aufbau Selbsthilfegruppe pfliegende Angehörige

Dreiviertel von pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen zu Hause betreut und gepflegt. Doch wie werde ich als pflegende Angehörige wahrgenommen in der Gesellschaft, wo bekomme ich Unterstützung und Entlastung im Alltag? Suche Gleichbetroffene zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis

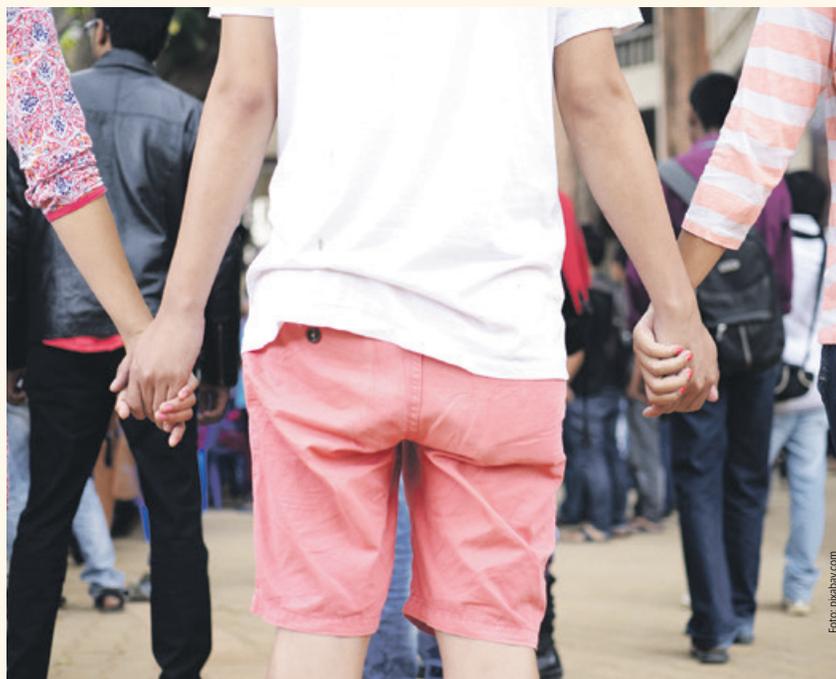
Angst/ Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Wenn's brennt, kribbelt und schmerzt

In der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ können Betroffene einen gemeinsamen Austausch finden. Gespräche und gegenseitige Unterstützung können helfen, mit dieser Erkrankung besser klar zu kommen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 10:00 Uhr in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda: Herzliche Einladung an alle Interessierten

Betroffene Chronische Schmerzen

Dauerschmerz, psychische Belastungen sind Symptome unter denen Betroffene mit Chronischen Schmerzen leiden. Besonders wenn Probleme auftreten sind die Schmerzen besonders stark. In der Selbsthilfe können sich Betroffenen aus-



tauschen, sich gegenseitig helfen. Wer Interesse an diesem Austausch hat kann sich in der Selbsthilfekontaktstelle melden.

Betroffene Burnout und Stress

Sie sind müde, erschöpft, gereizt, unkonzentriert, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, Magenkrämpfe, motivationslos, niedergeschlagen, deprimiert, lustlos, Angstvoll? Was tun, wenn das innere Feuer erlischt? Nichts geht mehr. Betroffene sind eingeladen, in einer neuen Gruppe, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen. Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen.

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treffpunkt: 14.03.2019 um 10:00 Uhr
Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda, Haus Bethesda in der Schulstraße 5

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda

Treffpunkt: Mittwoch, 27.03.2019 um 14.00 Uhr, ERGOWEISE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 3 in Bischofswerda

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treffpunkt: 05.02.2019 um 16.30 Uhr

Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 5 in Bautzen

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen

Treffpunkt: 04.03.2019 um 12.30 Uhr

Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 5 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treffpunkt: 12.03.2019 um 18.00 Uhr

Wo: in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen:

21.03.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Löhrrstr. 33 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treffpunkt: Am Donnerstag, dem 7.03.2019, von 16 bis 18 Uhr, treffen wir uns wieder im Evangelischen Kirchgemeindehaus Sohland a.d.Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus). Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen

04.03.2019 Vortrag Herrn PD Dr. med. Ulrich Schuler aus der Uniklinik Dresden, Thema: Cannabis, Methadon & Co-Hoffnung in der Krebstherapie?

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

18.03.2019 Gesprächsrunde mit Dipl.-Psychologin Frau Constanze Koksch, Krankenhaus Bautzen

Treffpunkt jeweils: 14.00 Uhr im Frauenbegegnungszentrum; Karl- Marx-Str.7 in Bautzen

Herzliche Einladung an Betroffene und Interessierte

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen

Hier finden Sie Hilfe gegen das Gewitter im Kopf. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe für Migräneerkrankte und Angehörige und auch für Kinder. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Kontaktdaten: Tel. 035938/50602

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen

Am 12. März 2019 um 14.00 Uhr im unabh. Seniorenclub Löhrrstr.33 in Bautzen mit den Themen

- Vorstellung des „Mediring Careousel Advance Tabletenspenders“ als Hilfsmittel zur Medikamenteneinnahme zum richtigen Zeitpunkt.

Referent: Herr Stefan Gal von der Firma Mediring

- Medikamentenpumpen in der Parkinson-Therapie und deren Handling werden vorgestellt von. Frau Heyde Fa. Licher

- mit anschließender Fragenstellung und Diskussion

- Die jeweiligen Geräte zu beiden Themen werden gezeigt

- Wahl der Gruppenleitung

weitere Info`s unter Tel.03591-301207 oder Mail:chr.domschke@arcor.de

Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch 11.00 Uhr im „Go IN Erlebniswelt“

in Bautzen Wilthener Str. 32

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ausländeramt eine/n

Sachbearbeiter/in Statistik/Koordinierung

(Kennziffer: 0662)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich Juni 2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9c nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Amtsleitung in administrativen und strategischen Angelegenheiten sowie Entwicklung von Lösungen zur ausgleichenden Steuerung, u.a.
- beratende, fachlich inhaltliche Unterstützung der Amtsleitung zur Optimierung von Strukturen, Verfahrens- und Arbeitsabläufen durch Auswertung von Statistiken und Trends/Prognosen, Erarbeitung von Analysen
- Erledigung des allgemeinen Schriftverkehrs im Auftrag der Amtsleitung
- inhaltliche Erarbeitung und Aufbereitung von Unterlagen in Vorbereitung und zur Durchführung von Veranstaltungen und Terminen für die Amtsleitung
- fachverantwortliche Mitwirkung bei der Inanspruchnahme, Abrechnung und Überwachung von Bundes-/Landesmitteln sowie Verwendungsnachweisprüfung
- Unterstützung der Amtsleitung bei der Netzwerkarbeit
- Mitwirkung bei der Anbahnung von Gemeinschaftsunterkünften (Projektmanagement)

Ansprechpartner für Dritte (z.B. Landesdirektion, Sächsisches Staatsministerium des Innern)

- Controlling/Berichtswesen im Amt einschließlich Heimcontrolling und Vertragsmanagement im Sachgebiet Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht
- Aufbau und Fortschreibung eines sachgebietsübergreifenden Controllings/Berichtswesens im Ausländeramt
- Unterstützung der Amtsleitung bei der Planung des Bedarfs an Unterbringungsplätzen anhand der Prognosen der Bundes- und Landesbehörden
- ständige Optimierung des Sozialkonzeptes und des Sicherheitskonzeptes für die Gemeinschaftsunterkünfte in Zusammenarbeit mit den Betreibern und der Polizei
- Organisation und Auswertung von regelmäßigen Kontrollen der Unterbringungsobjekte
- Vertretung des/der Sachgebietsleiter/in Unterbringung und Asylbewerberleistungsrecht bei dessen/deren Abwesenheit

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (z. B. Bachelor of Laws, Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)) oder ein vergleichbarer Abschluss (z. B. Angestelltenlehrgang II, Verwaltungs-Betriebswirt (VWA))
- Kenntnisse im Ausländer- und Asylrecht und im Mietvertragsrecht sind von Vorteil
- Erfahrungen im Projektmanagement, Vertrags- und Kostencontrolling und im Erstellen von Statistiken sowie in der Analyse und Umsetzung von Prozessoptimierungen sind von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere der MS Office-Anwendungen

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerberfrist endet am 15.03.2019.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Lars Eibisch
Telefon: 03591 5251 - 34000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Betrieb und Verkehr eine/n

Sachbearbeiter/in Straßendatenbank

(Kennziffer: 0679)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9a nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Führung und Aktualisierung der Straßendatenbank des Landkreises
- Koordinierung der Erfassung mit Dritten bei kommunalen Investitionsmaßnahmen
- Erstellen von Statistiken und Auswertungen für das Kreisstraßennetz
- Vertragsabwicklung zur Straßendatenbank mit externen Auftragnehmern
- Weitergabe von Änderungsmeldungen der Straßenmeistereien an das Landesamt für Straßenbau und Verkehr
- Aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der Straßendatenbank entsprechend dem zukünftigen Bedarf
- Anleitung der Mitarbeiter als Nutzer im Amt bei Veränderungen und Aktualisierungen der Straßendatenbank

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich geprüften Tiefbautechniker/in
- einschlägige Berufserfahrung als Tiefbautechniker/in ist von Vorteil
- Kenntnisse in einschlägigen Gesetzen, insbesondere im Straßengesetz sind von Vorteil
- selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit, sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse mit der Fähigkeit sich kurzfristig in Fachprogramme einzuarbeiten
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2019.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Rene Sickert
Telefon: 03591 5251 - 66200

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Planung und Investition zwei

Sachbearbeiter/in Straßen- und Tiefbau

(Kennziffer: 0686)

Wir bieten:

- Die Stellen sind unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stellen sind bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Wahrnehmung von Aufgaben der Unteren Straßenbaubehörde, insbesondere zum Neubau/Umbau und zur grundhaften Instandsetzung von Kreisstraßen einschließlich der Ingenieurbauwerke (Brücken, Durchlässe, Stützmauern) im Zuge der Kreisstraßen, u. a.
- Erstellung einer Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen und Ingenieurbauwerke
- Grobplanung der Kosten von Baumaßnahmen und Finanzierungsplanung
- Koordinierung der Bauvorhaben mit den betroffenen Trägern öffentlicher Belange
- Klärung von Grunderwerbsfragen für Baumaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Liegenschaften des Landratsamtes Bautzen
- Durchführung von Ausschreibungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Zentrale Vergabestelle des Landratsamtes Bautzen
- Fachliche Erarbeitung von Fördermittelanträgen für Baumaßnahmen auf Grundlage der Planungsunterlagen und Kostenschätzungen
- Erarbeitung von Prüf- und Vermessungsaufträgen bei Baumaßnahmen
- Leitung der Baudurchführung und Kostenmanagement
- Bearbeitung der Bauakten bis zur Erstellung des Verwendungsnachweises

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hochschulbildung (auch Fachhochschule, Berufsakademie) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau und die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- mehrjährige Berufserfahrung in der Tätigkeit als Bauingenieur/in ist von Vorteil
- Verhandlungsgeschick, Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- sichere schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit, souveränes Auftreten
- PC-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit MS Excel
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse inkl. der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ bei.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2019.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Michael Reißig
Telefon: 03591 5251 - 66000

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt, Sachgebiet Zentrale Bußgeldstelle eine/n

Sachbearbeiter/in Zentraler Ermittlungsdienst

(Kennziffer: 0688)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 6 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der Zwangstillegung von Kraftfahrzeugen vor Ort durch Entfernen der Zulassungsplakette
- Fahrzeugführerermittlungen nach festgestellten Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Überprüfung und Ermittlung von Wohnanschriften von EU-Ausländern
- Ermittlungen für das Sozialamt bei Antragstellern von Leistungen
- Ermittlungen für das Gewerbe
- Anfertigung der Ermittlungsberichte
- Führen der Statistik „Zentraler Ermittlungsdienst“
- Durchführung von Waffenaufbewahrungskontrollen

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang I
- ein Abschluss über die Waffensachkundeprüfung oder die Bereitschaft zur Ablegung der Waffensachkundeprüfung
- sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Organisationsvermögen
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2019.

Ihr Ansprechpartner:

Herr René Burk
Telefon: 03591 5251 - 32000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Inneren Service, Sachgebiet Organisation eine/n

Sachbearbeiter/in Bürgeramt

(Kennziffer: 0690)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 8 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Hoyerswerda.

Ihre Aufgaben:

- Bürgerberatung in ausgewählten fachlichen Angelegenheiten des Landratsamtes bei der Antragstellung sowie bei der Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen, insbesondere:
 - Elternbeiträge
 - Bildung und Teilhabe
 - Leistungen nach SGB XII
 - Wohngeld
 - BAföG
 - Elterngeld
 - Betreuungsangelegenheiten
 - Schwerbehindertenrecht
 - Führerscheinenwesen
 - Abfallangelegenheiten
- Bürgerinformation/-vermittlung/-telefon
- Aufgaben des Inneren Dienstbetriebs (z. B. Belegungsplanung, Schlüssel- und Transponderverwaltung, In-house-Beschilderungen)

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I
- gute Kenntnisse im speziellen Verwaltungsrecht, insbesondere Sozialrecht sowie zur Struktur und zu den Aufgaben im Landratsamt
- nachweisliche Erfahrungen bei der Beratung von Bürgern
- kommunikative Kompetenz, sicheres und freundliches Auftreten und Konfliktfähigkeit

Die Bereitschaft zur vorübergehenden Vertretung an den Standorten Kamenz und Bautzen sowie zur Absicherung der Öffnungszeiten des Bürgeramtes wird vorausgesetzt.

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.02.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Ramona Berner
Telefon: 03591 5251 - 10300

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab 01.06.2019 für den Inneren Service, Sachgebiet Organisation eine/n

Sachbearbeiter/in Archiv

(Kennziffer: 0691)

Wir bieten:

- Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 08/2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 8 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Übernahme und Bewertung von Archivgut in die Bestände des Kreisarchivs und des Bauaktenarchivs
- Benutzerbetreuung für Einsicht in die Bestände des Kreis- und Bauaktenarchivs
- mündliche und schriftliche Auskunftserteilung aus dem Kreis- und Bauaktenarchiv
- Führen und Pflegen der Archivbibliothek
- Bearbeitung amtsinterner Aktenanforderungen
- Bestandserhaltungsmaßnahmen und Notfallvorsorge
- Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, vorzugsweise in der Fachrichtung Archiv
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und im Archivwesen sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- sicherer und freundlicher Umgang mit Bürgern

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.03.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Antje Scheiding
Telefon: 03591 5251 - 10330

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil „Kreismusikschule“, ist zum **19.08.2019** eine Teilzeitstelle als Lehrkraft für Blechblasinstrumente zu besetzen.

Lehrkraft für Blechblasinstrumente

(Kennziffer: 007)

Wir bieten:

- die unbefristete Festanstellung an einer VdM-Musikschule.
- Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 24 Unterrichtsstunden (80 % einer Vollzeitstelle).
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen (Ausbildung/Qualifikation) mit der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-VKA bewertet.
- Arbeitsorte sind Bautzen, Bischofswerda und dem Bedarf entsprechend weitere Unterrichtsorte der Regionalstelle Bautzen der Kreismusikschule im Landkreis Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichtes incl. Vor- und Nachbereitung auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen e.V.
- Unterrichtserteilung auch auf anderen Blechblasinstrumenten als dem studierten Fach erforderlich
- Leitung von Blechbläserensembles und Orchestern sowie deren Aufbau und Entwicklung in Abstimmung mit der Schulleitung
- aktive Hinführung der Schüler/innen in die Orchester- und Ensemblearbeit der Musikschule
- Arrangieren und Einrichten von Unterrichts- und Ensembleliteratur
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern in Elternvorspielen, Musizierstunden und Elterngesprächen
- Teilnahme an Fachkonferenzen und Dienstberatungen; fachinterne und fachübergreifende Zusammenarbeit
- Vorbereitung und Mitwirkung in Konzerten, Veranstaltungen, Projekten und Wettbewerben
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Die Unterrichtstätigkeit beinhaltet Einzel- und Gruppenunterricht mit Schülern aller Altersstufen, die Durchführung von Ensembleunterricht, Instrumentalunterricht in Klassenverbänden an allgemeinbildenden Schulen z.B. im Rahmen von Ganztagsangeboten sowie die Wahrnehmung von Korrepetitionsaufgaben einschließlich der sich daraus ergebenden Mitwirkung in Veranstaltungen.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene musikpädagogische Hochschulbildung für mit mindestens 240 ECTS-Punkten oder ein gleichwertiger Abschluss, gern auch mit Mehrfachqualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft für alle musiksichulrelevanten Zielgruppen
- sicheres Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen
- organisatorisches Geschick und Planungsfähigkeit
- Offenheit für innovative Unterrichtsformen und Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkoperationen sowie zur Erteilung von Klassenunterricht
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit und Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Orten
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungsfrist endet am 08.03.2019.**Ihre Ansprechpartnerin:**

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 42241
Email: kreismusikschule-bautzen@gmx.net

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil Kreismusikschule - Regionalstelle Kamenz, ist zum **01.05.2019** eine Teilzeitstelle als Lehrkraft für Blockflöte und Musikalische Grundfächer zu besetzen.

Lehrkraft für Blockflöte und Musikalische Grundfächer

(Kennziffer: 009)

Wir bieten:

- die unbefristete Festanstellung an einer VdM-Musikschule.
- Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 22,5 Unterrichtsstunden (75% einer Vollzeitstelle).
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen (Ausbildung/Qualifikation) mit der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-VKA bewertet.
- Arbeitsorte sind Kamenz, Pulsnitz und dem Bedarf entsprechend weitere Unterrichtsorte der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule im Landkreis Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichtes incl. Vor- und Nachbereitung auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen e.V.
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern in Elternvorspielen, Musizierstunden und Elterngesprächen
- Teilnahme an Fachkonferenzen und Dienstberatungen; fachinterne und fachübergreifende Zusammenarbeit
- Vorbereitung und Mitwirkung in Konzerten, Veranstaltungen, Projekten und Wettbewerben
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Die Unterrichtstätigkeit beinhaltet Einzel- und Gruppenunterricht mit Schülern aller Altersstufen, die Durchführung von Ensembleunterricht, Orientierungsunterricht sowie Klassenunterricht im Fach „Musikalische Früherziehung“ in Räumlichkeiten der Musikschule und auch in Kinder-einrichtungen.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene musikpädagogische Hochschulbildung für mit mindestens 240 ECTS-Punkten oder ein gleichwertiger Abschluss, gern auch mit Mehrfachqualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft für alle musiksichulrelevanten Zielgruppen
- sicheres Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen
- organisatorisches Geschick und Planungsfähigkeit
- Offenheit für innovative Unterrichtsformen und Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkoperationen sowie zur Erteilung von Klassenunterricht
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit und Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Orten
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungsfrist endet am 08.03.2019.**Ihre Ansprechpartnerin:**

Frau Charlotte Garnys, Telefon: 03591 42241
Email: kreismusikschule-bautzen@gmx.net

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil „Kreismusikschule“, ist zum **19.08.2019** eine Teilzeitstelle als Lehrkraft für die Fächer Klavier und Korrepetition zu besetzen.

Lehrkraft für die Fächer Klavier und Korrepetition

(Kennziffer: 008)

Wir bieten:

- die unbefristete Festanstellung an einer VdM-Musikschule.
- Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 18 Unterrichtsstunden (60% einer Vollzeitstelle).
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen (Ausbildung/Qualifikation) mit der Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA bewertet.
- Arbeitsorte sind Bautzen, Radibor und dem Bedarf entsprechend weitere Unterrichtsorte der Regionalstelle Bautzen der Kreismusikschule im Landkreis Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichtes incl. Vor- und Nachbereitung auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen e.V.
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern in Elternvorspielen, Musizierstunden und Elterngesprächen
- Teilnahme an Fachkonferenzen und Dienstberatungen; fachinterne und fachübergreifende Zusammenarbeit
- Vorbereitung und Mitwirkung in Konzerten, Veranstaltungen, Projekten und Wettbewerben
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Die Unterrichtstätigkeit beinhaltet Einzel- und Gruppenunterricht mit Schülern aller Altersstufen im Fach Klavier sowie die Wahrnehmung von Korrepetitionsaufgaben einschließlich der sich daraus ergebenden Mitwirkung in Veranstaltungen.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene musikpädagogische Hochschulbildung für mit mindestens 240 ECTS-Punkten oder ein gleichwertiger Abschluss, gern auch mit Mehrfachqualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft für alle musiksichulrelevanten Zielgruppen
- sicheres Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen
- organisatorisches Geschick und Planungsfähigkeit
- Offenheit für innovative Unterrichtsformen und Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkoperationen sowie zur Erteilung von Klassenunterricht
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit und Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Orten
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungsfrist endet am 08.03.2019.**Ihre Ansprechpartnerin:**

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 42241
Email: kreismusikschule-bautzen@gmx.net

Bewerbungsmöglichkeiten:

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer an folgende Adresse:
Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen, Kommunalen Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen, Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen

Erwartet wird eine dynamische Lehrerpersönlichkeit, die sich mit Begeisterung und einem hohen Maß an Sozialkompetenz den vielfältigen Aufgaben stellt und fähig ist zur methodisch phantasievollen und musikalisch inspirierenden Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Leistungsstufen im Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht.

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.
Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

3 2019

WOPUŠĆENY DOM

DAS LEERE HAUS

von Carla Niewöhner

Prapremjera / Uraufführung am 9. März

Foto: Uwe Soeder

BZ-BIW

Premjera

MAŁY MUK

Serbske džěćace dźiwadło je sej jednu z najznačičich bajkow Wilhelma Hauffa předewzało: Mały Muk. Na wopytowarjow čaka bjezčasny klasikar w serbskim šaće za cytu swójbu. Tuž dajće so wot talentowaneho dorosta wobkuzłać!

SEITE 2

Premiere

DIE EISBÄREN

Im schwedischen Stück von Jonas Gardell geht es ganz und gar nicht um die vom Klimawandel bedrohte Spezies des Nordpolarbären. Allerdings wäre die Hauptperson gern Forschungsreisende geworden, nun feiert Ilse ihren 72. Geburtstag im Altenheim mit ihren beiden Töchtern – und jeder Menge kleinen und großen Sticheleien.

SEITE 3

Sorbisches National-Ensemble

MELANCHOLIE UND AUFBRUCH - ORCHESTERKONZERT

In das neue Jahr brechen die Musiker des SNE mit einem facettenreichen Programm auf. Unter der Leitung des holländischen Dirigenten Peter Biloen erklingen Werke von Schubert, Dvořák und Haydn. Gastsolistin ist die sorbische Pianistin Heidemarie Wiesner, die von ihrer ganz persönlichen Beziehung zu poetischen Klangbildern von Bjarnat Krawc erzählt.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

JĚZBA DO ZAŇDŽENOSĆE

Prapremjera na serbskim jewišću



Wlěće lěta 2016 su Němsko-Serbske ludowe dźiwadło, Statne dźiwadło Choćebuz a Nowe jewišće Zty Komorow přeni raz bienalne wubědźowanje ŁUŽICY wupisali. Zaměr bě awtorkow a awtorow pohnuć spisac nowu dramaturgiu, zaběracu so z temami Hornjeje a Delnjeje Łužicy. Hru »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller«, z kotrejž bě sej Ralph Oehme přenje městno wubědźowanja zdobył, pokazamy aktualnje a dale z wulkim wuspěchom. Nimo hłowneho spožči jury dwójce spěchowanske myto. Křescana Krawca wuznamjeni za jeho sujet »Eine Akten-tasche voller Geld«. Tamny mytowany scenarij, »Wopušćeny dom« Kölnjanskeje spisowacelki Carle Niewöhner, dožiwi nětko w inscenaciji Esther Undisz jako hósć a w přetožku Lubina Hajduk-Veljkowiceje swoju swětowu prapremjeru, a to na hłownym jewišću našeho domu. Sobotu, **9. měřca** zběhnje so w **19.30 hodź.** zawěšk za hru, kotraž je zdobom mozaik kaž tež kaleidoskop, jězba do zaŇdženosće kaž tež k woprawdžitemu »ja« protagonistki, wobstajna wotměna wulkich a małkich, naposledk snano runohódnych wažnosćow. Wulkoměšćanka Anna dyrbi domoj. To rěka: do prowincy. Wowka je schoriła a trjeba jeje pomoc, Anna je jenička wnučka staruški, dalšich přiwuznych njeje. Młoda žona bě do metropole přechahnyta, zo by w anonymiče wjesnej wuskosci wučeknyta. Byrnjež so jej to wuspěšnje – hladajo na to, zo je džen a bóle wocuzbnje-



foto: Uwe Soeder

na, snano přewuspěšnje – zešlachćito. A tola jej mjaknje, předstaji-li sej nawróť do stareje domizny, do swěta džěcatstwa a młodžiny. Kelko čěmnych potajnstwow so tam chowa? Kelko dopomnjenkow, dobrowólnje zasypanych a rady zabytych, za njeprěwidnej hranicu časa čakaja a takaja?

Anna poda so skónčnje tola na puć, wowka je jej wažna – a někak jej tež swita, zo by tónle krok wróćo hižo dawno kročić dyrbjata. Přjedy pak hač je kmána, wo tym rozmyslować, hač budže jej hdy móžno Łužicu znowa domiznu mjenować móc, čaka napjata »jězba« na nju, poŇna za džěwkwow, mylenjow a runje tak hłuboko sahacych kaž absurdnje amizantnych nje-dorozumjenjow.

Za publikum budže inscenacija zdobom zasowidženje z wjelelětnje hrajerku našeho domu Majku Kowarjec, kotraž jako hósć ansambl bjezmała wšitkich serbskich hrajerjow zesylni. Tohorunja jako hosća dožiwiće bywšu elewku NSLDŽ Juliju Klingnerec.

režija: Esther Undisz j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenz j. h.
hudźbny nawod: Tasso Schille
dramaturgija: Madleńka Šotćic
hraja Anna-Maria Brankačkec, Majka Kowarjec j. h., Marian Bulank, Petra-Marija Bulankek-Wencelowa, Jurij Šiman, Jan Mikan, Julia Klingnerec j. h., Janusz Kawka a Katharina Pöpelec
dalše předstajenje: 16. měřca, 19.30 hodź; 24. měřca, 15 hodź; wobaj w Budyšinje
K wšitkim předstajenjam poskićamy simultany přetožk do němčiny.
Poť hodžiny do kóždého předstajenja poskićamy w foyeru zawod do hry.

ŁAPANJE ŠEFA

Přihot na premjeru w aprylu

Lětuša hrajna doba je hladajo na zestawu režiserow k jednotliwym inscenacijam jara žónska. Odette Bereska z Berlina, po powoŇanju dramaturgina, je w tutym rjedže čisto štyri a džěta k přenjemu razej za NSLDŽ. W minjenych 20 lětach je wjedta režiju přewažnje za hry před młódšim publikumom.

Što je was do Budyšina k serbskemu jewišću přiwabito?

Wćipnota a moje stowjanske korjenje. Naš nan je pólsku literaturu do němčiny přetožował. Bohužel njejsym dwurěčnje wotrošća, ale bohudžak njejsym wliw pólsčiny najebać to misnyta.

Njejsće Serbowka a tola zamóžeće dźiwadźelnikow serbsce inscenować. Je tajke džěto w cuzej, njeznatej rěči za was premjera?

Ně, sym hižo 4 razy w norwegšćinje režiju wjedta, kotruž tež njerěču. Při wšěm je to wulke wužadanje.

W komediji, kiž so sčasami jako »stódkohórka« pomjenuje, dže mj. dr. tež wo chutne temy: bjezdžětnosć a strach wo eksistencu. Nic runjewon směšne naležnosće. Što publikum wočakuje?

Jakna komedija poŇna njeleposćow. Ručež so šlachći, zo móžeš so přez chutne a eksistencielne temy tež smjeć, wozmjje abo zhubi so wohroženje, kiž z nich wuchadza.

DYRDOMDEJ NJEWŠĚDNEHO RJEKA

»Mały Muk« na serbskim jewišću

Serbske džěčace dźiwadło při NSLDŽ hotuje so na premjeru. Srjedu, **20. měřca** chcedža dorostowi hrajerjo bajkowy klasikar »Mały Muk« w **15 hodź.** we wulkej žurli Budyskeho Dźiwadła na hrodže přeni raz předstajić. Najskerje najznaćišu



stawizničku wuznamneho spisowacela romantiki Wilhelma Hauffa je Stephan Müller za jewišće adaptował. Wo přetožk do hornjoserbsčiny je so Dorothea Šotćina postarata.

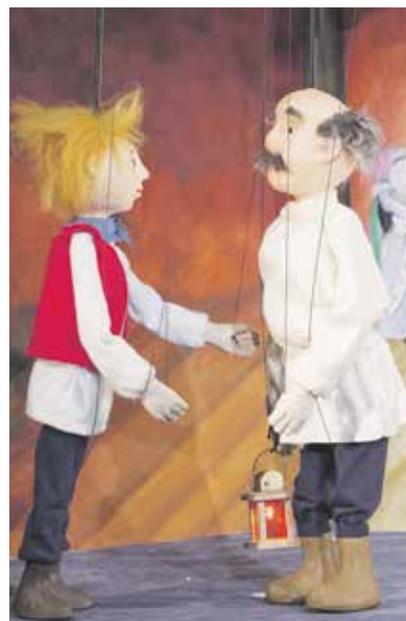
Jednoho rjaneho dnja dórdže Mały Muk, pućowacy na slědach zboža po cyłym swěće, do Damaskusa. Tam zašmjata so do kuztapoŇneho dyrdomdeja, na kotrehož spočatku jeho nahrabna, falšna žona z čaporom bjez hódnoty za swoju službu zapłaći. Pozdatny čikot pak wukopa so jako woprawdžity poklad.

režija: Petra-Maria Bulankek-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert
dramaturgija: John Petrik
pedagogiski dohlad: Beata Nastickec, Heide-Simone Bartowa
hraja šulerki a šulerjo Serbskeje zakładneje šule »Jurij Chěžka« Chrósćicy, Serbskeje wyšeje šule Rabicy, Serbskeje wyšeje šule »Marja Grólmusec« Radwor a Serbskeho gymnazija Budyšin
dalše předstajenje: 24. měřca w 16 hodź. jako dźiwadłowa pěstowarnja k inscenaciji »Wopušćeny dom«

KUZŁO HUDŽBY DWURĚČNJE

Z inscenaciju »Kito huslićkar« ducy po srjedźnej Łužicy

Po wuspěšnych předstajenjach hry »Kito huslićkar« w hornjoserbsčiny je klan-kodźiwadło NSLDŽ nalěto z dwurěčnej němsko-serbskej wersiju inscenaciju tež ducy po srjedźnej Łužicy a zwonka serb-



skeho sydlenkeho ruma. Po tym wuleća sej hrajerjo nježdělu na to do Drježdžan, hdžež kruč w Dźiwadle młodeje generacije předstaja. Tamniše dźiwadło přeproso na swójbnj džen a tež Serbja ze sakskeje stolicy z towarstwa Stup dale z.t. su do programa zapřijeci. Z Drježdžan pojedže »naš Kito« tež do Wojerjec a Čiska.

»Kito huslićkar« je wobkuztaca produkcija na zakładze znateje, wot Theresy Thomaschke za jewišće wobdžětanje knihi Gerata Hendricha. Jutta Mirtschin, kotraž bě ju ilustrowata, je zdobom jewišćowu wobraz kaž tež klanki wuhotowata. Dwurěčna inscenacija měri so wosebje na serbsce wuknjace džěci wot pjeć lět.

režija: Therese Thomaschke
wuhotowanje: Jutta Mirtschin j. h.
twar klankow: Annetkatrin Heyne j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic a Karoline Wernicke
hrajetaj Anna Gabrysz a Andreas Larraß
powědar: Moritz Trauzettel
husle: Mattias Reichel j. h.
dalše předstajenje: 3. měřca, 14 hodź w Drježdžanach/tjg; 13. měřca, 9.30 a 10.45 hodź. w Wojerjecach; 17. měřca, 16 hodź. w Čisku

DAS LEBEN LIEBEN

Die Eisbären – Premiere im Burgtheater

Ilse wäre gern Forschungsreisende geworden und hätte Eisbären beobachtet. Doch ihr Kindheitstraum wie der von der Karriere als Chemikerin und dem Nobelpreis blieb genauso unerfüllt. Stattdessen heiratete Ilse und bekam drei Kinder. An Ilses 72. Geburtstag erwartet sie ihre beiden Töchter im Altenheim. Lieblingskind Gabriel glänzt durch Abwesenheit. »Die Eisbären« von Jonas Gardell feiern am **1. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater Premiere. Die Regisseurin Alexandra Wilke inszeniert bereits zum zweiten Mal in Bautzen.

Warum gerade dieses Stück?

Alexandra Wilke: Ich hegte schon lange großes Interesse daran, eine Geschichte zu inszenieren in der es sich um alte Menschen dreht. Als mir das Theater Bautzen dieses Stück vorschlug, mir Regie und Ausstattung in Personalunion auszuüben erlaubte, war ich sofort Feuer und Flamme.

Zwischen den drei Frauen brechen alte Konflikte auf. Jede zieht Vergnügen aus den kleinen und großen Sticheleien und Boshaftigkeiten. Reden die Generationen aneinander vorbei?

Alexandra Wilke: In meiner Lesart leidet Ilse, die ihren vielleicht letzten Geburtstag feiert, unter Symptomen einer angedehnten Demenz. Ein »normal« strukturierter Dialog mit ihr, ist eigentlich nicht mehr möglich. Das Austragen, gar Aufarbeiten von alten Konflikten ist erschwert. In diesem Sinne

kann man nicht sagen, dass die Generationen aneinander vorbei, sondern eher zu spät miteinander reden.

In der Inszenierung spielen auch theaterbegeisterte Seniorinnen 65+ aus der Region mit. Wie kam es zu dieser Erweiterung?

Alexandra Wilke: Ich habe das Setting einer privaten Küche in den Aufenthalts-



Ilse (Gabriele Rothmann) feiert ihren 72. Geburtstag im Altenheim, wo sie von ihren beiden Töchtern Gertrud und Solweig besucht wird. Ihr heiß geliebter Sohn Gabriel aber wird nicht kommen. Zwischen den drei Frauen brechen alte Konflikte auf...

raum eines Altersheimes verlegt. Das Ausmaß der Konflikte unter den Hauptfiguren führt, vor dem Hintergrund anderer anwesender Heimbewohnerinnen, die zum Beispiel gar keinen Besuch mehr bekommen, in tragisch komische Dimensionen. Immer wieder bemühen sie sich um Teilhabe an der ordentlich schiefverlaufenden Geburtstagsfeier. Ich liebe den Mix von leidenschaftlichen Amateuren mit professionellen Schauspielern!

Der Humor kommt nicht zu kurz, das Tieftraurige und das Hochkomische liegen ja bekanntlich eng beisammen. Kann man über Figuren lachen und gleichzeitig Mitleid haben?

Alexandra Wilke: Nun, nach einer recht intensiven Probenzeit mit den famosen Schauspielerinnen, die ihrer Arbeit an den Rollen alle Ehre machen, meine ich, dass wir über das Leben und das damit einhergehende Vergehen lachen und weinen können. Nicht aber über Menschen die bemüht sind, ihrem Dasein ein bisschen Sinn und Glück und Liebe abzutrotzen. Frei nach dem Motto: Humor ist, wenn man's trotzdem macht.

Regie und Ausstattung: Alexandra Wilke a.G.
Darsteller: Gabriele Rothmann, Lisa Lasch, Katja Reimann u.a.
Weitere Vorstellungen: 8. März, 19.30 Uhr; 10. März, 17 Uhr; 29. März, 19.30 Uhr jeweils im Burgtheater

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Drei Vorstellungen im Staatstheater Cottbus

Am **28. März, 13. April und 24. Mai** gastiert das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen mit der Inszenierung »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« im **Staatstheater Cottbus**.

Im Jahr 2016 schrieben das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, das Staatstheater Cottbus und die Neue Bühne Senftenberg erstmals den Stücke-Wettbewerb LAUSITZEN bundesweit aus. Gesucht wurden Stückideen, die sich mit der Region Ober- und Niederlausitz auseinandersetzen. Gefragt war ein Exposé für ein abendfüllendes Stück mit maximal acht Spielern. Gefördert wird dieser Wettbewerb durch die Stiftung für das sorbische Volk und das Land Brandenburg; die beteiligten Theater tragen zur Finanzierung bei.

Erster Preisträger des Stückewettbewerbs ist der Leipziger Schriftsteller und Regisseur Ralph Oehme für den Stückvorschlag LAUSITZER QUARTIERE oder Der Russe im Keller. Am 9. März 2018 brachte der Regisseur und Bautzener Intendant Lutz Hillmann das Stück am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen zur Uraufführung. Im Januar 2019 gastierte das Schauspielensemble an der »neuen bühne Senftenberg« und nun im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus.

BÖHMISCHES PARADIES

Gefeierte Uraufführung im großen Haus

Zehn Männer in der Sauna. Da wird geschwitzet und geschwätzt. Natürlich über Männerthemen. Und worüber reden Männer in der Sauna? Verhandelt werden natürlich alle Themen, die Männer so beschäftigen – Frauen, Autos, Politik, Gesundheit. In ihrer Möbelsauna stört sie niemand, hier fühlen sie sich frei und dürfen so sein, wie sie wirklich sind. Ihre selbstbezogene Welt schwankt zwischen

tragikomischen Erinnerungen an die eigene Vergangenheit und der Unsicherheit die Zukunft betreffend. Freude und Leid zwischen Wasser- und Schweißtröpfchen. Das einzige weibliche Wesen, das die Herren in ihrer Sauna zu sehen bekommen ist die Putzfrau, doch die bleibt ihnen gegenüber stumm.

Im Februar feierte »Böhmisches Paradies« eine umjubelte Uraufführung des tschechi-

schen Autors Jaroslav Rudiš in Bautzen. Am **1., 7. und 10. März, jeweils 19.30 Uhr** sind die nächsten Vorstellungen im großen Haus zu erleben.

»Das Stück ist mit viel Humor und ironischem Verständnis für die Schwächen des »starken Geschlechts« geschrieben. Das Publikum hat seine helle Freude daran ... Die Aufführung ist mit leichter Hand inszeniert, voller Fantasie und Poesie.« Rainer Kasselt, Sächsische Zeitung

Uraufführung Böhmisches Paradies

Von Jaroslav Rudiš
Deutsch von Mirko Kraetsch
Regiefassung von Stefan Wolfram und Eveline Günther

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Mirko Brankatschk, Horst Damm a.G., Erik Dolata, Olaf Hais, Ralph Hensel, István Kobjela, Richard Koppermann, Andreas Mittermeier, Torsten Schlosser, Thomas Ziesch und Stephanie Brückner

Mit Stückerführung

»ONE-WOMAN-SHOW« MIT 25 ROLLEN

Männer und andere Irrtümer

Am **16. März, 19.30 Uhr** verwandelt sich die Schauspielerin Gabriele Rothmann im Burgtheater wieder in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen, in diverse Nachbarn und Nachbarinnen, die türkische Hauswirtschafterin, sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird. Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen. Eine Frau steht vor den Scherben ihrer Ehe und muss sich der Frage stellen, was sie mit der gewonnenen Freiheit nun anfangen will. Ein und dieselbe Schauspielerin präsentiert die gesamte Gefühlspalette von Hysterie, Wut, Verzweiflung Frustration und Trauer und schlüpft mit bissigem Humor und viel Selbstironie in sämtliche Rollen.

Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.



Jaroslav Rudiš zeichnet in seinen Texten mit Ironie und feinem Gespür für die Alltagsängste heutiger Männer die Gesellschaft anhand von besonderen Typen, die häufig Opfer tragikomischer Ereignisse sind, witzig, kritisch, politisch, poetisch, widerständig, anti-bürgerlich, berührend und verführerisch.

MUTTERROLLE DURCH MUTTERROLLE FREI GEWORDEN

»Der Fall der Götter« mit neuer weiblicher Hauptfigur

Der Fall der Götter« ist am **21. März, 18.00 Uhr** im großen Haus das »**Theaterschnäppchen des Monats**«, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro kostet**.

Luchino Viscontis Meisterwerk »Die Verdammten« erzählt die Geschichte einer Großindustriellenfamilie zur Zeit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten. Hinter der fiktiven Dynastie der von Essenbecks steht die Geschichte der Familie Krupp. Aufgerieben zwischen alten Familienfehden und den Visionen einer men-

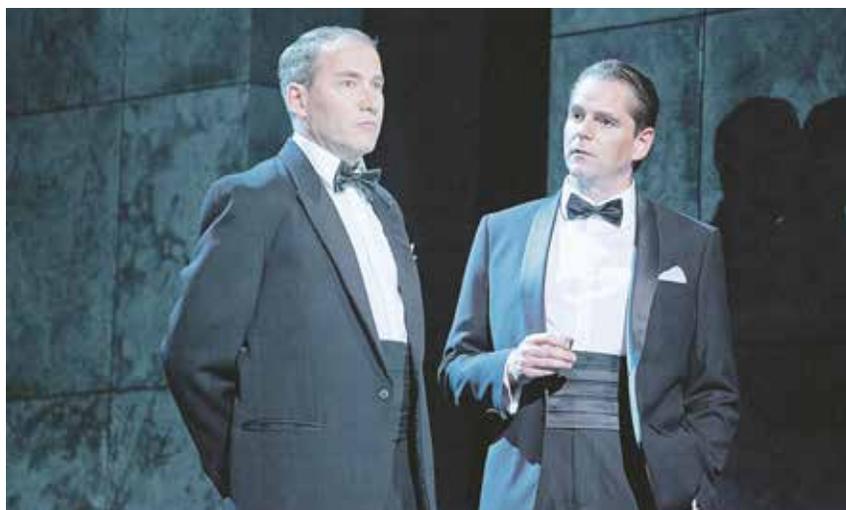
schenerachtenden Ideologie zerfällt ein über Generationen aufgebautes Machtgefüge.

Ab März übernimmt mit Oda Pretzschner eine namhafte, freiberufliche Dresdener Schauspielerinnen von Ana Pauline Leitner die Rolle der Sophie von Essenbeck. Oda Pretzschner spielte in Chemnitz, Rudolstadt, Zwickau, Magdeburg, Frankfurt, Dresden und Köln. An all diesen Theatern war sie in großen Rollen des klassischen und zeitgenössischen Repertoires zu erleben. Sie ist freiberuflich tätig und kann sich

ihre Projekte, egal ob Theater, Film oder Fernsehen, sorgsam aussuchen. Nach Bautzen führte Oda Pretzschners Weg 2013, wo sie die Rolle der Mutter in Julia Francks »Die Mittagsfrau« übernahm. Jetzt konnte Oda Pretzschner erneut für eine Gastierung in Bautzen gewonnen werden. Sie hat Stefan Wolframs Inszenierung »Der Fall der Götter« im Mai 2018 beim Sächsischen Theatertreffen in Dresden gesehen und nun sofort zugesagt.



Oda Pretzschner hier im Jahr 2013 in der Bautzener Inszenierung von Julia Francks »Die Mittagsfrau«.



In »Der Fall der Götter« schlägt in einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs die Stunde der Aufsteiger und Intriganten. Während sich das Neue rücksichtslos seinen Weg bahnt, endet eine alte, erstarrte Welt.

SEI LIEB ZU MEINER FRAU!

Komödie im Burgtheater

Karl liebt Mona, Mona liebt Karl. Sabrina liebt Oscar, Oscar liebt Sabrina. Und, das auch noch: Sabrina liebt Karl. Wer jetzt allerdings glaubt, das ginge mit mehr oder weniger größeren seelischen Wehwehchen für Oscar einher, der täuscht sich. Das Vier-Personen-Zwei-Ehen-Stück »Sei lieb zu meiner Frau!«, das am **30. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater zu sehen ist, wurde um den ungewöhnlichen Einfall eines Mannes herumgestrickt: Oscar möchte, dass seine Sabrina glücklich ist. Mehr nicht. Deshalb fordert der Gatte den Geliebten seiner Frau, Karl also, dazu auf, sich mehr um Sabrina zu kümmern. Ganz nach dem Motto: Wenn meine Frau erst glücklich ist, dann ist sie es mit mir auch. So einfach das klingt, so verwirrend komisch werden die Szenen zweier Ehen durch das Eingreifen des Gatten in die Affäre seiner Frau.

In der guten Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff einen scharfen Blick auf das Beziehungs-wirrwarr heutiger Paare und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

Regie: Erik Dolata

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Mit: Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Ralph Hensel, Erik Dolata

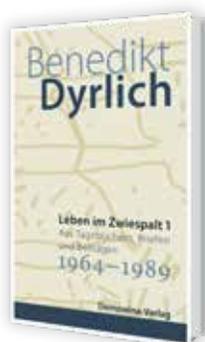
LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Mit Benedikt Dyrlich und »Leben im Zwiespalt 1«

Am **17. März, 11 Uhr** wird Benedikt Dyrlich, der inzwischen in Dresden lebt, sein Buch »Leben im Zwiespalt 1 – Aus Tagebüchern, Briefen und Beiträgen 1964–1989« (Domowina Verlag 2018), im Burgtheater vorstellen. Mit Auszügen aus Tagebüchern, Briefen und Beiträgen, die er seit Beginn der 1970er-Jahre gesammelt hat, zeichnet er im ersten Teil seines zweibändigen Werkes rückblickend Etappen seiner Biografie wie auch die Verhältnisse in der DDR bis zum politischen Umbruch im Herbst 1989. Eine Besonderheit des Buches ist, dass es Einblick gewährt in die »Wort-

schmiede«. Man erfährt Hintergründe, teils sogar den Entstehungstag einiger von Dyrlichs bekanntesten Gedichten. In den 70er- und 80er-Jahren war Benedikt Dyrlich am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen als Entwicklungsdramaturg an vielen Ur- und Erstaufführungen unmittelbar beteiligt, er hat mit seiner Arbeit die Entstehung neuer sorbischer Dramatik wesentlich gefördert und geprägt.

»Benedikt Dyrlich, aufgewachsen in der sorbisch-katholischen Oberlausitz, ist ein kantiger Typ, der schon als junger Mann stets und ständig aneckte. 1964 verließ er den gängigen Werdegang eines DDR-Schülers und kam an das Bischöfliche Vorseminar in Schöneiche bei Berlin. Er sollte Priester werden. Aber Geistlicher wurde er nicht, stattdessen Literat, Theaterdramaturg, Politiker, Chefredakteur – ein Mensch der Worte und der Tat, ein Patriot, der Widerspruch nicht scheute, wenn ihm etwas gegen den Strich ging, der aber auch Zugeständnisse machen musste, wenn er Gefahr lief, seine Zukunft aufs Spiel zu setzen.« (Zitat, Homepage Domowina Verlag)



DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Komödie im Burgtheater

Beim Ehepaar Werner und Konstanze Schmidt ist die Welt verkehrt. Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen.

Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich nach einem mittleren Ehestreit ein an Werner adressierter Brief ins Haus flattert, der ihm auf ungewöhnliche Art Geld verspricht. Ab da gleicht die Ehe einer Achterbahn. »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« ist am **23. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater zu erleben.

Autor Gunter Antrak hat hier eine subtile Komödie geschrieben, die Partnerbeziehungen auslotet, voller Überraschungen immer wieder die Situationen kippen lässt und mit feinem Humor und philosophischer Raffinesse die Gefühle seiner Figuren in einen Strudel von nervöser Ruhelosigkeit stürzt.



Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

Regie: Renat Safiullin a.G.

Ausstattung: Stefan Wiel a.G.

Mit: Anna-Maria Brankatschk a.G und Torsten Schlosser

STATT LANDWIRTSCHAFT PEEPSHOW

Die Holzers und ihre Existenzsorgen

Die Landwirtschaft rentiert sich nicht mehr. Der Skilift, der dem Vater jeden Winter einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus konnte man bislang auch nicht profitieren, da der Hof zwischen Tal- und Bergstation liegt. Bustouristen legen im besten Falle einen kurzen »technischen Halt« ein. Da kommt Familie Holzer eine Idee: Sie zeigen ihre heile Welt und lassen sich dafür bezahlen – bei Geldeinwurf geht der Fenstervorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei: »Holzers Peepshow« – ist zu erleben am **17. März, 15 Uhr im großen Haus, mit kos-**

tenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre (um 16 Uhr im Burgtheater »Hans im Glück«). Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen.

Regie: Stefan Wolfram
Bühne: Fabian Gold a.G.
Kostüme: Katharina Lorenz a.G.
Dramaturgie: Madleňka Šotčič
Musikal. Einstudierung: István Kobjela
Mit: Rainer Grub a.G., Petra-Maria Wenzel, Jan Mickan, Anna-Maria Brankatschk, Jurij Schiemann und einem Chor
Mit Stückeinführung



Die Touristen aus aller Welt werden dargestellt von Laiendarstellern. Sie singen ein bekanntes deutsches Volkslied in Schweizer Mundart, Englisch, Französisch und Japanisch. Ein Stück Heimat geht um die Welt.

IM WEISSEN RÖSSL

»Es muss was Wunderbares sein ...« – drei Mal im März

Die ganze Welt ist himmelblau« singt die Berliner Urlauberin Ottilie ihrem frisch verliebten Anwalt Otto – »Im Weissen Rössl«, im März gleich drei Mal – ins Ohr. Leopold, der in seine Chefin Josepha Vogelhuber verliebte Zahlkellner des Nobelhotels am Wolfgangsee, mahnt dagegen seine Gäste »Wenn es hier mal richtig regnet, ja da regnet es sich ein«. Josepha allerdings hat ein Auge auf ihren Stammgast, Rechtsanwalt Dr. Siedler geworfen. Dieser wiederum interessiert sich für Ottilie. Sigismund bemüht sich indessen aber lieber um das reizende Klärchen, die Tochter des armen Professors Hinzelmann. Ein Spreathener Hemdhosenfabrikant erhält

das eingeklagte Patent mit der rückwärtigen Knopfleiste gratis als Zugabe zum Anwaltsschwiegersonn.

Vorstellungen sind: am **3. März, 17 Uhr, 22. und 31. März, jeweils 19.30 Uhr** im großen Haus.

Regie: Lutz Hillmann
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Ausstattung: Miroslaw Nowotny
Choreografie: Angelika Forner a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Mirko Brankatschk, Heike Ostendorp a.G., Ralph Hensel, Lisa Lasch, István Kobjela, Olaf Hais, Anna Maria Brankatschk, Andreas Mittermeier, Jan Mickan, Richard Koppermann, Gabriele Rothmann, Katharina Pöpel



Von den Melodien des Werkes wurden ein paar zu dauerhaften Schlagern, deren Popularität noch keineswegs nachzulassen scheint.

MUSIKALISCHER MÄRCHENS PASS

35 Mal Der Räuber Hotzenplotz

Am **23. März, 17 Uhr** kommen junge und junggebliebene Räuberfans im großen Haus zum 35. Mal auf ihre Kosten. Die musikalische Gaunerjagd sorgt regelmäßig für ausverkaufte Häuser. Sichern Sie sich also rechtzeitig ihre Karten – denn es lohnt sich!

Der Mann mit den sieben Messern und der Pfefferpistole, der gefährliche Räuber

Hotzenplotz (Marian Bulang) hält die Welt in Atem! Wachtmeister Dimpfelmoser (Thomas Ziesch) ist machtlos. Kasper (Richard Koppermann) und Seppel (Andreas Mittermeier) holen Omas (Gabriele Rothmann) geklaute Kaffeemühle zurück, treffen auf den Zauberer Petrosilius Zwackelmann (István Kobjela) und befreien die Fee Amaryliss (Lisa Lasch).



Otfrieds Preußlers Kinderklassiker wird mit der Musik von Martin Lingnau zum musikalischen Märchenspaß für die ganze Familie.

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Musikalischer Cocktail mit Ganovencharme

O bwohl Egon Olsen viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen, mit einem millionenschweren Plan in der Tasche. Es geht um ein Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind auf der Jagd danach, allen auf den

Fersen Holm und Jensen. Dynamit Harry, Yvonne und Ulla und die Frau, die immer erschrickt, sind ebenfalls dabei. Am **15. März, 19.30 Uhr** wird im großen Haus der augenzwinkernd zubereitete Cocktail aus Schauspiel, Tanz, Oper, Rock und Schlager serviert.



Das Ganoven trio hat wieder einen Plan. Mächtig gewaltig! Und auch alle anderen sorgen für einen unterhaltsamen Theaterabend im großen Haus.

DER VETTER AUS DINGSDA

Operette von Eduard Künneke
feiert Premiere in Bautzen

Die Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastieren mit »Der Vetter aus Dingsda« sechs Mal in Bautzen: am **29. März, 19.30 Uhr (Premiere); 30. März, 4. und 12. April, jeweils 19.30 Uhr; 5. Mai 15 Uhr und zum letzten Mal am 12. Mai, 19.30 Uhr.** Mit seinen lyrischen Liedern, temperamentvollen Ensembles und humorvollen

Tanzweisen zählt »Der Vetter aus Dingsda« zu den großen Erfolgsoperetten der »goldenen zwanziger Jahre« und wie immer geht es um die Liebe. »Onkel und Tante, ja das sind Verwandte, die fallen einem Mädchen auf's Gemüt« – hört man Julias Freundin Hannchen schimpfen, der Valse Boston »Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront« soll Julias Küsse nach Indien tragen, und August übt sich in Verstellungskünsten mit dem Lied »Ich bin nur ein armer Wandergesell' ...«.

Natürlich werden zum guten Schluss wie üblich (fast) alle glücklich! Und glücklich macht auch die Musik, denn die Melodien der Operette erweisen sich als bekannte Ohrwürmer oder wissen sich als solche unmittelbar zu empfehlen.

Regie: Manuel Schöbel

Musikalische Leitung:

Jan Michael Horstmann

Ausstattung: Katharina Lorenz

Es spielt: die Elbland Philharmonie Sachsen

Mit: Kirsten Labonte, Kay Frenzel, Iris Stefanie Maier, Sebastjan Podbregar, Michael König, Antje Kahn, Andreas Petzoldt, Johannes Leuschner u.a.



Julia wartet auf ihren Traummann, den Vetter Roderich, der sie vor vielen Jahren verliebte – Richtung »Dingsda« in den indischen Kolonien. Spontan gibt sich August, von einem der Vormunde aus der Ferne herbeizitiert und sofort in Julia verliebt, als dieser Roderich aus ...

STARTSCHUSS ZUM THEATERSOMMER-VORVERKAUF

Ab dem 13. April gibt es Karten

Jetzt schon vormerken: Den traditionellen Startschuss zum Vorverkauf gibt's am Samstag, dem **13. April, pünktlich 11 Uhr an der Theaterkasse auf der Seminarstraße.** Natürlich werden Ausschnitte aus »Am kürzeren Ende der Sonnenallee« nicht fehlen.

Der 24. Bautzener Theatersommer feiert am 20. Juni im Ortenburghof Premiere. Insgesamt sind 35 Vorstellungen bis zum 28. Juli geplant.

Die Komödie »Am kürzeren Ende der Sonnenallee« spielt in den 70er Jahren in Ost-



35 Vorstellungen erwarten die Besucher zum 24. Bautzener Theatersommer vom 20. Juni bis 28. Juli im Ortenburghof.

berlin, der Hauptstadt der DDR, in einer Zeit, in der es noch Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei, verbotene Westmusik, FDJler und eine innerdeutsche Grenze gab. Micha Ehrenreich ist 17 Jahre alt und wohnt im Osten in einer Straße, deren längeres Ende im Westen und deren kürzeres Ende in der DDR liegt – die Sonnenallee, dazwischen verläuft die strengbewachte Grenze.

Hinter der Mauer lebt der Klassenfeind. Aber Osten hin, Westen her: Das Wichtigste für Micha sind seine Freunde, Musik und Mädchen. Da ist Miriam, die unbeschreibliche, unerreichbare Schulschönheit, der er sein Leben zu Füßen legt. Natürlich spielt dabei auch die Musik eine große Rolle.

Thomas Brussig veröffentlichte seinen Roman »Am kürzeren Ende der Sonnenallee« im Jahre 1999, zeitgleich wurde die Verfilmung der SONNENALLEE (Regie: Leander Haußmann) ein Kinohit.

Nun, 20 Jahre später, 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution 1989, wird die »Sonnenallee« den Theatersommer rocken. Das wird Theater für alle – Ostler wie Westler, für Oma, Opa, Mama, Papa und die pubertierenden Sprößlinge – SONNENALLEE ist für alle gut.

ES WIRD WIEDER GRUSELIG - KRIMINELL GRIMMIG!

Witzige Horrorcomedy auf dem Dachboden der Grimms

Es erinnern sich für Sie ...« ist ein Spruch, den Spieler oft nach einer Vorstellung sagen, die etwas holprig lief, weil das betreffende Stück lange nicht lief. Im Falle von »Kriminell GRIMMig« müssen wir uns nun wirklich erstmal wieder erinnern, denn die bisher letzte Vorstellung lief im Frühjahr 2015, also vor vier Jahren. Die

beiden Spieler Frau Meier (Marie Luise Müller) und Herr Siegbert (Stephan Siegfried) schauen sich bereits fleißig die DVD der Premiere an, lernen die Texte wieder neu, und üben schon wieder ausgiebig – zum Leidwesen der Kollegen Hessisch – denn die Brüder Grimm hatten einen starken Dialekt! Doch zum Glück sind sie ja

Puppenspieler, und der Körper prägt sich die Kombination Text und Bewegung zusammen meist besser ein. Also die Puppe in die Hand genommen und schon strömen die Erinnerungen durchs Material in den eigenen Körper. Und manchmal wird etwas, das länger liegt und reift, am Ende noch viel besser als es vorher war, wie ein guter Käse oder Wein.

Der märchenhaft schräge Abend ist am **2. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater Bautzen zu erleben.

Wir schreiben das Jahr 1814. Gerade ist die Erstausgabe der Kinder- und Hausmärchen erschienen. Leider wurde das Buch nicht gut verkauft und der Verlag musste 350 Exemplare einstampfen. Höchste Zeit für Jacob und Wilhelmine Grimm, ihre Märchen zu überarbeiten. Wilhelmine? Jedenfalls behauptet die kapriziöse Schauspielerin Fräulein Meier, nach neusten wissenschaftlichen Forschungen wäre der Co-Autor kein Bruder, sondern eine Schwester gewesen. Herr Siegbert, die Rampensau, kann das nicht so recht glauben und testet seine Kollegin, die eher die romantischen Märchen liebt, mit knallhartem Tobak.



Auf einem finsternen Dachboden erfinden die Jacob und Wilhelmine das Märchen »Fitchers Vogel«, die Geschichte von dem Hexenmeister, der Mädchen verführt, zerhackt und in die verbotene Kammer wirft. Ob Fräulein Meier das durchhält?

GUTE NACHBARN, SCHLECHTE NACHBARN

Wir suchen Ihre Geschichten aus Bautzen

Es passiert nicht allzu oft, dass wir im Puppentheater mit zeitgenössischen Autoren zusammenarbeiten können, denn Stücke werden ja in der Regel für Schauspiel-Umsetzungen geschrieben. Manchmal passt ein Stoff trotzdem gut für unser Medium, wie im Falle von »Über Lang oder Kurz«, was im Februar bei uns Premiere feierte. Geschrieben wurde es von der renommierten Autorin Ingeborg von Zadow (Verlag der Autoren).

Gemeinsam mit der Heidelbergerin entwickeln wir gerade ein neues Stück, für welches wir Sie – unsere Zuschauer – zur Inspiration um Ihre Geschichten mit Ihren Nachbarn bitten. Erzählen Sie uns von den schönsten, traurigsten, merkwürdigsten, nervigsten, überraschendsten Momenten, die Sie mit Nachbarn erlebt haben! Und wer weiß, vielleicht schafft es die eine oder andere Anekdote ja ins fertige Stück!

Schreiben Sie uns gerne per Post oder per E-Mail an:

puppentheater@theater-bautzen.de.

Und keine Angst, Sie bleiben selbstverständlich anonym. Wir sind gespannt auf Ihre Stories!

ZUSATZVORSTELLUNG: 50 SHADES OF RED

Aufgrund der großen Nachfrage spielen wir noch einmal unser Rotkäppchen P18!

Am 17. März, 19.30 Uhr wird es zum zweiten Mal »Puppen, Wein und Kerzenschein« mit »50 Shades of Red – Rotkäppchen ab 18« geben. 174 Zuschauer wollten sich im Januar die nicht jugendfreie Version der Geschichte vom eigentlich unschuldigen Mädchen und ihrer Begegnung mit dem bösen Wolf nicht entgehen lassen – der große Saal des Burgtheaters war komplett ausverkauft. Ein neuer Zuschauerrekord für die Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein«.

Im Puppentheater können wir zu traurigen Kinderaugen ja in der Regel schlecht »Nein« sagen, und auch die traurigen Erwachsenen-Augen derer, die keine Karte mehr bekamen, konnten wir nicht mit unserem Gewissen vereinbaren. Daher spielen wir im März ein zusätzliches Mal »50 Shades of Red«.

Stephan Siegfried – und mit ihm der Wolf aus dem grimmischen Märchen – plaudert aus dem Nähkästchen, verrät die schönsten und furchtbarsten Momente aus damals 210 Vorstellungen »Rotkäppchen«. Dabei brachten nicht nur die zwei im Januar das Publikum oft zum Lachen, manchmal ging's auch andersherum. Auch die Kombination Wolf als Comedian und die mürrische Kollegin Weber, unfreiwillig als Show-Assistentin verpflichtet, sorgte für viele witzige Momente. Dementsprechend wird auch sie natürlich wieder dabei sein.



Wenn Rotkäppchens Wolf mit Stephan Siegfried auf seinen Cousin, dem 7-Geißlein-Wolf mit Andreas Larraß trifft, sind märchenhafte und tierisch freche Geschichten garantiert.

Vielleicht schaut ja sogar der Cousin vom Wolf, welcher die Geißlein fraß, auch nochmal vorbei und die beiden philosophieren über das Märchen-Dasein. Seitdem sind elf »Rotkäppchen«-Vorstellungen dazugekommen und vermutlich werden die Anekdoten noch umfangreicher als beim letzten Mal sein und als neuer Programmpunkt werden die verrücktesten Impro-Anweisungen des ersten Abends vorgelesen. Diese werden nämlich auch diesmal wieder vom Publikum in der Pause aufgeschrieben und müssen dann im eigentlichen Stück spontan in die Geschichte mit eingebaut werden, sobald Kollegin Weber auf ihre Glocke haut.

Wir sind gespannt, was für Ideen die Zuschauer diesmal mitbringen und mal schauen, was dem Wolf bis dahin Neues einfällt. Wer wissen will, was noch alles aus seinem Bauch gezogen wird, wie eine Sex-Szene nur mit Köpfen gespielt aussieht oder wie Wolf und Rotkäppchen 40 Jahre später beim Speed-Dating aufeinandertreffen, sollte sich also schnell Karten sichern.

Und was könnte zum 222. Rotkäppchen passender sein, als seinen Wein bei Kerzenlicht und viel Humor zu genießen – wir stellen dem Wolf schon mal den Schnaps bereit!

SÄCHSISCHES PUPPENTHEATERTREFFEN

28. bis 31. März in Sauen

In keinem anderen Bundesland ist die Anzahl der Puppentheater so hoch wie in Sachsen. Hatte in der DDR noch jede Kreisstadt ein eigenes, so sind es im Freistaat seit Neugründung der Sparte an der Landesbühne Radebeul immerhin ganze 6 Puppentheater(sparten): das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, das Theater der jungen Generation in Dresden, die Landesbühne Radebeul, das Puppentheater Zwickau, das Figurentheater Chemnitz und das Theater der jungen Welt in Leipzig. Alle zwei Jahre kommen wir für das Sächsische Puppentheatertreffen zusammen, das ursprünglich als eine Art Festival mit Publikumsverkehr gestartet war. In diesem Jahr haben wir uns aber das Begegnungszentrum der vier Berliner Kunsthochschulen in dem kleinen brandenburgischen Dorf Sauen gemietet und wollen einander und vor allem die Puppenspiel-Studierenden aus Berlin näher kennenlernen, in Workshops neue Methoden entwickeln, mit Formen experimentieren. Themenschwerpunkte sind Schattenspiel, Clownerie und Interaktion mit dem Publikum.

Das nächste Sächsische Puppentheatertreffen wird dann, wie schon das aller erste auch, 2021 wieder in Bautzen stattfinden, denn dann feiert unser Puppentheater seinen 60. Geburtstag, und den feiert man doch schließlich mit seinen Freunden! Auch die Zuschauer sind herzlich eingeladen!

BREMER STADTMUSIKANTEN, HELAU!

Urkomisches Gastspiel des Erfreulichen Theater Erfurt

Am Faschingssonntag und am Rosenmontag (3. und 4. März) ziehen »Die Bremer Stadtmusikanten« ins Bautzener Burgtheater ein. Katrin Heinke und Ronald Mernitz erzählen als Hermann und Hermine das bekannte Märchen aus einer ganz neuen Perspektive. Sie geben zwei Alte, die sich nicht zum alten Eisen werfen lassen

wollen. Dafür haben sie noch zu viel Schalk im Nacken und Saft in den Knochen. Mit großer Erzähl- und Verwandlungslust sowie Musik treiben sie zu zweit in neue Abenteuer. Da bekommt ein Jackenkragen plötzlich Beine, eine Wasserpumpenzange flattert durch die Lüfte und zwei Socken erweisen sich als finstere Gesellen. Und schon sind sie unterwegs, gemeinsam mit Esel, Hund, Katze und Hahn.

Das Erfreuliche Theater Erfurt bietet zur lustigsten Zeit des Jahres mit den »Bremer Stadtmusikanten« viel Gelegenheit zum Staunen und Lachen – am 3. März, um 16 Uhr für die gesamte Familie und am Abend des Rosenmontags bei »Puppen, Wein & Kerzenschein« um 19.30 Uhr in einer besonders feuchtfröhlichen Version für Erwachsene.



Einmal für Familien und einmal für Erwachsene zeigt das »Erfreuliche Theater Erfurt« eine ganz eigene Fassung der Bremer Stadtmusikanten.

IM TALE GRÜNEN HOFFNUNGSGLÜCK

»FAUST.« im März im Puppentheater

Zwar ist Ostern noch einen Monat hin, und auch in den Straßen fehlt buntes, sich sonnendes Menschengewimmel. Doch Faust und Gretchen dürfen bereits im März die Auferstehung des Herren und des Hoffnungsglücks feiern. In Therese Thomaschkes Inszenierung Goethes »Faust.« markiert der berühmte Osterspaziergang, anders als im Original, der beiden erste Begegnung und damit den Beginn ihrer Liebesgeschichte. Diese endet bekanntlich tragisch, ist aber erst der Anfang Faustens maßlosen Strebens nach Glück und Zufriedenheit. Mit Mephisto an der Seite erlebt er als Erfinder, als Ehemann der schönsten Frau der Welt, als Heerführer, Meeresbezwiner und großer Bauherr überbordende Erfolge und Höhenflüge. Doch Neid, Unglück, Not und Tod mischen sich stets mit hinein.



Kompakter geht es nicht! Faust 1 und 2 bringen wir für Sie in 120 Minuten auf die Bühne.

Faust hängt wortwörtlich an den Fäden von Gut und Böse, teuflischer Verführung und göttlicher Güte.

Am 12. März, 14 Uhr und am 26. März, 19.30 Uhr können Sie im Burgtheater Frühlingshoffnung und Weltenschmerz erleben!

CAMINHO ZU GAST IM BURGTHEATER

Musica latina, musica del alma

Am 8. März, 19.30 Uhr sind »CAMINHO« im Burgtheater zu Gast mit dem Programm »musica latina, musica del alma«. Klangvoll sind die Lieder und Arrangements, für die sich der Bandgründer und musikalische Leiter Alejandro Leon Pellegrin, verantwortlich zeichnet, allemal. Der deutsch-chilenische Sänger und Gitarrist mischt dabei gekonnt eigene Kompositionen mit Liedern bekannter oder weniger bekannter Künstler des südamerikanischen Kontinents. Juanes, Shakira, Polo Montanez, Buena Vista Social Club ... Mal ernst, mal humorvoll, manchmal poetisch moderiert er das Publikum durch eine Welt zwischen südamerikanischer Tradition, Weltmusik und Latin-Jazz, durch eine Welt zwischen Chile, Brasilien, Kuba ... und Dresden, der heimlichen Hauptstadt der Latinmusik.

Neben Alejandro Leon wäre dabei zuerst Bertram Quosdorf zu nennen. Der studierte Klarinetist und Saxofonist ist zwischen Theatermusik, Klassik und Jazz zuhause.

Die Rhythmussektion bilden Matthias Macht an den Drums und Percussion und Michael Burkhardt an den Bässen. Mit unglaublicher Spielfreude und Energie bildet Matthias Macht den treibenden Puls im musikalischen Geschehen der Band. Auffallend am Kontrabass ist besonders Michael Burkhardts Bogenspiel, dass er gekonnt und sensibel einzusetzen weiß. Deutlich zu hören – seine »cellistische Vergangenheit«.

Alejandro León Pellegrin – Gesang / Gitarre
Bertram Quosdorf – Sopran- und Tenorsaxofon / Klarinette / Backingvocals
Michael Burkhardt – Kontrabass / E-Bass
Matthias Macht – Schlagzeug / Percussion



CAMINHO präsentiert sein diesjähriges Konzertprogramm in »gewohnter« Frische und Vitalität, trotz oder gerade wegen der extremen Eingespeltheit dieses wunderbaren Quartetts.

FÖRDERVEREIN GEHT AUF EINE ABEN- TEUERLICHE REISE

Einladung zum traditionellen Rosenmontag und zur Mitgliederversammlung

Am Rosenmontag, dem 4. März, geht der Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters auf eine besondere, abenteuerliche Reise. Mit dabei sind Schauspieler Mirko Brankatschk und Musiker Tasso Schille.

Mehr als 160 Mal nahmen sie ihr Publikum in der Aufführung »Die große Erzählung« mit in die sagenhafte Welt der Antike. Rico (Mirko Brankatschk) traf einen alten Mann, der ihm von der unglaublichen Reise des Helden Odysseus erzählte. Voller Begeisterung gibt er sie seinem Freund Ricolino wieder, und nicht nur das. All die wunderbaren Begebenheiten spielt er nach. Seit vielen Jahren im Spielplan, wird diese Aufführung des italienischen Autors Bruno Stori häufig von Lehrern nachgefragt. Interessenten sollten deshalb die Gelegenheit, sich Karten zu sichern, nicht entgehen lassen. Beginn ist 19.30 Uhr im kleinen Saal des Burgtheaters.

Für den Förderverein und seine Gäste wird der Abend natürlich griechisch kulinarisch ausklingen.

Vorher aber wird gearbeitet, um 18.00 Uhr finden eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Die Einladungen ergehen fristgerecht.

EINMAL ALS JULIA AUF DER BÜHNE STEHEN

Schüler der Oberschule Malschwitz feiern am 19. März Premiere

Es gibt keine berühmtere Liebesgeschichte als ihre. Selbst Grundschul-kinder antworten, gefragt nach dem berühmtesten Liebespaar der Welt: Romeo und Julia. Shakespeares vollkommenste Schöpfung, verfasst 1596, eröffnet den Reigen seiner berühmten Tragödien. Die Oberschule Malschwitz arbeitet schon seit mehreren Jahren im Bereich Ganztagsprojekte in Kooperation mit dem Theater und dem Sorbischen National-Ensemble zusammen. Gemeinsam wurden Theaterstücke wie »Der kleine Prinz« oder zuletzt »Ein Sommernachtstraum« auf die Bühne gebracht. Nun bleibt man Shakespeare treu. Wann auch, wenn nicht jetzt? Wovon die Geschichte erzählt, von Unversöhnlichkeit, Hass, dessen Wurzeln keiner mehr kennt, sieht man jeden Tag. Das wäre Grund, den alten Stoff zu aktualisieren, wie es häufig geschieht. Aber die Malschwitzer wollten sich den Shakespeare nicht nehmen lassen. Nur das mit den Ende – also mit Handy wäre das vielleicht anders ausgegangen?

Premiere ist am 19. März um 18.00 Uhr im großen Haus. Die nächste Vorstellung ist dann am 25. März zum 20. Schüler-Welt-Theatertag.

DEINE STADT. DEINE THEMEN. DEIN THEATER.

Ich.Stadt.Wir

Im Thespis Zentrum Bautzen steht das Jahr 2019 unter dem Motto »Ich.Stadt.Wir«. Den Auftakt bildete ein Symposium im Dezember 2018, zu dem Theatermacher*innen, Kulturschaffende und Interessierte nach Bautzen eingeladen waren, um gemeinsam zu diskutieren: Was ist Eure Beziehung zu den Städten, die Euer Leben tagtäglich umgeben? Wie gestaltet Ihr sie? Wie gestalten (und verwalten) sie Euch? Wo seid Ihr drin, wo seid Ihr außen vor? Wer sitzt in der obersten Etage und wer auf der

Straße? Wer ist eigentlich das Wir in #wirsindmehr? Was ist das Selbstbild Eurer Stadt, was ihr selbst gemachtes oder selbst verzapftes Image? Und wie könnt Ihr darüber auf Euren Bühnen verhandeln? Wer hat Zugang zu diesen Bühnen und wer nicht? Wie steht Ihr zu Eurer Stadt, wie steht sie zu Euch? Was macht Zugezogene zu Bürger*innen? Und was denkt eigentlich die Landbevölkerung über Landflüchtige? Wo fängt Partizipation an?

Diese Fragen und viele neue Impulse wurden mit ins neue Jahr und die Planung für das Festival »Willkommen Anderswo IV« vom 16. bis 19. Mai 2019 in Bautzen genommen.

Die eingeladenen Produktionen und Workshops bieten vielfältige Herangehensweisen an Fragen nach Partizipation und der Gestaltung unserer Städte. Seid gespannt und seid dabei!

zum Programm sind unter www.thespis-zentrum.de zu finden.



DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Rückblick und Vorausschau

Zum 12. Jahresempfangs des Mittelstands und des Theater ehrte Landrat Michael Harig mit Urkunden die Haupt- und Theatersponsoren der laufenden Spielzeit. Er hob das hohe Engagement der Unternehmen für Ihr Theater hervor, auch als Beweis, dass wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft sehen können. »Kultur verbindet!« – so zeigen auch die Urkunden, im Unternehmen ausgegangen, welche Unternehmenskultur die jeweiligen Firmen vertreten. Die Vorbereitungen für den Druck der Sommerhefte haben begonnen.

Traditionell bietet das Spielzeiten-Programmheft 2019/20 für Unternehmen ebenfalls die Gelegenheit sich zu präsentieren; Ausgabe des Nachschlagewerkes zur Premiere Sommertheater am 20. Juni 2019. Insgesamt 8.000 Exemplare zeigen das Angebot des Hauses und gleichzeitig die Leistungskraft der Unternehmen, die damit ebenso für die Steigerung der eigenen Bekanntheit sorgen.

Weitere Informationen beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Oberlausitz, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz



Die Haupt- und Theatersponsoren der laufenden Spielzeit wurden beim 12. Jahresempfangs des Mittelstands und des Theater geehrt.

VORHANG AUF ZUM 20. SCHÜLER- WELT-THEATERTAG AM 25. MÄRZ 2019

Jetzt noch anmelden und Plätze sichern

Am 25. März wird in Bautzen der 20. Schüler-Welt-Theatertag stattfinden. In diesem Jahr geht die Vielfalt der Aufführungen vom Märchen, Schauspiel, Tanz und Musik bis hin zum selbst geschriebenen Stück. Angemeldet sind zur Zeit 43 Stücke mit mehr als 1000 Darstellern vom Kindergartenalter bis zum Abiturienten. Nach 20 Jahren des Bestehens des Theatertreffens sind inzwischen auch Lehrer mit ihren Schülern dabei, die selbst als Schüler in den ersten Jahren mit auf der Bühne gestanden haben. Theater gibt es dieses Mal in fünf Sprachen, neben Deutsch auch in Englisch, Polnisch, Sorbisch und Arabisch.

Lang und aufregend wird der Tag für alle Beteiligten. Nicht nur wegen des Lampenfiebers vor der eigenen Vorstellung. Viel ist zu sehen, viele Eindrücke sind mit nach Hause zu nehmen. In diesem Jahr gibt es für die teilnehmenden Theatergruppen natürlich wieder die Möglichkeit, selbst viele Vorstellungen zu sehen, aber auch mehr Raum für Begegnungen. So bietet das Thespi-Zentrum kleine Workshops und Gesprächsrunden an.

Zu den jüngsten Darstellern gehören unter anderem die Kinder der Theatergruppe der Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule Bautzen. Angeleitet von Pia Richter, die auch Musiklehrerin ist, spielen sie in diesem Jahr eine besondere Fassung eines der bekanntes-

ten Grimmschen Märchen. In ihrer Geschichte »Als Dornröschen zweimal wachgeküsst wurde« findet sich die Prinzessin nicht einfach mit dem handlungsgemäßen Prinzen ab. Sie hat noch weitere Bewerber. Welche, das soll bis zum 25. März ein Geheimnis bleiben.

Das Märchen »Die goldene Gans« zeigen die Kinder der Bautzener Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Lehrerin Kersin Häntsch war schon viele Male mit Theaterkindern zu Gast.

Ebenso das Thema Märchen hat die Theatergruppe des Bautzener Schiller-Gymnasiums im Programm. »Alte Märchen neu erzählt« ist der Arbeitstitel der Märchenstunde, die Siegrun Petschel mit ihren Darstellern zeigen wird. Dass im Märchen nicht alles zusammen passen muss, beweist die Theatergruppe der Johann-Gottlieb-Fichte-Grundschule Bautzen. Die Kinder der Klassen 3 und 4 zeigen die Geschichte »Märchen und Pärchen«. Eine Eigenproduktion spielt die Theatergruppe der Sorbischen Oberschule, angeleitet von Kerstin Klingner und Sabine Demuth. Die Schüler beschäftigten sich mit dem Thema »Elternabend«, haben dazu eigene Texte entwickelt und wünschen sich, mit ihrem Publikum im Anschluss ins Gespräch zu kommen.

Die Musicalgruppe der Andert-Oberschule Ebersbach-Neugersdorf, genannt die »An-

dertainers«, geht der Frage nach, wie nah die griechischen Götter den heutigen Menschen sind. In ihrem Musical »Die Götterolympiade« geraten die Götter in Streit um die Fragen, wer schöner, klüger und stärker ist.

Besonders theaterbegeistert ist die Grundschule Wiesa, denn dort spielt seit vielen Jahren nicht nur Katrin Prescher mit ihren Schülern Theater, sondern auch Marita Lehmann mit den Kindern im Hort. Sie reisen mit den Aufführungen »Die Grünquatschlinge und der erste Schultag« und

»Hans im Glück« an. Sorbisch präsentiert sich unter anderem die Grundschule Schleife mit der Sage »Zmijowa Krona« (Die Schlangenkrona), geschrieben von Juliana Kaulfürst.

Für Zuschauergruppen sollten sich schnell anmelden, die Nachfrage ist groß. Der Eintritt ist frei, Transporthilfe und Imbiss ebenfalls möglich.

Kontakt: Heide-Simone Barth
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Telefon: 03591-584 271



Auch das sorbische Kindertheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen wird mit »Maty Muk« zu erleben sein. Der Eintritt beim 20. Schüler-Welt-Theatertag ist frei. Um Voranmeldung wird dennoch gebeten.

DIE GOLDENEN 20ER - BERLIN IST JA SO GROSS

mit Frack, Charme und Zylinder

Die Zwanziger Jahre werden golden genannt. Sie stehen für eine Zeit, in der alles schon mal da war: Massenmedien, Tanzvergnügen, Ohrwürmer, Finanzkrise (in der Reihenfolge) - alles wie heute, nur besser und: Zum ersten Mal!

Die beste Unterhaltungsmusik aller Zeiten entsprang der Feder von Grothe, Holländer und den Kollos diesseits und Gershwin und Whiteman jenseits des großen Teichs. Und

Andreas Holzmann und das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA holen sie zurück. Mit allem was die Musik schon damals vergoldet hat: Vielseitige Arrangements, virtuose musikalische Fernreisen und komisch bis melancholische Texte.

Während Andreas Holzmann als charmanter Chef nicht nur den Hut auf, sondern auch den Frack an hat, brilliert an der Geige Sonja Firker. Einfühlsam und stilsicher begeistert Das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit Tango, Paso Doble, Rumba, Foxtrot und Walzer in perfekt auf die Besetzung zugeschnittenen Arrangements und spektakulären Instrumentenwechseln im Stil der Weintraub Syncopaters.

**2. März, 19.30 Uhr
großes Haus**

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

All scottish!

Am Donnerstag, dem **14. März, 19.30 Uhr** erklingt das 5. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus in Bautzen. Der Abend steht unter dem Motto »All scottish!«.

Peter Maxwell Davies (1934 - 2016)
An Orkney Wedding, with Sunrise

William Walton (1902 - 1983)
Violakonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

Felix Schwartz, Viola
Gunther Haußknecht, Dudelsack
GMD Ewa Strusinska, Dirigentin
Neue Lausitzer Philharmonie

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater / Familienvorstellungen sowie im großen
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions-
und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresden Verlagshaus Druck GmbH



Die durchweg exzellenten Musiker können und wollen weit mehr als nur begleiten, so präsentiert das CASANOVA SOCIETY ORCHESTRA mit jodelndem Gesangstrio und einer Comedian Harmonists Einlage noch viele andere geniale Überraschungen.

MELANCHOLIE UND AUFBRUCH – STYSK A WYSK

Orchesterkonzert

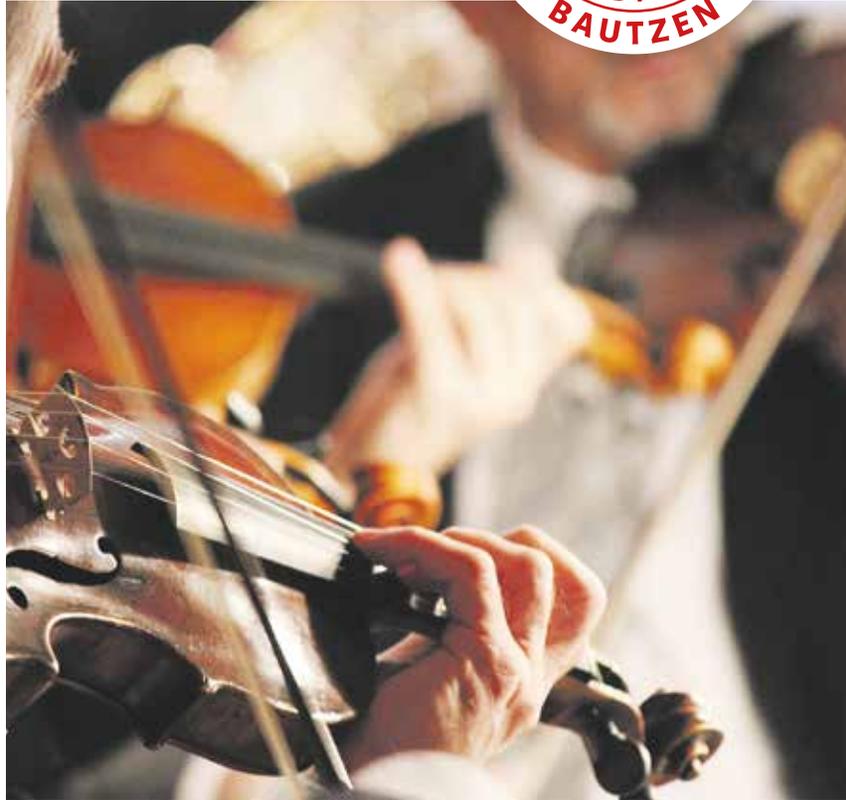
In das neue Jahr brechen die Musiker des SNE unter der Leitung des holländischen Dirigenten Peter Biloen mit einem facettenreichen Programm auf.

Franz Schuberts 5. Sinfonie in B-Dur begeistert bis heute durch ihre Frische und lässt das außergewöhnliche Talent des Komponisten erahnen. Als Jugendsinfonie wurde sie lange nicht ernst genommen. Noch ganz im Tonfall der Zeit geschrieben, war sie im Detail doch zu unkonventionell um zu einem großen Erfolg zu werden.

Bewundert wurden Schuberts frühe Sinfonien von Antonín Dvořák. Dessen Serenade in E-Dur für Streichorchester steht am Anfang seiner internationalen Karriere. Und sie ist in ihrer Leichtigkeit Schuberts Sinfonie durchaus seelenverwandt. Unter den Orchesterwerken ragt die Serenade wegen ihrer Singlichkeit hervor und ist neben den Sinfonien ein echter Publikumsliebhaber.

Für sein vielleicht bekanntestes Klavierkonzert ließ sich Joseph Haydn von Werken junger Zeitgenossen inspirieren. Haydn war Zeit seines Lebens offen für die Aufnahme neuer Einflüsse in seine Werke um damit seinen eigenen Stil weiterzuentwickeln. In der Mitte seines Lebens entstanden, wirkt das Werk trotzdem jugendlich.

Gastsolistin ist die sorbische Pianistin Heidemarie Wiesner, die gerade eine CD mit einer umfassenden Auswahl an sorbischer Klaviermusik veröffentlicht hat.



Die »Vier symbolischen Sokolkszenen« für Klavier des sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc entstanden zum 10-jährigen Bestehen der Turnbewegung Sokol. Von ihrer ganz persönlichen Beziehung zu diesen poetischen Klangbildern erzählt die Pianistin im Konzert.



Termin

Sonntag, den 10. März um 16 Uhr
im Saal des SNE in Bautzen

FOLKLORE BIS HIPHOP

Eine kleine Tanzgeschichte – Mała rejowana stawizna



In einem Streifzug durch die Geschichte des Tanzes präsentiert das Ballett des SNE unter der Leitung der Ballettmeisterin Mia Facchinelli den kleinen und großen Zuschauern einiges über die Welt des Tanzes. Nicht nur, seit wann die Menschen tanzen, sondern auch, wie viele verschiedene Tanzformen und Tanzstile es gibt. Spannend ist dabei auch die Geschichte des Bühnentanzes. Angefangen bei höfischem Schreittanz und barockem Menuett über Wiener Klassik und südamerikanische Tänze bis hin zum Rock'n'Roll, Hiphop oder Breakdance erleben die Gäste eine beschwingte Tanzstunde voller heißer Rhythmen, zu denen sie sich gern auch selbst bewegen können.

■ **Moderation:** Kristina Nerád

Termin der Familienvorstellung

Sonntag, den 17. März um 16 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Termine März

MO 4. März 10.00 Uhr

Barockmusik

moderiertes Konzert für Kinder
Zittau, Bürgersaal

DI 5. März 10.00 Uhr

Barockmusik

moderiertes Konzert für Kinder
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

MI 6. März 10.00 Uhr

Barockmusik

moderiertes Konzert für Kinder
Görlitz, Augustum-Annem-Gymnasium

DO 7. März 9.30 Uhr

Barockmusik

moderiertes Konzert für Kinder
Kamenz, Stadttheater

SO 10. März 16.00 Uhr

Melancholie und Aufbruch

Orchesterkonzert
Bautzen, Saal des SNE

MO 11. März 9.30 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Von Folkloretanz bis Rock'n'Roll
Kamenz, Stadttheater

DI 12. März 9.30 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Von Folkloretanz bis Rock'n'Roll
Königswartha, Paulus-Schule

DO 14. März 10.00 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Von Folkloretanz bis Rock'n'Roll
Großröhrsdorf, Praßerschule

SO 17. März 16.00 Uhr

Eine kleine Tanzgeschichte

Von Folkloretanz bis Rock'n'Roll
– Familienvorstellung –
Bautzen, Saal des SNE

MO 18. März 10.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Kirschau, Körse-Halle

DI 19. März 9.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Bautzen, Saal des SNE

MI 20. März 10.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Kamenz, Stadttheater

DO 21. März 10.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Löbau, Grundschule »Am Löbauer Berg«

FR 22. März 10.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Niedercunnersdorf, Grundschule

SA 23. März 19.30 Uhr

Olaf Hais liest Max & Moritz

Brutal, unzeitgemäß, respektlos
– Vorstellung für Erwachsene –
Bautzen, Saal des SNE

SO 24. März 16.00 Uhr

Frühlingskonzert

Deutsches Trachtenfest
Lübben, Haus Burglehn

MO 25. März 11.00 Uhr

Max und Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Zittau, Aula der ehem. Roburwerke

DI 26. März 9.00 & 11.00 Uhr

Die Chorprobe

Schülerkonzert
Großhennersdorf, Saal des Diakoniewerks

MI 27. März 10.00 Uhr

Die Chorprobe

Schülerkonzert
Bautzen, Saal des SNE

SO 31. März 16.00 Uhr

Moja reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Worms, Theater

OLAF HAIS LIEST MAX & MORITZ

Brutal, unzeitgemäß, respektlos – brutalnje, zastarske, bjez respekta

Gott sei Dank! Nun ist's vorbei / Mit der Übeltäterei!« So ging es im Dorf herum, als das Ende der Lausbuben Max und Moritz verkündet wurde – beim Sorbischen National-Ensemble treiben die Beiden allerdings weiter ihr Unwesen.

Mit der Abendvorstellung der Lausbubengeschichte wird Erwachsenen die Möglichkeit geboten, sich in die Kindheit zurück zu versetzen und die Texte und Bilder von Wilhelm Busch aus einer neuen, reiferen Perspektive zu erleben. Dargeboten werden die sieben Streiche unter Verwendung von Buschs Originalzeichnungen vom Schauspieler Olaf Hais als Sprecher und den Musikern des Sorbischen National-Ensembles nach Kompositionen von Gisbert Näther.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Kinder mit den Geschichten um Max & Moritz umgehen können – ohne gleich angestachelt zum nächsten Hühnerstall zu eilen und das Federvieh am Baum aufzuhängen oder jemandem Schwarzpulver in die Pfeife zu schmuggeln. Erwachsene, vor allem aber moderne Pädagogen sehen Buschs Geschichten um Max und Moritz zum Teil nicht so unbefangen. Wilhelm Busch sei nicht mehr zeitgemäß, Max und Moritz wären brutal und die beschriebenen Streiche würden Kinder zu derartigen animieren. Andere wiederum meinen, es wäre einfach nur ein gutes Kinderbuch.

Um diese Frage zu klären und – damit Erwachsene den Abend auch unbeschadet überstehen – gibt es eine kurze, humorvolle Einführung zum Thema »Schwarzer Humor –



oder Schwarze Pädagogik?«. Was von beidem jetzt Zutritt, soll das Publikum selbst entscheiden.

Fakt ist, dass das Buch seit langem die Kinder begeistert, es in mehr als 300 Sprachen und Dialekte übertragen wurde und zu den meistverkauften Kinderbüchern überhaupt zählt – gar nicht so schlecht, oder?

Termin

Samstag, den 23. März 2019 um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

terminy měrc

PÖ, 4. měrc 10.00 hodź.

Barokowa hudźba
moderěrowany koncert za džěci
Žitawa, Byrgarska žurla

WU, 5. měrc 10.00 hodź.

Barokowa hudźba
moderěrowany koncert za džěci
Biskopicy, Goethowy gymnazij

SRJ, 6. měrc 10.00 hodź.

Barokowa hudźba
moderěrowany koncert za džěci
Zhorjelcy, Augustum-Annen-gymnazij

ŠTW, 7. měrc 9.30 hodź.

Barokowa hudźba
moderěrowany koncert za džěci
Kamjenc, měščanske dźiwadło

NJE, 10. měrc 16.00 hodź.

Stysk a wysk
orchestrowy koncert
Budyšin, žurla SLA

PÖ, 11. měrc 9.30 hodź.

Maŕa rejowana stawizna
wot folkloru hač k Rock'n'Rollej
Kamjenc, měščanske dźiwadło

WU, 12. měrc 9.30 hodź.

Maŕa rejowana stawizna
wot folkloru hač k Rock'n'Rollej
Rakecy, Paulusowa šula

ŠTW, 14. měrc 10.00 hodź.

Maŕa rejowana stawizna
wot folkloru hač k Rock'n'Rollej
Wulke Rědorecy, Prašerowa šula

NJE, 17. měrc 16.00 hodź.

Maŕa rejowana stawizna
wot folkloru hač k Rock'n'Rollej
– swójbne předstajenje –
Budyšin, žurla SLA

PÖ, 18. měrc 10.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Korzym, korzymowa hala

WU, 19. měrc 9.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Budyšin, žurla SLA

SRJ, 20. měrc 10.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Kamjenc, měščanske dźiwadło

ŠTW, 21. měrc 10.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Lubij, zakładna šula »Při Lubiskej hory«

PJ, 22. měrc 10.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Delnje Kundračicy, zakładna šula

SO, 23. měrc 19.30 hodź.

Olaf Hais čita Maksa a Morica
brutalnje, zastarske, bjez respekta
– předstajenje za dorosćenych –
Budyšin, žurla SLA

NJE, 24. měrc 16.00 hodź.

Nalětny koncert
Němski drastowy swjedźer
Lubin, dom Burglehn

PÖ, 25. měrc 11.00 hodź.

Maks a Moric
koncert we wobrazach z čitarjom
Žitawa, awla něhdyšich Roburskich
zawodow

WU, 26. měrc 9.00 a 11.00 hodź.

Chórowa proba
šulerski koncert
Hendrichecy pola Ochranowa,
žurla diakonije

SRJ, 27. měrc 10.00 hodź.

Chórowa proba
šulerski koncert
Budyšin, žurla SLA

NJE, 31. měrc 16.00 hodź.

Moja reja!
Folklorny program
Worms, dźiwadło

BLÓTOWSKA NÓC BAJOW **WJÉĆBA · DIE RACHE**
SPREEWÄLDER
SAGENNACHT
2019

SWJATKI · PFINGSTEN

08.-10.06.

Bórkowy (Blóta)

Bismarckowa wěža

Burg im Spreewald

Schlossberg/Bismarckturm

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

März								
1 FR	10.00 Burgtheater	Kito huslićkar ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪 Uraufführung Sorbisch-Deutsches Puppentheater nach dem Buch von Gerat Hendrich und den Illustrationen von Jutta Mirtschin	13 MI	09.30 + 10.45 Wojerecy/ Hoyerswerda, KuFa	Kito huslićkar ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪	19 DI	09.00 + 10.30 Niesky, Bürgerhaus	Peter und der Wolf ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪
	19.00 großes Haus	Stückeführung Böhmisches Paradies FR2		10.00 Burgtheater	Das Herz eines Boxers von Lutz Hübner		10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪
	19.30 großes Haus	Stückeführung Böhmisches Paradies		11.00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus geschlossene Veranstaltung		10.00 großes Haus	Romeo und Julia Projekt der Oberschule Malschwitz in Kooperation mit dem Deutsch- Sorbischen Volkstheater Bautzen Premiere
2 SA	19.30 Burgtheater	Die Eisbären von Jonas Gardell Premiere	14 DO	10.00 Burgtheater	Das Herz eines Boxers	20 MI	09.30 Niesky, Bürgerhaus	Peter und der Wolf ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪
	10.00 Burgtheater	Freisprechung Kreishandwerkerschaft Die goldenen zoer - Berlin ist ja so groß mit Frack, Charme und Zylinder <i>Es spielt das Casanova Society Orchestra</i> Gastspiel		19.00 großes Haus	Konzerteinführung 5. Philharmonisches Konzert KA		10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪
	19.30 Burgtheater	Kriminell GRIMMig Ein märchenhaft schräger Abend mit Puppen P!6!		19.30 großes Haus	ALL SCOTTISH! Neue Lausitzer Philharmonie		15.00 Burgtheater	Maty Muk (Der kleine Muck) dźiwadłowa hra wot Stephana Müllera po znatej bajce Wilhelma Hauffa von Stephan Müller nach dem Märchen von Wilhelm Hauff
3 SO	14.00 Dresden, Theater der jungen Generation	Kito huslićkar ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪	15 FR	09.45 Burgtheater	Stückeführung Der Besuch der alten Dame	21 DO	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	16.00 Burgtheater	Die Bremer Stadtmusikanten ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪 Gastspiel Erfreuliches Theater Erfurt Im Weissen Rössl WA2		19.00 Burgtheater	Stückeführung Der Besuch der alten Dame FR1		10.00 Burgtheater	Der Fall der Götter nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti Für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher
	17.00 großes Haus	Singspiel in drei Akten von Hans Müller und Erik Charell; Gesangstexte von Robert Gilbert Musik von Ralph Benatzky Fassung der »Bar jeder Vernunft«		19.30 großes Haus	Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo aufgeschrieben von Lutz Hillmann		18.00 großes Haus	Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro!
4 MO	10.00 Burgtheater	Die Bremer Stadtmusikanten ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪 Gastspiel Erfreuliches Theater Erfurt Puppen, Wein und Kerzenschein »Die Bremer Stadtmusikanten« am Rosenmontag	16 SA	10.00 großes Haus	100 Jahre organisiertes Kleingartenwesen in Bautzen Festveranstaltung	22 FR	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 Burgtheater	Nicht nur eine krähende Rohrzanze und Musik live vom Sackkarren! Gastspiel Erfreuliches Theater Erfurt Die große Erzählung von Bruno Stori		19.00 großes Haus	Zawod do hry/Stückeführung Wopušceny dom (Das leere Haus) 🇩🇪🇦🇪		10.00 Burgtheater	Im Weissen Rössl FR2
	19.30 Burgtheater	Die große Erzählung von Bruno Stori		19.30 großes Haus	Männer und andere Irrtümer nach dem Comic von Florence Cestac Deutsche Fassung von Manfred Langner		19.30 großes Haus	Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler
5 DI	10.00 Burgtheater	Kriminell GRIMMig	17 SO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag Benedikt Dyrlich - Leben im Zwiespalt 1 liest aus Tagebüchern, Briefen und Beiträgen 1964-1989 mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	23 SA	17.00 großes Haus	Du bist der Hausmann, Schätzchen! Eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak
	19.00 großes Haus	Stückeführung Böhmisches Paradies DO		14.30 großes Haus	Stückeführung Holzers Peepshow SO1		14.30 großes Haus	Zawod do hry / Stückeführung Wopušceny dom (Das leere Haus) in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche z darmotnej dźiwadłowej pěstowarnju (wot 5 lět)
	19.30 großes Haus	Die große Erzählung von Bruno Stori		15.00 großes Haus	Mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre		16.00 Burgtheater	Maty Muk (Der kleine Muck) Dźiwadłowa pěstowarnju / Theaterkindergarten 🇩🇪🇦🇪
7 DO	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.	18 MO	16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪 nach dem Märchen der Brüder Grimm, Theaterkindergarten	24 SO	16.00 Burgtheater	20. Schülerwelttheaterstag Beim Schülerwelttheaterstag präsentieren sich über 1000 Schüler aus der Oberlausitz auf 15 Theaterbühnen, mit 45 Vorstellungen und das an nur einem einzigen Tag! Der Eintritt ist frei!
	10.00 Burgtheater	nach Johann Wolfgang von Goethe CAMINHO musica latina, musica del alma Chacarera, Zamba Argentina, Bossa Nova u.v.a. Gastspiel		16.00 Ćisk/Zeißig, Sozialgebäude der Sportanlage	Kito huslićkar ab 5 J. 🇩🇪🇦🇪		16.00 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 Burgtheater	Die Eisbären		19.30 Burgtheater	Puppen, Wein und Kerzenschein »50 Shades of Red« Rotkäppchen ab 18, Improvisation und Interaktion auf Grund der großen Nachfrage		19.30 Burgtheater	Stückeführung Faust.
8 FR	19.30 Burgtheater	Die Eisbären	19 DI	10.00 Niesky, Bürgerhaus	Peter und der Wolf ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪 Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew	26 DI	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 Burgtheater	Die Eisbären		10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪		10.00 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 Burgtheater	Die Eisbären		11.00 und 13.50 Bischofswerda, Goethe-Gymna- sium	Das Herz eines Boxers Krieg - stell dir vor, er wäre hier		19.30 Burgtheater	Stückeführung Faust.
9 SA	19.00 großes Haus	Zawod do hry/Stückeführung Wopušceny dom (Das leere Haus) 🇩🇪🇦🇪 Prapremjera / Uraufführung von Carla Niewöhner in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera/Premiere	27 MI	10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🇩🇪🇦🇪	27 MI	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 großes Haus	Stückeführung Faust. WA1		10.00 Burgtheater	Das Herz eines Boxers		10.00 Burgtheater	Stückeführung Faust.
	19.30 Burgtheater	Stückeführung Faust.		11.10 und 13.50 Bischofswerda, Goethe-Gymna- sium	Krieg - stell dir vor, er wäre hier		10.00 Burgtheater	Stückeführung Faust.
10 SO	17.00 Burgtheater	Die Eisbären	28 DO	19.30 Cottbus, Staatstheater	Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller Uraufführung Theaterpreis Lausitzen 2017 von Ralph Oehme	28 DO	19.30 Burgtheater	Die große Erzählung Der Vetter aus Dingsda PA
	19.00 großes Haus	Stückeführung Böhmisches Paradies SO2		10.00 Burgtheater	Die große Erzählung Der Vetter aus Dingsda		19.30 großes Haus	Der Vetter aus Dingsda SA1, 2, 3, SCHSA1
	19.30 großes Haus	Stückeführung Böhmisches Paradies		19.30 großes Haus	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff		19.30 Burgtheater	Sei lieb zu meiner Frau!
11 MO	10.15 Burgtheater	Stückeführung Faust.	29 FR	10.00 Burgtheater	Die große Erzählung Der Vetter aus Dingsda	29 FR	19.30 Burgtheater	Die Eisbären WA1
	10.30 Burgtheater	Stückeführung Faust.		11.40 Bautzen, Sor- bische Oberschule	Krieg - stell dir vor, er wäre hier		19.30 Burgtheater	Die Eisbären
	10.30 Burgtheater	Stückeführung Faust.		19.30 großes Haus	Der Vetter aus Dingsda SA1, 2, 3, SCHSA1		19.30 großes Haus	Der Vetter aus Dingsda
12 DI	09.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.	30 SA	19.30 großes Haus	Der Vetter aus Dingsda SA1, 2, 3, SCHSA1	30 SA	17.00 Burgtheater	Herzensangelegenheiten Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch SPIELTRIEB
	10.00 Burgtheater	Stückeführung Faust.		19.30 großes Haus	Sei lieb zu meiner Frau!		19.30 großes Haus	Im Weissen Rössl SO2
	13.45 Burgtheater	Stückeführung Faust.		17.00 Burgtheater	Herzensangelegenheiten Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch SPIELTRIEB		19.30 großes Haus	Im Weissen Rössl SO2



🇩🇪 = Puppentheater 🇩🇪🇦🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

AUTOHAUS MATTICZKA BAUTZEN

VW Audi Service Nutzfahrzeuge GEBRAUCHTWAGEN VERKEHR

Ihr Partner in Stadt und Land!



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil „Kreismusikschule“, ist zum **19.08.2019** eine Teilzeitstelle als Lehrkraft für die Fächer Klavier JRP und Saxophon JRP zu besetzen.

Lehrkraft für die Fächer Klavier JRP und Saxophon JRP

(Kennziffer: 006)

Wir bieten:

- die unbefristete Festanstellung an einer VdM-Musikschule.
- Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 21 Unterrichtsstunden (70% einer Vollzeitstelle).
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen (Ausbildung/Qualifikation) mit der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD-VKA bewertet.
- Arbeitsorte sind Bautzen, Bischofswerda und dem Bedarf entsprechend weitere Unterrichtsorte der Regionalstelle Bautzen der Kreismusikschule im Landkreis Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung des Unterrichtes incl. Vor- und Nachbereitung auf der Grundlage der Rahmenlehrpläne des Verbandes deutscher Musikschulen e.V.
- kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Eltern in Elternvorspielen, Musizierstunden und Elterngesprächen
- Teilnahme an Fachkonferenzen und Dienstberatungen; fachinterne und fachübergreifende Zusammenarbeit
- Vorbereitung und Mitwirkung in Konzerten, Veranstaltungen, Projekten und Wettbewerben
- Arrangieren und Einrichten von Unterrichts- und Ensembleliteratur
- aktive Hinführung der Schüler/innen in die Orchester- und Ensemblearbeit der Musikschule
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Die Unterrichtstätigkeit beinhaltet Einzel- und Gruppenunterricht mit Schülern aller Altersstufen in den Fächern Klavier JRP und Saxophon JRP, die Durchführung von Ensembleunterricht, Instrumentalunterricht in Klassenverbänden an allgemeinbildenden Schulen z.B. im Rahmen von Ganztagsangeboten sowie die Wahrnehmung von Korrepetitionsaufgaben einschließlich der sich daraus ergebenden Mitwirkung in Veranstaltungen.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene musikpädagogische Hochschulausbildung für mit mindestens 240 ECTS-Punkten oder ein gleichwertiger Abschluss, gern auch mit Mehrfachqualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft für alle musikschulrelevanten Zielgruppen
- sicheres Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen
- organisatorisches Geschick und Planungsfähigkeit
- Offenheit für innovative Unterrichtsformen und Bereitschaft zur Mitarbeit in Schulkooperationen sowie zur Erteilung von Klassenunterricht
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit und Bereitschaft zum Einsatz an wechselnden Orten
- Führerschein Klasse B

Die Bewerbungsfrist endet am 08.03.2019.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 42241
Email: kreismusikschule-bautzen@gmx.net

NEUBESTELLUNG DES GUTACHTERAUSSCHUSSES

Neubestellung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Bautzen zum 01.07.2019 – Informationen zur ehrenamtlichen Mitgliedschaft

Der Landkreis bestellt zum 1. Juli 2019 den Gutachterausschuss für Grundstückswerte neu. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre; die Bestellung erfolgt bis zum 31. Juni 2024. Die Aufgaben des Gutachterausschusses sind im § 193 Baugesetzbuch (BauGB) sowie in der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) geregelt.

Die Gutachterinnen und Gutachter sollen gemäß § 192 Abs. 3 BauGB in der Ermittlung von Grundstückswerten oder sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sein; unter ihnen sollen sich Personen mit besonderer Sachkunde für die verschiedenen Grundstücksarten und Gebietsteile im Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses befinden. Folgende Berufsgruppen kommen insbesondere in Frage:

- öffentlich bestellte oder vereidigte bzw. zertifizierte Immobilienbewertungssachverständige
- Architektinnen/Architekten und Bausachverständige
- Vermessungsingenieure/-innen mit Erfahrung in der Verkehrswertermittlung von Grundstücken
- Immobilienmakler/-innen
- Bankfachleute, die mit der Finanzierung von Immobilien oder der Immobilienbewertung und -vermittlung beschäftigt sind

- Fachleute aus der Immobilienwirtschaft
- Land- und forstwirtschaftliche Sachverständige
- Professoren/-innen und Mitarbeiter/-innen an Hochschulen und Universitäten (Fakultäten mit Bezug zur Immobilienwirtschaft)

Zum Mitglied des Gutachterausschusses darf nicht bestellt werden, wer nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie Absatz 2 der Verwaltungsgerichtsordnung vom Amt eines ehrenamtlichen Verwaltungsrichters ausgeschlossen ist. Eine wiederholte Bestellung als Gutachter/-in ist zulässig.

Ihre ausführlichen Bewerbungen mit Lebenslauf, Qualifizierungsnachweisen sowie 2 Mustergutachten richten Sie bitte bis zum 15.03.2019 an das

Landratsamt Bautzen
Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Garnisonsplatz 9
01917 Kamenz

Michael Harig
Landrat

EHRENAMT DES MONATS JANUAR

Ehepaar Erler erinnert an das Lautawerk

Die **Seniorenakademie Lauta e. V. (SENAK)** hat unter Federführung von Angelika und Siegfried Erler im vergangenen Jahr erfolgreich das Projekt „Stele in Erinnerung an den Beginn der Aluminiumproduktion im Lautawerk vor 100 Jahren“ umgesetzt.

Am **17.10.2018** enthüllte der Vorsitzende Siegfried Erler gemeinsam mit dem Bürgermeister Frank Lehmann die Aluminiumstele. Mit zahlreichen Gästen erfolgte die feierliche Einweihung in der Gartenstadt Lauta. Es war ein magischer Moment für das Ehepaar Erler. Die Projektvor-

bereitung hat Ihnen sehr viel Kraft und Einsatz abverlangt, aber es hat sich gelohnt weil die Freude und der Stolz überwiegen.

Dank Angelika und Siegfried Erler verfügt Lauta nun über ein Denkmal, das an seine Industriegeschichte und speziell den Beginn der Aluminiumproduktion im Lautawerk vor 100 Jahren erinnert. Landrat Michael Harig beeindruckte das Schaffen und Wirken des Vereins, der Geschichte bewahrt und lebendig hält. Es war ihm deshalb wichtig, den Verein in seinem Vorhaben, eine Erinnerungs-

stele für das ehemals größte Aluminium-Werk Europas zu realisieren, zu unterstützen.

In Anerkennung für das Stelenprojekt ehrte Landrat Michael Harig den Vorsitzenden Siegfried Erler mit seiner Frau Angelika Erler mit dem Ehrenamt des Monats. Er bedankte sich für den entschlossenen und geleisteten Einsatz für diesen Verein. Die Ehrenamtsbeauftragte Maria Werner und der Bürgermeister Frank Lehmann schlossen sich den Glückwünschen an.



Landrat Michael Harig ehrte Siegfried Erler (3.v.l.) mit dem Ehrenamt des Monats.



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Beginn der Übungsleiter-Lizenzlehrgänge

Traditionell starten im Frühjahr die Übungsleiter C-Lizenzlehrgänge beim Kreissportbund Bautzen e.V. Im Lizenzlehrgang werden die Inhalte für die Gestaltung sportartübergreifender Angebote unabhängig des Alters in Theorie und Praxis vermittelt. Zusätzlich werden verschiedene Angebote mit vertiefendem Inhalt angeboten.

In folgenden Lehrgängen sind noch freie Plätze vorhanden

Lehrgang L1-19: beginnend am Donnerstag, 04. April 2019 in Hoyerswerda

Lehrgang L2-19: beginnend am Donnerstag, 11. April 2019 in Bautzen.

Vereinsrecht 2019 – Aktuelles rund um die Vorstandsarbeit

Die Arbeit im Verein ist mit vielen Rechtsvorschriften und Gesetzen verknüpft. Da sich diese in einem ständigen Wandel befinden, müssen sich auch die Vereinsvorstände regelmäßig über die neuesten Gesetzgebungen und Rechtsprechungen informieren. Referent Stefan Wagner, Jurist und Verleger von Vereinsrechts-Handbüchern, wird am **Donnerstag, 21. März 2019 ab 18:00 Uhr in Bautzen** einen Überblick über Neuerungen und Anpassungen der für Vereine notwendigen Rechtsvorschriften geben. Die Teilnehmergebühren betragen für Mitgliedsvereine des KSB 20,- EUR p.P.

Abschluss der Übungsleiter C-Lizenz in Kooperation mit dem Kreisverband Pferdesport Bautzen e.V.

Bereits im Herbst 2018 begannen in Kooperation mit dem Kreisverband Pferdesport Bautzen e.V. elf Mitglieder von Pferdesportvereinen eine Übungsleiter C-Lizenzausbildung beim Kreissportbund. Erstmals wird es Übungsleitern eines Fachverbandes ermöglicht, gemeinsam die Breitensportlizenz im Landkreis Bautzen zu erwerben. Dadurch konnten die Inhalte der Ausbildung immer in Bezug auf den Pferdesport ausgerichtet werden. So wurde z.B. die Vermittlung koordinativer Fähigkeiten in Verbindung mit Kleinen

Infoveranstaltung zum Thema investive Sportstättenförderung im Juni

Stefan Bär, Sachbearbeiter Sportstätten beim Landessportbund Sachsen, und Mitarbeiter der Sächsischen Aufbaubank (SAB) werden am **Donnerstag, 06. Juni 2019** die Möglichkeiten der investiven Sportstättenförderung vorstellen.

Die „Investive Sportförderung“ als Teil der Sächsischen Sportförderrichtlinie wird mit praktischen Tipps und Hinweisen belebt und die Möglichkeiten und Besonderheiten bei der Förderung von Neubau, Reparatur und Instandhaltung von Sportstätten beleuchtet. Alle Vereine, die Modernisierungen, An- oder Neubauten von und an Sportstätten planen (oder mit dem Gedanken dazu spielen), sind dazu herzlich eingeladen.

Kinderschutz geht Alle an!

Der Kreissportbund Bautzen hat noch freie Plätze für die Fortbildung „Kinderschutz im Sportverein“ am **10.04.2019** in Bautzen

Fälle der Kindesmisshandlungen kamen in den letzten Jahren immer häufiger ans Licht. Um Gefahrenquellen bereits frühzeitig erkennen und entsprechend reagieren zu können, sind auch Funktionsträger der Sportvereine gefragt. Sie kommen mit besonders vielen Kindern unterschiedlicher Hintergründe in einen dauerhaften Kontakt und übernehmen dadurch einen großen Anteil an Verantwortung.

In der Fortbildung „Kinderschutz im Sportverein“, welche am 10.04.2019 in Bautzen stattfindet, soll die Relevanz dieses Themas aufgegriffen und dahingehend versucht werden den Vereinen

Spielen, die auch in Reithallen möglich sind, gebracht. Selbst die Arbeit direkt am Pferd wurde in einem Seminar geschult. Am 09. März 2019 absolvieren die Teilnehmer die theoretische und praktische Prüfung und können danach als lizenzierte Übungsleiter Ihren Vereinen weiter unter die Arme greifen.

Der Kreissportbund Bautzen bietet allen Vereinen an, die Übungsleiterausbildung vor Ort im Verein durchzuführen. Auch sportartspezifische Breitensportlehr-

Sicherheiten in dieser Arbeit zu übermitteln. Dabei werden Anhaltspunkte zur Kindeswohlgefährdung aufgezeigt und Handlungsempfehlungen zum Schutz und zur Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen weitergegeben.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung wird für alle Lizenzen des Landessportbundes Sachsen/ der Sportjugend Sachsen mit 4 Lerneinheiten (LE) für die Lizenzverlängerung anerkannt. Termin: 10.04.2019; Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr; Ort: Schulungsraum Postplatz Bautzen, Postplatz 3, 02625 Bautzen

9. DAK Firmenlauf 2019 – Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Am 26. Juni 2019 mit Start 19:00 Uhr, findet nun schon zum 9. Mal der DAK Firmenlauf in Bautzen statt. Der bewährte Ablauf und die Streckenführung werden beibehalten: Ab dem 1. März 2019 wird die Anmeldung unter www.firmenlauf-bautzen.de freigeschaltet und der Countdown läuft. Ein Team besteht aus mind. 4 und max. 7 Läufern. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre und es gehen die 4 schnellsten Läufer eines Teams in die Gesamtwertung mit ein. Auf Grund der guten Entwicklung der Teilnehmerzahlen der letzten Jahre, wird die maximale Starteranzahl auf 1.500 Teilnehmer begrenzt.

Frühjahrsputz im Sportverein – Macht euren Verein fit für das neue Jahr!

Ihr findet, dass die Grillecke auf dem Vereinsgelände mal wieder einen frischen Look benötigt, das Laub des letzten Herbstes bedeckt die Leichtathletikflächen und hindert euch am Sport, die Mannschaftskabine benötigt motivierende Farben, um in eine punktreiche Saison zu starten?

Dann her mit euren Ideen! Organisiert mit eurer Gruppe eine Aktion im Zeitraum vom 15.03.2019 bis 01.05.2019, teilt uns den Zeitraum der Durchführung mit und was ihr genau vorhabt. Unter allen teilnehmenden Projekten verlost die Sportjugend vier Preise aus dem Angebot des Sportpromotionsteams. Die durchgeführten Projekte werden auf den entsprechenden medialen Kanälen der Sportjugend vorgestellt. Ihr habt eine zündende Idee? Dann her damit! Weitere Details dazu sowie die Ausschreibung finden Interessierte auf www.sportbund-bautzen.de. Kontakt: Thomas Hentschel, t.hentschel@sportbund-bautzen.de

Junior Triathlon Cup 2019 – Der Kreissportbund Bautzen e.V. führt Nachwuchsserie fort

Zur Förderung des Nachwuchssports in der Sportart Triathlon, initiierte der Kreissportbund Bautzen e.V. 2018 eine Triathlon-Serie, mit dem Ziel bestehende Wettkämpfe, aber auch neue Veranstaltungen zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Serie ist offen für Interessierte Sportlerinnen und Sportler auch anderer Sportarten und Vereine und sollen auch ambitionierte Freizeitsportler ansprechen. Zu den Wettkämpfen innerhalb der Serie zählen:

- 18. BIKE & RUN am 05. 05.2019 – Triathlon Verein Valtenberg e. V.
- 11. Kindertriathlon am 30.06.2019 – OSSV Kamenz e.V.
- 31. Sparkassen KnappenMan am 25.08.2019 – Sportbund Lausitzer Seenland– Hoyerswerda e.V.
- 6. Bautzener Crossduathlon am 29.09.2019 – BLV „Rot-Weiß 90“ e.V.
- Die Finale Siegerehrung wird am 11. Oktober 2019 stattfinden.

Vereinen der Region zusammen zu tun und so die Teilnehmerzahl zu erreichen. Der Kreissportbund Bautzen ist dabei gern behilflich.





Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

**Kurs-
angebot
März
2019
(Auszug)**

**POLITIK
RECHT
PÄDAGOGIK
GESCHICHTE
REISEN**

**Zwei Seiten einer Medaille:
Rechtsextremismus und
Islamismus**
Fr 29.03.2019 19:00 BZ

**Die Zukunft des Geldes –
Wird Bargeld abgeschafft?**
Mo 18.03.2019 18:00 KM

**Deutsches Erbrecht –
aktueller Stand**
Do 07.03.2019 18:00 BZ

**Erben und Vererben –
brauche ich ein Testament?**
Mi 27.03.2019 18:00 KM

**Vorsorge/Verfügungen für Zeiten
von Krankheit und Pflege**
Mo 25.03.2019 18:00 BZ

**Wunderkinder und ihre Eltern –
Teil 1 (Bindungen)**
Di 19.03.2019 18:00 BZ

**Wunderkinder und ihre Eltern –
Teil 2 (Fremdeln)**
Di 26.03.2019 10:00 BZ

**Erste Hilfe für Babys und
Kleinkinder**
Sa 16.03.2019 09:30 BZ

**Elternzeit:
Wie spreche ich Kinder an?**
Sa 09.03.2019 09:30 BZ

**Elternabend: Mutti und Vati –
ich hab Euch beide lieb!**
Do 21.03.2019 19:00 KM

**Steine aus dem Norden –
Vagabunden der Eiszeit**
Fr 15.03.2019 18:00 BZ

**Ein ganzes Jahr voller Pilze –
Vortrag**
Di 26.03.2019 19:00 RA

**Aber Aufgeben war nie eine
Option – Fahrrad-Weltreise**
Mi 13.03.2019 18:00 BZ

KULTUR

**Zeichnen bedeutet „Sehen
lernen“ – Grund- und Aufbaukurs**
Mo 04.03.2019 17:00 BZ

**Maltreff „Skizzieren –
bis der Arzt kommt“*****
Sa 23.03.2019 10:00 BZ

Ölmalerei für Einsteiger
Mo 25.03.2019 10:00 KM

Asiatische Tuschkmalerei**
Fr 15.03.2019 18:00 BZ

Aquarellmalerei
Di 05.03.2019 18:30 KM

Gestalten mit Ton
Di 05.03.2019 18:30 BZ

**Frühlings schmuck und
Osterdeko**
Sa 16.03.2019 09:30 BZ

**Makramee für Anfänger –
alte Flechtkunst neu entdeckt**
Sa 09.03.2019 09:30 BZ

**Fotografie – mehr als nur
ein Hobby – Grundkurs**
Sa 16.03.2019 09:00 BZ

Kunstblumen selber herstellen
Mo 25.03.2019 18:00 KM

Klöppeln Grundlagen
Di 05.03.2019 16:15 BZ

**Aufbaukurs für Nähanfänger
und Wiedereinsteiger**
Mo 04.03.2019 18:15 KM

Professioneller Schminkkurs
Sa 30.03.2019 14:30 KM

GESUNDHEIT

Leicht und locker Tanzen
Di 26.03.2019 19:30 BZ

Linedance – Einsteigerkurs Teil 2
Mo 04.03.2019 18:30 KM

Orientalischer Tanz
Mo 04.03.2019 17:00 KM

Bauchtanz
Mo 04.03.2019 19:15 RA

Qigong**
Mo 11.03.2019 16:00 BZ

Yoga**
Mo 18.03.2019 17:30 BIW

Yoga für Männer
Mi 13.03.2019 19:30 BZ

Yoga mit Kindern
Mi 13.03.2019 16:30 BZ

Hatha Yoga Grundkurs
Do 14.03.2019 16:45 BZ

**Entspannungsreise mit
Klangschalen****
Sa 30.03.2019 13:30 KM

Ganzkörpertraining
Di 12.03.2019 17:00 BZ

Rücken fit**
Do 07.03.2019 09:00 RA

Fit in den Frühling
Mo 04.03.2019 08:30 RA

**Fit für den Alltag –
Ganzkörperkräftigung**
Mo 04.03.2019 10:30 RA

Bauch-Beine-Po
Di 05.03.2019 16:30 KM

Zumba® – Fitnessworkout
Di 19.03.2019 17:00 BZ

Pilates**
Mi 13.03.2019 19:30 KM

Zumba® Gold – Fitnessworkout
Mi 06.03.2019 17:15 BZ

Aroha
Di 12.03.2019 19:30 KM

Step-Mix**
Di 05.03.2019 18:15 BZ

Fitnessmix
Do 14.03.2019 18:15 BZ

**Eltern und Kind Turnen
(2-4 Jahre) ****
Di 12.03.2019 16:45 BZ

**Der Bauch,
eine „Wiege der Gesundheit“**
Mi 13.03.2019 19:00 BZ

**„Dauerhaft schlank durch
gesunde Ernährung“****
Mi 13.03.2019 18:00 BZ

Kräuter: Helfer aus der Natur
Di 12.03.2019 18:00 KM

Rote Beete und Fisch
Di 12.03.2019 18:00 KM

Tortenzauber!
Fr 08.03.2019 17:30 KM

**Mexikanisch von Sopa de Lima
bis Guacamole**
Mo 11.03.2019 18:00 KM

**Kochkurs „Einfache Gerichte
zubereiten“**
Di 12.03.2019 17:00 RA

SPRACHEN *

Polnisch 1. Semester
Mo 11.03.2019 17:15 BZ

Sorbisch Grundkurs – 1. Semester
Di 05.03.2019 19:00 BZ

**Englisch Grundkurs 1 –
1. Semester**
Mo 11.03.2019 18:00 KM

Italienisch für den Urlaub
Mo 25.03.2019 19:00 KM

**Italienisch Auffrischkurs
am Wochenende**
Sa 09.03.2019 09:15 RA

**Französisch
Grundkurs – 1. Semester**
Mo 04.03.2019 19:00 RA

**COMPUTER
ARBEIT | BERUF**

PC für Einsteiger (Windows 10)
Di 05.03.2019 17:15 KM

**Computereinstieg für Ältere
(Windows 10)**
Mi 13.03.2019 15:30 BZ

Aufbaukurs PC (Windows 10)**
Do 07.03.2019 17:15 BZ

**Das Internet souverän und
sicher nutzen**
Mi 06.03.2019 17:30 BZ

**Alles echt? –
Medienkompetenz vermitteln**
Fr 15.03.2019 17:15 RA

**Online-Globetrotter –
Reiseplanung mit dem Internet**
Fr 22.03.2019 17:15 RA

**Excel 2013 in der
Praxis Grundlagen**
Mo 04.03.2019 17:15 KM

**Finanzbuchführung 1
Xpert-Business**
Mo 11.03.2019 17:15 BZ

Xpert Business LernNetz***
Di 12.03.2019 18:30 BZ

**Mit dem Handy ins Internet:
Handy-Kurs für Besitzer
von Smartphones****
Fr 08.03.2019 18:00 BZ

**Tablet-PC's erobern die Welt.
Ein Grundkurs für Tablet-Neulinge**
Fr 15.03.2019 18:00 BZ

**Aufbaukurs PC für Teilnehmer
mit eigenem Laptop:
Betriebssystem Windows 10**
Mi 13.03.2019 17:15 RA

**ELSTER-Steuererklärung
online-Neues und Wissenswertes**
Fr 08.03.2019 17:15 RA

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage
*** Kursbausteine: Finanzbuchführung 1,2,3 und Bilanzierung, Finanzwirtschaft, Kosten- u. Leistungsrechnung, Controlling, Betriebliche Steuerpraxis, Lohn und Gehalt 1, 2 und 3, Personalwirtschaft, Einnahmen- und Überschussrechnung

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda: Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de
Regionalstelle Kamenz: Macherstraße 144a, 01917 Kamenz, Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de
Außenstelle Radeberg: Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de
BIW = Bischofswerda, BZ = Bautzen, KM = Kamenz, RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

MUSEEN DES LANDKREISES

Das Energiefabrik – Ferienspezial am 26.02.2019



Sie sind Oma oder Opa und hüten in den Winterferien ihr Enkelkind? Sie sind Mama oder Papa und haben gemeinsam mit Ihrem Kind frei? **Kommen Sie am Dienstag, den 26.02.2019 zu uns in die Energiefabrik.** Hier wird Ihnen und Ihren Lieben gleichzeitig etwas geboten.

Die Energiefabrik Knappenrode lädt an diesem Tag zu einem Ferienspezial für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und deren Eltern bzw. Großeltern. Kinder und Erwachsene erfahren getrennte Fabrik erlebnisstouren.

Während die Erwachsenen mit Museumsurgestein Frank Arnold in die authentisch erhaltene Fabrik eintauchen, erkundet Juliane Wünsche mit den Ferienkindern die mächtigen Fabrikmaschinen. Auf die „Großen“ wartet ein heißer Kaffee im ehemaligen Meisterbad und die



Kinder lassen in der Projektwerkstatt GENERATOR etwas Tolles entstehen.

Nur so viel wird verraten: Es ist klein, quadratisch, hat ein aufsehenerregendes Inneres, wird im Anschluss mit nach Hause genommen – wo es an- und ausgeschaltet werden kann.

Das unterschiedliche Alter der teilnehmenden Kinder wird berücksichtigt.

Dauer: 10:00 -12:30 Uhr
Kosten: 8 € pro Kind, 4 € pro Erwachsene(r).
[inklusive Material und Getränke]

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte per E-Mail an knappenrode@saechsisches-industriemuseum.com oder Anruf unter 03571-604267. Wir freuen uns auf unsere Feriengäste.

Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str.8, 02977 Hoyerswerda

Sonderöffnungszeiten
Sa,So und Feiertag: 10 -18 Uhr
Mo –Fr: Geschlossen (außer Feiertage)
24.12., 31.12., 01.01.: Geschlossen

Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



Ferienprogramm des Sorbischen Museums in Bautzen

Während der Winterferien wollen wir zusammen die Sonderausstellung entdecken. Zum Thema „Geheimnisvolle Vorfahren – Abenteuer des Mittelalters“ wird Geschichte lebendig dargestellt und zum Schluss etwas gebastelt. In dem Ferienprogramm „Kreative Verwandlungen von Kunst“ werden in der Galerie Gemälde ausgesucht und beim abmalen kreativ verändert. Beide Programme dauern zwischen 1 bis 1,5 Stunden. Die Kosten pro Kind betragen 2,50 € und der Materialbeitrag 1 €.

26.2.2019 um 10.00 Uhr
Ferienprogramm „Geheimnisvolle Vorfahren – Abenteuer des Mittelalters“
28.2.2019 um 10.00 Uhr
Ferienprogramm
„Kreative Verwandlungen von Kunst“



Abschließende Führung durch die Sonderausstellung

Die Sonderausstellung „Geheimnisvolle Vorfahren. Lebensbilder der Lusizer und Milzener“ ist noch bis zum 3.3.2019 zu entdecken. Die Ausstellung begibt sich auf die Spuren des slawischen Mittelalters in der Lausitz und basiert auf wissenschaftlichen Forschungen und Erkenntnissen der Archäotechnik. Durch die Ausstellungsräume führt die Kuratoren Andrea Paulik abschließend am 3.3.2019 um 15.00 Uhr.

Konzerte
9.3.2019, 19.30 Uhr
Konzert „Grand Dame des deutschen Jazz“ mit Uschi Brüning und Lukas Natschinski, Gitarre und Piano
16.3.2019, 19.30 Uhr
Konzert Ronny Weiland „Lieder vom Wolgastrand“, Erinnerungen an Ivan Rebhoff

Sonderausstellung „Ostern bei den Sorben“ beginnt am 24.03.2019

Ostern ist das größte Hochfest im christlichen Jahresfestkreis. In der Lausitz werden viele Oster- und Frühlingsbräuche gepflegt. Die Sonderausstellung stellt die österlichen Bräuche und Traditionen der sorbischen

Lausitz vor. Besonders beliebt sind die verzierten Ostereier. Die Preisträger des alljährlichen Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei werden im Museum präsentiert. Die Ausstellung „Ostern bei den Sorben“ wird bereits am Sonntag, den 24.03. eröffnet und endet am 5.5.2019.



Workshops Eierverziern

In der vorösterlichen Zeit und zu Ostern präsentieren und verkaufen jeden Samstag und Sonntag Volkskünstler ihre Arbeiten. Im Zeitraum vom 24.3.19 bis zum 14.4.19 besteht die Möglichkeit, das Bossieren und die Wachserveservetechnik unter professioneller Anleitung zu erlernen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 6,00 € und für Kinder 3,50 €. Jeder Teilnehmer erhält ein Ei zum Verziern. Jedes weitere Ei kostet 0,50 €.

Termine:
24.3. 13.00-17.00 Uhr
Workshop Verzierung von Ostereiern in der Bossier- und Wachstechnik
30.3. 13.00-17.00 Uhr
Workshop Verzierung von Ostereiern in der Bossier- und Wachstechnik
31.3. 13.00-17.00 Uhr
Workshop Verzierung von Ostereiern in der Bossier- und Wachstechni



Kaffee um Drei „Purpurrot und Himmelblau“

Am Mittwoch, den 27.3.2019 um 15.00 Uhr lädt das Sorbische Museum zum Vortrag und Gespräch bei Kaffee und Kuchen ein. Hinter dem Thema „Purpurrot und Himmelblau“ verbirgt sich eine 300 Jahre alte Verzierungstechnik in der Lausitz. Die Referentin Andrea Paulik berichtet über die Kratztechnik, deren Muster und Symboliken zum Verziern von Ostereiern. Nachher besteht die Möglichkeit, sich die Sonderausstellung „Ostern bei den Sorben“ anzuschauen. Der Eintritt kostet 4,50 €.



MUSEEN DES LANDKREISES

**Presseinformation des Sorbischen Museums
zum Wettbewerb „SORBIAN STREET STYLE“ vom 1. Februar 2019 bis 31. Mai 2019**

Der Wettbewerb SORBIAN STREET STYLE wird ab 1. Februar von der Volksbank Dresden-Bautzen in Kooperation mit dem Sorbischen Museum in Bautzen und von KREATIVES SACHSEN, dem Sächsischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft ausgeschrieben. Aufgerufen sind angehende ModedesignerInnen und KünstlerInnen,

MeisterschülerInnen, insbesondere in den Abschlussjahrgängen sowie professionelle DesignerInnen und KünstlerInnen im Alter von 18 bis 35 Jahren.

Beim Wettbewerb geht es um Entwicklung eines lausitzspezifischen Mode- und Textildesigns mit Marktpotential auf der

Grundlage traditioneller sorbischer regionaler Trachten und der Lausitzer Volkskunst, deren Charakteristika, Material, Techniken, Farben, Schnitte und Accessoires. Es können Einzelprodukte als auch Kollektionen von einzelnen Teilnehmern als auch -gruppen eingereicht werden. Die Gewinner erhalten ein vierstelliges Preis-

geld für die Produktion ihrer Kreationen und werden in der Ausstellung SORBIAN STREET STYLE und im Katalog ab 22. September präsentiert.

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2019. Weitere Informationen und Download unter www.sorbisches-museum.de

Die Exkursionszeit am Museum der Westlausitz Kamenz ist gestartet

Museum der Westlausitz

Auch wenn uns der Winter noch fest im Griff hat starten wir im März mit unserem Exkursionsangebot. Im Rahmen der laufenden Sonderausstellung „Amphibios – vom Wunder der Verwandlung“, starten wir am **16. März** zu einer **Frühlingswanderung** durch das Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“. Matthias Schrack wird ihnen die erwachende Natur näher bringen und mit ihnen die Amphibien am Laichgewässer beobachten. Vielleicht zeigt sich schon der erste Fischadler am Nest.

Nachtigall von der Vogelschutzwarte Neschwitz. In den frühen Morgenstunden drehen wir mit ihm eine Runde am Rand der Königsbrücker Heide und lauschen den morgendlichen Sängern.

Am **26. Mai** unternehmen wir eine **Exkursion** durch das Dubringer Moor, dem größten Moorkomplex der Oberlausitz. Neben der heutigen Nutzung als Fischteiche sind hier noch sehr natürliche Bereiche mit einer spannenden Flora und Fauna erhalten geblieben.

Etwas für Frühaufsteher ist der **Vogelstimmenwanderung** am **27. April** mit Winfried

Eine **Fahrradexkursion** der besonderen Art startet am **23. Juni**: Die Schanzen Tournee.

Von Panschwitz-Kuckau aus geht es per Rad zu einigen der archäologisch bedeutendsten Wehranlagen aus der Bronze-, Eisen- und Slawenzeit.

Die Treffpunkte erhalten Sie bei ihrer Anmeldung beim Besucherservice unter 03578-78830. Informationen zu diesen und weiteren Exkursionen finden Sie unter www.museum-westlausitzkamenz.de

Naturkundlicher Vortrag am 12. März 2019, 19.00 Uhr im Museum der Westlausitz Kamenz Biologie und Kulturgeschichte der Geburtshelferkröte, ein Vortrag von Konrad Kürbis, einem Kenner dieser Art.

Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 € Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz



KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Tag der offenen Tür am 8. Februar 2019



Das **Gotthold-Ephraim-Lesinggymnasium** Kamenz und die Kreisergänzungsbibliothek, eine Einrichtung des Landkreises Bautzen, öffneten gemeinsam am 8. Februar ihre Türen.



Ehemalige Schüler und Lehrer, künftige Gymnasiasten mit ihren Eltern und weitere Interessierte informierten sich im Dialog und mittels einer Präsentation über die Aufgabenvielfalt der KEB. Zusätzlich waren der Lernkoffer „Bar-

rierefreiheit spielend lernen“, das Holztheater Kamishibai, welches Kindertagesstätten vordergründig nutzen, eine thematische Medienkiste (Weltall) und Projekte der KEB aufgebaut. Ob Buchsommer, Kilian oder Welttag des Buches

- es blieben keine Fragen offen. In einem Quiz, separat für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, konnten die Besucher ihr Wissen über die Welt der Bücher und über die KEB testen. Währenddessen nutzten die jüngeren Besucher

fleißig das Angebot, Bilder auszumalen und die neu angeschafften Spiele auszuprobieren. Kurz vor 19.30 Uhr stellten Frau Paschke und Frau Sonntag amüsant „Das ist ein Buch!“ von Lane Smith vor. Danach lauschten die Besucher der

Buchlesung „Der höchste Bücherberg der Welt“ von Rocio Bonilla. Mit der anschließenden Auswertung des Quiz endete der Tag der offenen Tür 2019.

ENERGIEAGENTUR

6. Bautzener Energieforum – Energiewende im Wärmesektor



Am 14. März führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 6. Bautzener Energieforum durch. Dazu laden wir herzlich ein. Inhaltlich beschäftigen sich die Fachvorträge mit der Thematik Energiewende im Wärmesektor.

Deutschland setzt sich das Ziel, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu sein. Um diese Zielstellung zu erreichen, müssen die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr energieeffizienter und der Energiebedarf der Sektoren mit erneuerbaren Energieträgern gedeckt werden. Auf den Wärmesektor entfallen ca. 50 % des Endenergieverbrauches. Der Anteil erneuerbarer Energieträger

beträgt in diesem Sektor gegenwärtig 15 %. Das Energieforum wird Wege zur Erhöhung dieses Anteils behandeln. Des Weiteren werden regional umgesetzte Projekte im Wärmesektor vorgestellt und diskutiert. Während der Veranstaltung werden von regionalen Handwerkern auch Ausstellungsexponate präsentiert. Zudem kann die Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ der Sächsischen Energieagentur - SAENA GmbH besichtigt werden. Darüber hinaus steht diese bis zum 8. April im TGZ Bautzen für Besucher offen.

Jetzt bis 07.03.2019 anmelden!

Zur Deckung der Kosten für das Mittagessen wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 5 € erhoben. Studenten zahlen 3 €, Schüler und Auszubildende haben freien Eintritt.

Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse telefonisch oder per E-Mail bis zum 7. März bei der Energieagentur des Landkreises an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Inter-

netseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.tgz-bautzen.de/energieagentur.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Programm

09:00 Uhr: Registrierung der Teilnehmer und Entrichtung der Teilnahmegebühr

09:30 Uhr: Eröffnung der Veranstaltung
Prof. Dr. Jürgen Besold, Geschäftsführer TGZ Bautzen GmbH und Leiter der Energieagentur des Landkreises Bautzen

09:35 Uhr: Grußwort des SMWA
Staatssekretär Stefan Brangs

09:55 Uhr: Grußwort der Stadt Bautzen
Juliane Naumann, Bürgermeisterin für Bauwesen

10:05 Uhr: Überblicksvortrag Entwicklung der globalen und regionalen Energieinfrastrukturen und Energiemärkte
Prof. Dieter Gruner, Staatliche Studienakademie Bautzen

10:35 Uhr: Diskussion
10:45 Uhr: Gesetzliche Grundlagen für die Gestaltung der „Wärmewende“
Freia Frankenstein-Krug, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

11:10 Uhr: Diskussion, anschließend Kaffeepause

11:45 Uhr: Einbindung eines BHKW-Versuchsstands in das Wärmeversorgungsnetz einer Forschungseinrichtung
Lena Breschke, Studentin im 6. Semester im Studiengang

Energie- und Umwelttechnik an der Staatlichen Studienakademie Riesa

12:20 Uhr: Diskussion

12:30 Uhr: Status quo und Zukunft der Wärmeversorgung in Bautzen
Sandro Beier, Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

12:55 Uhr: Diskussion, anschließend Mittagspause mit Erfahrungsaustausch

14:00 Uhr: Substitution konventioneller Fernwärme mittels regenerativer Versorgungskonzepte
Prof. Dr. Alexander Kratzsch, Hochschule Zittau/Görlitz

14:25 Uhr: Diskussion

14:35 Uhr: Forschungsprojekt autartec® – Autarke Strom-, Wärme und Wasserversorgung in Gebäuden
Matthias Medack, AIB GmbH

15:00 Uhr: Diskussion

15:10 Uhr: Vorstellung und Diskussion von Praxisprojekten aus der Region
• Heizen mit fließenden Gewässern?
Beispielprojekte aus dem Landkreis Bautzen
Harald Roth und Jürgen Müller, freiberufliche Ingenieure
• Power-to-Heat im Wohngebäude - Macht das Sinn?
Rolf Förster, Energiedepot Radeberg GmbH

• **Experimentelle Wärmeversorgung mittels Biomeiler-Prinzip**
Daniel Kostroa, Großdubrau/Crosta

15:55 Uhr: Schlusswort
Volker Bartko, Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

Veranstalter

AUSLÄNDERAMT

Rückkehrberatung im Landkreis Bautzen

Im Ausländeramt des Landkreises befindet sich eine von insgesamt 23 sächsischen Beratungsstellen, die über aktuelle Möglichkeiten einer freiwilligen Rückreise ins Heimatland informieren. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und richtet sich vornehmlich an Personen ausländischer Herkunft ohne Aufenthaltsrecht.

Im Jahr 2018 registrierte das Ausländeramt 233 Beratungen mit 377 Personen. Dieses Informationsangebot

nutzten zumeist Personen, deren Asylbegehren vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bereits abgelehnt wurden. Die freiwillige Rückkehrberatung steht aber auch offen für Personen im noch laufenden Asylverfahren und für Migranten, die bereits eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben.

Insgesamt wurden 53 Personen geholfen einen Neustart in ihren Heimatländern zu planen und anzutreten. Die Hilfen reichten von

der Übernahme der Ticketkosten, über Reise- und Startbeihilfen bis hin zur Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche. In Einzelfällen konnten Wohnungen mit gebrauchten Möbeln bereitgestellt werden, da das frühere Hab und Gut im zerstörten Haus nicht mehr zur Verfügung stand. Die finanziellen Hilfen stammen aus nationalen und internationalen Fördertöpfen und werden entsprechend des Herkunftslandes individuell berechnet.

Das Angebot zur Rückkehrberatung wird auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Interessierte Personen können dienstags und donnerstags von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr beim zuständigen Beratungspersonal im Ausländeramt in Kamenz vorsprechen. Montags-, Mittwochs- und Freitagstermine sind mittels Voranmeldung ebenfalls möglich.

Zusätzlich finden monatliche Sprechstunden in den Asylunterkünften in Bautzen, Hoyerswerda und Wehrsdorf statt.

E-Mail: auslaenderamt@lra-bautzen.de
Telefon: 03591 - 5251 34001



WALD, NATUR UND ABFALLWIRTSCHAFT

Enorme Gefahr durch Borkenkäfer besteht auch 2019

An alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Freistaat Sachsen

Wir veröffentlichen den Brief des Geschäftsführers an alle Waldbesitzer im Freistaat Sachsen, welcher eindringlich auf die Gefahr durch den Borkenkäfer in 2019 und dringend notwendige Waldschutzmaßnahmen hinweist.

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

mit diesem Schreiben möchte ich an Sie appellieren, der Waldschutzsituation in Ihrem Wald weiter besondere Aufmerksamkeit zu widmen und zeitnah die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Aufgrund der Sturmereignisse in den letzten beiden Jahren und der trockenheißen Witterung 2018 einschließlich der Schnebruchereignisse in den vergangenen Tagen haben Borkenkäfer optimale Voraussetzungen für eine massenhafte Vermehrung gefunden. Durch das Ausmaß des Schadensgeschehens in 2018 konnten zahlreiche befallene Bäume nicht rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert werden, so dass diese Käfer in der Bodenstreu oder unter der Rinde am stehenden Stamm überwintern. Deshalb ist das Potenzial für einen Fortgang der Massenvermehrung 2019 sehr hoch. Selbst bei einem für das Überleben der Käfer ungünstigen Witterungsverlauf im Winter wird die Anzahl der überlebenden Käfer sehr groß sein, wodurch die im Frühjahr 2019 vielerorts noch durch die vorjährige Trockenheit geschwächten Bäume befallen und zum Absterben gebracht werden können. Betroffen sind vor allem Fichten, aber auch an Lärchen und Kiefern brüten vergleichbare Schadinsekten, die diese Bäume zum Absterben bringen können.

Aufgrund dieser Situation ist mit großer Wahrscheinlichkeit eine weitere flächenhafte Ausbreitung des Befalls zu erwarten. Ich möchte Ihnen auf diesem Weg praktische Hinweise dazu geben, was jetzt und im kommenden Frühjahr im Rahmen Ihrer Pflicht zur ordnungsgemäßen Forstwirtschaft (§16 Sächsisches Waldgesetz) zu tun ist. Bitte nutzen Sie dazu auch das beiliegende Merkblatt.

Maßnahmen im Winter, die bis Ende

März abgeschlossen sein müssen: Um die Fortsetzung der Massenvermehrung in diesem Jahr einzudämmen, müssen Sie

- Ihre Wälder akribisch auf bisher nicht entfernte befallene Bäume kontrollieren,
- befallene und noch mit Käfern besiedelte Bäume aus dem Wald transportieren. Ist dies nicht möglich, dann sollten diese entrindet und die Rinde mit den darin überwinterten Käfern z. B. durch Abtransportieren, Häckseln oder Verbrennen entseucht werden. Bei größeren Mengen ist auch eine Insektizidbehandlung vor Ausflug der Käfer zu erwägen.
- bruttaugliches Material, wie frische Würfe und Brüche, entfernen. Diese können auch als Fangbäume genutzt werden, was jedoch Erfahrung mit diesem Verfahren voraussetzt.

Rindenfreie Bäume, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind, müssen nicht entfernt werden. Diese sind nur dann zu fällen, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Maßnahmen im Frühjahr mit dem Beginn des Schwärmfluges der Borkenkäfer:

- Ihre Nadelholzbestände müssen erneut akribisch und regelmäßig (maximal 14-tä-

gig, besser wöchentlich) auf den jetzt einsetzenden neuen Befall kontrolliert werden.

- Zu erkennen sind befallene Nadelbäume dann z. B. an Bohrlöchern und frischem Bohrmehl (erinnert an Kaffeepulver) an der Rinde, Harztröpfchen unterhalb des Kronenansatzes, abgeschlagene Rindenschuppen durch die Tätigkeit von Spechten (Spechtabschläge), später dann auch an einem grünen Nadelteppich unter befallenen Bäumen.
- Befallene Bäume müssen schnellstmöglich vor dem Ausflug der Käfer gefällt, aufgearbeitet und abgefahren (oder entrindet) werden, um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Besonders gefährdet sind Bäume um alte Befallsstellen, Bereiche mit Resten von Schadholz sowie 2018 genutzte Polterplätze und exponierte Bestandesränder.

Ansprechpartner:

Informationen und Hilfestellungen gibt es im Waldbesitzer-Portal (<http://www.sbs.sachsen.de/waldbesitzer-Dortal-8319.html>) auf www.sachsenforst.de. Über die Kontaktbox „Ansprechpartner vor Ort → Förstersuche“ stellen wir Ihnen die Kontaktdaten Ihres zuständigen Revierförsters zur Verfügung. Er berät Sie kostenlos.

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln steht Ihnen Ihre zuständige Untere Forstbehörde beim Landkreis oder der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Waldarbeit birgt ein hohes Gefahrenpotenzial, weshalb Sie sich auch direkt an forstwirtschaftliche Unternehmen wenden und diese mit den Arbeiten beauftra-

gen sollten. Für alle mit der Waldbewirtschaftung in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten stehen Ihnen die 22 Forstbetriebsgemeinschaften in Sachsen zur Seite. Deren Kontaktdaten finden Sie ebenfalls im Waldbesitzer-Portal.

Für die Sanierung benachbarter Waldbestände sollten Sie sich mit anderen Waldbesitzern zusammenschließen und die anstehenden Aufgaben gemeinsam schultern. Auf diese Weise ergeben sich auch bessere Vermarktungsmöglichkeiten für das anfallende Holz. Kleine Mengen können selbst genutzt bzw. weiterverarbeitet werden. Das Holz kann hierzu auch zunächst im Wald verbleiben, muss allerdings geschält werden, um Borkenkäfern keinen Brutraum zu bieten. Größere Mengen ab etwa 25 Festmetern (entspricht einer LKW-Ladung) können vermarktet werden. Bezüglich des Holzverkaufs können Sie sich an eine Forstbetriebsgemeinschaft, ein Forstunternehmen oder den Staatsbetrieb Sachsenforst wenden. Über das Waldbesitzer-Portal stellen wir Ihnen zeitnah alle wichtigen Informationen zur Bewältigung des Schadereignisses zur Verfügung.

Sind Ihnen Waldbesitzer bekannt, die wir auf diesem Wege nicht erreichen konnten, so leiten Sie diese Informationen bitte an sie weiter.

Mit freundlichen Grüßen
Utz Hemming, I komm. Geschäftsführer

Weitere Infos und Darstellung finden Sie unter:

https://www.sbs.sachsen.de/download/Extrablatt_Waldpost_1-2019_Anlagen.pdf

Fördermöglichkeiten ab 2019

Erweiterung der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft (RL WuF/2014) um „Hilfsmaßnahmen für Folgen von Extremwetterereignissen“ insbesondere zur Eindämmung der Borkenkäferkalamität:

- Die geänderte Richtlinie soll am 19. Februar 2019 vom Kabinett beschlossen werden.
- Förderfähig sollen folgende Maßnahmen sein, die frühestens ab dem 1. Januar 2019 begonnen wurden:
 - => Aufarbeitung / Beseitigung des bruttauglichen Restholzes auf der Schlagfläche
 - => Entrindung des Holzes
 - => Transport auf Lagerplatz außerhalb des Waldes => Polterbehandlung mit Insektizid
 - => Polterschutznetz (mit Insektizid behandeltes Netz zur Abdeckung des Holzes)
 - => Zuschlag pro aufgearbeitetem und gefördertem Kubikmeter Schadholz für Förderanträge von Forstbetriebsgemeinschaften mit professioneller Geschäftsführung

- => Wiederherstellung von vorhandenen Maschinenwegen zur Erschließung von Schadflächen
- => Anlage von Maschinenwegen zur Erschließung von Schadflächen
- => Bau und Betrieb / Unterhaltung von Lagerplätzen

Die Förderung soll über Festbeträge erfolgen (Ausnahme: Bau von Lagerplätzen).

Eine Bagatellgrenze von 200 EUR pro Förderantrag ist vorgesehen; gemeinschaftliche Anträge (z. B. über Forstbetriebsgemeinschaften) sollen möglich sein.

=> Aktuelle und verbindliche Informationen hierzu finden Sie im Förderportal Sachsen unter <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>

DIE PFLEGENETZKOORDINATORIN INFORMIERT

Was ist das PflegeNetz Sachsen?



Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat in enger Zusammenarbeit mit den Pflegekassen sowie den sächsischen Kommunen, Gemeinden und Landkreisen eine Informationsplattform rund um das Thema Pflege entwickelt: <https://www.pflegenetz.sachsen.de>

Auf dieser Themenseite erhalten Sie sowohl die Informationen, die für das Bundesland Sachsen gelten als auch bundesweit relevante Hinweise über die gesetzlichen Möglichkeiten der Pflege. Darüber hinaus unterstützt Sie die landesweite Pflegedatenbank bei der gezielten Suche nach den richtigen Ansprechpartnern und Unterstützungsangeboten vor Ort.

In der Pflegedatenbank finden Sie die regionalen Angebote und Beratungsstellen rund um das Thema Pflege.

Sie erhalten Hinweise zur sächsischen Pflegepolitik, können sich über die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung informieren und erfahren, welche

Möglichkeiten es gibt, als pflegende Angehörige Unterstützung zu erhalten.

Eine dieser Möglichkeiten der Unterstützung von Menschen mit Pflegebedarf und pflegenden Angehörigen sind **Nachbarschaftshelfer/innen**.

Viele Ehefrauen und Ehemänner kümmern sich aufopferungsvoll um ihre Lieben, wenn deren Kraft nachlässt oder das Erinnern schwer fällt. Ebenso sorgen sich Kinder um ihre betagten Eltern oder Eltern um ihre pflegebedürftigen Kinder: Einkaufen, Haushalt, Hilfe beim Alltäglichen, beim Waschen, beim Essen. Und: da sein, zuhören, trösten.

Wie gut ist es dann, eine gute Seele in der Nachbarschaft zu haben. Jemanden, der sich dazu setzt und zuhört, der auch einmal mit anpackt oder einfach nur mit dem Angehörigen Zeit verbringt. Zum Luft holen – Kraft schöpfen.

Mit der Einführung der neuen Pflegeversicherung 2017 ist es

möglich, dass alle Menschen, die pflegebedürftig sind, bei der Pflegeversicherung einen Betrag von bis zu 125,00 Euro monatlich erhalten können, wenn Nachbarn oder Freunde unterstützen.

Mit diesem Betrag können Aufwendungen, wie Fahrtkosten oder andere kleine Dienstleistungen erstattet werden.

Was ist zu tun?
Die unterstützende Person muss dazu bei der Pflegeversicherung als Nachbarschaftshelfer/in anerkannt sein. Diese Anerkennung erhält man, wenn ein Kurs bei einem anerkannten Bildungsträger absolviert wurde. Dieser Kurs ist kostenfrei und dauert meist nur ein oder zwei Tage. Danach kann sich die Nachbarin/ der Nachbar oder die Freundin/ der Freund bei der Pflegeversicherung als „Nachbarschaftshelfer/in“ anerkennen lassen. Persönliche Daten werden vertraulich behandelt und nur auf Wunsch veröffentlicht.

Was ist zu beachten?
Ein Nachbarschaftshelfer lebt mit der zu unterstützenden Person nicht in einem Haushalt und ist nicht die Pflegeperson. Ausgeschlossen sind Angehörige, die bis zum zweiten Grad mit der pflegebedürftigen Person verwandt oder verschwägert sind.

Haben Sie Interesse? Informationsmaterial mit weiteren Hinweisen liegen in den Bürgerämtern der Landkreisverwaltung an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda, sowie im Sozialamt in Bautzen, Taucherstraße 23 aus.

oder
Sie rufen die Pflegenetzkoordinatorinnen, Frau Janke im Sozialamt der Landkreisverwaltung an: Telefon 03591 5251-50014

Wo und wann finden die Kurse statt?
Sie haben sich entschieden, einen Kurs zu absolvieren? Dann rufen Sie bei Ihrer Krankenkasse an. Dort geben Ihnen die Mitarbeiter gern die notwendigen Informationen zu den Kursen in Ihrer Nähe. Aber auch die anerkannten Bildungsträger stehen Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.



Termine für Grundkurse:

DPFA-Weiterbildung GmbH
Edisonstraße 17 in 02625 Bautzen
[in Bautzen](#)

Sonnabend, 27.04.2019
Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993

[in Hoyerswerda](#)
Industriegelände, Straße E Nr. 8 (Lautech-Gebäude)

Montag, 15.04.2019
Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993

[in Kamenz](#)
Mittwoch, 20.03.2019
Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993

Aufbaukurse werden nach Bedarf organisiert
Anmeldungen erbeten unter: 03591/2726 993

DRK Kreisverband Bautzen e. V.
Wallstraße 5 in 02625 Bautzen
Dienstag, 12.03.2019 und Donnerstag, 14.03.2019
(jeweils von 15.30-19.00Uhr)
Anmeldungen erbeten unter: 03591/673743 - Frau Schwarz

PSW Dienstleistungen GmbH, Tel.-Nr.: 03571 483510
Albert-Schweitzer-Straße 10 in 02977 Hoyerswerda
Montag, 11.03.2019
Anmeldungen erbeten unter: 03571/483510 - Frau Kunze

Auch in Dresden finden regelmäßig Kurse statt.
Sie können sich dort an folgende Bildungsträger wenden:

Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e.V.
Am Lehmburg 52 in 01157 Dresden
Ansprechpartnerin: Frau Katja Krumm
Tel.-Nr.: 0351 42272371

Diakonissenanstalt Dresden e.V.
im Diakonissenkrankenhaus; Holzhofgasse 29 in 01099 Dresden
Tel.-Nr.: 0351 8101094

Pflegedienst SANICUR Ihn. Ulrike Dreyer
Dornblüthstraße 19 in 01277 Dresden
Tel.-Nr.: 0351 3127884





DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT BAUTZEN INFORMIERT

Medikamentenbestellung zur Bekämpfung der Varroose der Bienen 2019

Gemäß der Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) werden 2019 für die Varroosebehandlung als Beihilfe bereitgestellt:

- 1 Liter Ameisensäure (60 %ig) je 2 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- 0,5 Liter Oxalsäuredihydrat Lösung (3,5%ig) je 10 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- ein Thymolpräparat je bei der TSK gemeldetem Volk (Abgabemenge in Abhängigkeit von der Packungsgröße) für eine Behandlung.



Bis zum **15.04.2019** sind die gewünschten Medikamente beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt am Standort Bautzen, Bahnhofstraße 7 bzw. am Standort Kamenz, Macherstraße 55 zu bestellen.

Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass Oxalsäuredihydrat nur für je 10 Völker bestellt werden

kann, da die Packungsgröße 0,5 l beträgt. Ameisensäure ist wegen der Packungsgröße von 1 l nur für je 2 Völker bestellbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung der Bestellung ist die erfolgreiche Beitragszahlung für die an die Tierseuchenkasse gemeldeten Völker.

Über den Termin der Auslieferung informieren wir durch Veröffentlichung im Amtsblatt.

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmals an die Einhaltung der Verpflichtung gemäß § 1a der Bienenseuchenverordnung: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.“ Zuständige Behörde für den Landkreis Bautzen ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen, Tel. 03591 5251 39112 (Standort Bautzen) bzw. 03591 5251 39114 (Standort Kamenz).

Monitoring der Amerikanischen Faulbrut in Sachsen ab 1. Februar 2019

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen (AFB) ist eine ansteckende Bienenseuche, die in den letzten Jahren in Sachsen erhebliche Bienenverluste verursacht hat. Trotz umfangreicher Bekämpfungsmaßnahmen ist es bisher nicht gelungen, die Seuche einzudämmen. In den Jahren 2016 bis 2018 wurden im Freistaat Sachsen 46 Ausbrüche der AFB amtlich festgestellt.

Zur Gewinnung objektiver Daten zur Verbreitung der Seuche und zur frühzeitigen Erkennung und



Bekämpfung der AFB wurde ein sächsisches Monitoring aufgelegt. Es erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Jahren, in dem eine flächendeckende Beprobung der Bienenvölker durch beauftragte Bienensachverständige oder amtliche Tierärzte erfolgt.

Für die Imker entstehen dabei keine Kosten. Die Mitwirkung und Unterstützung der Probenahme ist im eigenen Interesse unbedingt zu gewährleisten.



Hingewiesen sei auch auf die Verpflichtung des Imkers, seine Bienenhaltung spätestens bei Beginn der Tätigkeit beim Lebensmittelüberwachungs- und

Veterinäramt unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.

Kontakt:
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen
Bahnhofstraße 7
02625 Bautzen

Tel.: 03591-5251 39114
Fax: 03591-52521 39 009
E-Mail: lueva@lra-bautzen.de

An alle Ausbildungsbetriebe im Landkreis Bautzen:

Finden Sie Ihre Nachwuchskräfte mit dem neuen

„BERUFEMARKT-Ausbildungsguide“

Die IHK-Geschäftsstellen Bautzen/Kamenz und die Kreishandwerkerschaft Bautzen unterstützen Sie aktiv dabei, Ihren Fachkräfte-Nachwuchs zu finden und den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen aufzuzeigen. Unsere erstmalig erscheinende Ausbildungsbroschüre für den Landkreis Bautzen soll dabei helfen, Ihre aktuellen Ausbildungsplätze zu veröffentlichen.

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Handwerkskammer Dresden, dem Landkreis Bautzen und der Sächsischen Zeitung – DDV Media Bautzen – werden wir im September 2019 die Broschüre präsentieren.

Die **kostenlosen** Exemplare werden an alle Schüler der Abgangsklassen aller Schularten im Landkreis Bautzen verteilt.

Wenn Ihr Unternehmen dabei sein möchte, dann melden Sie sich bitte bis **spätestens 15.03.2019** bei der IHK Dresden. Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Köhler, Telefon 03578 3741-00, E-Mail: koehler.stephanie@dresden.ihk.de**

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE INFORMIERT

Lesung mit Martina Rellin aus ihrem Buch **Göttergatten**

Am Internationalen Frauentag veranstaltet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen eine Lesung mit Martina Rellin aus Ihrem Buch **Göttergatten**. Ein wunderbares Thema für Frauen (und Männer!), ein garantiert unterhaltsamer Abend!

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Ina Körner sagt dazu: „Frauenpolitik ist natürlich nicht nur am Internationalen Frauentag wichtig, hier gibt es noch viel zu diskutieren und umzusetzen. Wir wollen an diesem Abend einfach zeigen: Männer sind anders – Frauen auch. Martina Rellins Geschichten aus dem Alltag bieten Gelegenheit, miteinander und über sich selbst zu lachen – oft ist das der beste Anfang für ein gelungenes Gespräch.“

Ehemänner können reden!
Martina Rellin liest aus ihrem Buch „**Göttergatten**“ am 8. März 2019 zum Internationalen Frauentag in Pulsnitz und Kamenz

15 Uhr - Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteinerstr. 1

19 Uhr - Stadtwerkstatt Kamenz, Kamenz, Rosa-Luxemburg-Straße 13

Martina Rellin, Bestseller-Autorin und Ex-Chefredakteurin der Zeitschrift **Das Magazin**, gestaltet eine unterhaltsame Lesung für Frauen und Männer, mit Geschichten, die das Leben schrieb. Kluge Frauen wissen: Mit dem nächsten Mann wird es nicht besser, nur anders. Und Männer ahnen: Frauen meinen es eigentlich gut, wenn sie immer alles besser wissen.

Karten:
gleichstellung@lra-bautzen.de
Tel. 03591 5251 87600 oder in Kamenz bei John Optik – Carola Büttner, 01917 Kamenz, Bautzner Str. 29, Tel.: 03578 / 30 40 06

(keine Ticketrücknahme!)



ABFALLAMT

Korrektur im Abfallkalender

Gegenüber der gedruckten Version ergeben sich einige Änderungen beim Tourenplan für das laufende Jahr in folgenden Gemeinden:

- Kamenz Tour 2, Blaue Tonne
- Neschwitz, Gelbe Tonne ab Mai
- Neukirch/Lausitz, Restabfall und Bioabfall
- Oßling, Papiertonne ab Februar
- Puschwitz, Gelbe Tonne ab Mai
- Steinigtwolmsdorf, Biotonne ab 29.01.19

Im Internet und in der AbfallApp werden die korrekten Termine angezeigt.



5. Doppelmesse am 2. & 3. März 2019

im Messe- und Veranstaltungspark Löbau | 10–18 Uhr

5.000 m² Messehalle – über 100 Aussteller & Mitwirkende | Messecafé



Jeder 5. Besucher erhält 1 Glas Sekt/Saft
Jeder 500. Besucher ein Schlemmerfrühstück
von der Bäckerei Schwerdtner für 2 Personen*

Samstag, 2. März 2019

- 10.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit **Nicci Sander & Björn Martens** (ganztägig)
- 11.30 Uhr
Reisepräsentation unserer Aussteller
- 12.30 Uhr
Greifvogelwarte Oberlausitz – Simone & Christian Siegert stellen ihre Tiere vor
- 13.00 Uhr
Modenschau vom Label Rockmädchen zeigt Mode vom Laufsteg der Fashion Week
Mode von Lifestyle Bautzen zeigt Tages- & Festmode für jeden Anlass
Kindermodenschau von Just4Kids & teens
- 14.00 Uhr
Zu Gast: Das Revuethater **Carte Blanche** aus Dresden „**Eine Reise um die Welt**“ wird „Ein Erlebnis für die Sinne“
- 15.30 Uhr
Bräutmodenschau vom atelier le ciel
ATELIER – DER HIMMEL Brautmode Bautzen
- ab 16.30 Uhr
Musik & Unterhaltung mit einigen Überraschungen

Sonntag, 3. März 2019

- 10.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit **Nicci Sander & Björn Martens** (ganztägig)
- 11.30 Uhr
Reisepräsentation unserer Aussteller
- 12.30 Uhr
Greifvogelwarte Oberlausitz – Simone & Christian Siegert stellen ihre Tiere vor
- 13.30 Uhr
Modenschau vom Label Rockmädchen zeigt Mode vom Laufsteg der Fashion Week
Mode von Lifestyle Bautzen zeigt Tages- & Festmode für jeden Anlass
Kindermodenschau von Just4Kids & teens
- 14.30 Uhr
TanzArt Kirschschau
- 15.30 Uhr
Bräutmodenschau vom atelier le ciel
ATELIER – DER HIMMEL Brautmode Bautzen
- ab 16.30 Uhr
Musik & Unterhaltung mit einigen Überraschungen

An beiden Tagen ganztägig
Kochen in unserer Showküche
von Porta Görlitz neben unserer Bühne

Veranstalter:

photoDesign

ANNETT SCHOLZ | PhotoDesign Annett Scholz | Innere Lauenstraße 6 | 02625 Bautzen | kontakt@das-photostudio.de | www.messe-sachsen.de

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



240.000 EURO FÜR DEN ARNSDORFER FUSSBALLVEREIN E.V.

LEADER-Förderung

Der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk und die Beigeordnete des Landrates Birgit Weber haben am 14. Februar 2019 einen Fördermittelbescheid nach der Förderrichtlinie LEADER/2014 an Schatzmeister Peter Hache vom Arnsdorfer Fußballverein übergeben. Der 23 Jahre alte Kunstrasen kann nun endlich durch einen neuen ersetzt werden. „Ein Kunstrasen hat eigentlich nur eine Lebensdauer von 15 Jahren oder weniger“, unterstrich Vereinsvorstand Uwe Herklotz die Dringlichkeit.



Drei Jahre lang hat vor allem Schatzmeister Peter Hache am Ziel des neuen Kunstrasens gearbeitet. Allein mit der Idee war es nicht getan. Vermessungsarbeiten und eine Grundbuchänderung waren unter anderem zu erledigen. Nicht zuletzt galt es, das LEADER-Antragsverfahren zu meistern.

„Das LEADER-Verfahren ist zugegebenermaßen sehr komplex und langwierig. Für viele, die es zum ersten Mal durchlaufen, ist es eine große Herausforderung. Doch es lohnt sich: Man bekommt letztlich Geld geschenkt. Wir freuen

uns, dass mit dieser Förderung so tolle Bauprojekte auf den Weg gebracht werden können. Die Förderung macht den Fußballplatz zukunftsfähig. Der Verein kann sich modern aufstellen und weiterhin eine feste Größe im kulturellen Leben Arnsdorfs und der Region sein“, sagte die Beigeordnete des Landrates Birgit Weber. Beeindruckt zeigte sie sich davon, dass der Verein trotz der 80-prozentigen Anteilsfinanzierung selbst eine stolze Spendensumme von 42.000 Euro eingesammelt konnte.

„Die LEADER-Förderung stärkt den ländlichen Raum. In den einzelnen LEADER-Förderregionen kann

selbst entschieden werden, wie die Fördermittel eingesetzt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass Unterstützung dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Für den Verein geht ein langgehegter Traum in Erfüllung“, freut sich der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk.

Neben dem Einbau eines Kunstrasens hat sich der Arnsdorfer Fußballverein e. V. auch die Spielfeldmarkierung, ein Pflegegerät, den Einbau neuer Großfeldtore sowie die Errichtung einer LED-Flutlichtanlage vorgenommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf (geschätzt) ca. 301.000 Euro.

Hintergrundinformationen zu LEADER:

Nach den guten Erfahrungen mit ILE in der vergangenen Förderperiode hatte der Freistaat Sachsen den Regionen für die Jahre 2014 bis 2020 noch größere Gestaltungsmöglichkeiten in der regionalen Entwicklung eröffnet und mehr Verantwortung bei der Verwendung der Fördermittel übertragen. Bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums setzt der Freistaat Sachsen wie kein anderes Bundesland auf das LEADER-Prinzip: Die Akteure im ländlichen Raum können nahezu flächendeckend die Vorteile eigenständiger Strategien einschließlich der Verantwortung für ihr Budget nutzen. Die Regionen erhalten dafür mit 427 Millionen Euro 40 Prozent der Mittel des sächsischen Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR). Mit diesem hohen Anteil ist der Freistaat Sachsen europaweit an der Spitze.

Nach dem Aufruf des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) haben sich 30 sächsische Regionen gebildet und sich mit ihren

Entwicklungsstrategien um die Anerkennung als LEADER-Gebiet beworben. Das SMUL genehmigte alle Strategien im April 2015. Die LEADER-Gebiete bestimmen nun in einem transparenten Verfahren selbst, welche Projekte in welcher Höhe gefördert werden. Die Strategien sind die Basis für thematische Aufrufe, nach denen sich Bürger, Unternehmen, Vereine und Gemeinden um eine Förderung bewerben können. Ein Entscheidungsgremium wählt nach den regionalen Prioritäten die Vorhaben aus. Die Bewilligung der Förderung erfolgt durch die jeweiligen Landratsämter.

LEADER (französisch: „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Entwicklung der ländlichen Räume unter maßgeblicher Mitarbeit der Bevölkerung. Die finanzielle Unterstützung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER erfolgt aus ELER-Mitteln sowie aus sächsischen Landesmitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENTNER GmbH
 > Reparatur aller Kfz-Typen
 > Gebrauchtwagenhandel
 > Achsvermessung
 Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

Attraktiver Nebenverdienst wartet auf Sie!

Als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) beraten Sie unsere Kunden mit starken Produkten. Selbstständig und bei freier Zeiteinteilung.

Melden Sie sich direkt bei:
 steffen.johne@HUK-COBURG.de, Tel. 0351 4916264

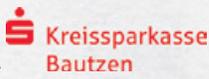
 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

The Queens SIX
SONNTAG 21. JULI 2019
 19.30 UHR
DOM ST. PETRI BAUTZEN



Exklusives a-cappella-Konzert der Spitzenklasse von den Sängern Ihrer Majestät, der Queen von England aus Windsor Castle mit Werken von Byrd, Palestrina, Tallis, Monteverdi und Bach.

Vvk: 23,- € / Erm.: 18,- € // Tageskasse: 25,- € / Erm.: 20,- €
 Vorverkaufsstellen: SZ-Treffpunkte Bautzen, Kamenz, Görlitz, Zittau; Musikhaus Löbner BZ

 **Kreissparkasse Bautzen**  **SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG** 

KREISENTWICKLUNGSAMT

**Nicht vergessen!
Am 6. März ist Berufemarkt!**



BERUFEMARKT .COM

Alle, die noch nach der passenden Ausbildung suchen oder sich gezielt über den einen oder anderen Beruf informieren wollen, sollten sich den 6. März 2019 im Kalender vormerken.

An dem Tag findet der 12. Berufemarkt in der Turnhalle des Lessinggymnasiums auf der Macherstraße 146 in Kamenz statt. Insgesamt 76 Aussteller präsentieren von 9:00 bis 17:00 Uhr ihre Berufsangebote. Angemeldet sind 520 Schüler.

Aber auch ohne Anmeldung kann man vorbeikommen und sich informieren.

Ein Drittel der Halle ist für den Aktiv-Teil vorgesehen. Es werden Workshops angeboten unter anderem zum Thema „Fit für die Ausbildung“.

**Interesse?
Dann schaut vorbei am
6. März 2019 auf dem
Berufemarkt in Kamenz!**



KLOSTER- UND FAMILIENFEST 2019

Aufruf zum Mal und Zeichenwettbewerb

Wer die Äbtissin Gabriela Hesse kennt, weiß dass ihr Herz besonders für Kinder schlägt. Nicht zuletzt dann, wenn sie sich als Schirmherrin gemeinsam mit dem Schirmherren des Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen, Landrat Michael Harig, über die vielen Einsendungen zum Mal- und Zeichenwettbewerb für Kinder in jedem Jahr freut. Einen solchen Wettbewerb wird es auch anlässlich des diesjährigen Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau, welches am 23. Juni 2019 stattfindet, geben.

Ausgerufen wurde dieser am 6. Februar 2019 in der Hochburg des Oberlausitzer Karnevals, in Wittichenau. Feierlicher Anlass war die Wahl des Wittichenauer Kinderprinzenpaares in der Kindertagesstätte des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB). Gern übernahm Äbtissin Gabriela Hesse diese verantwortungsvolle Aufgabe. Hans-Jürgen Klein, Sachgebietsleiter Jugendhilfeplanung im Landratsamt Bautzen, hatte die Ehre, die Namen der Pagen zu verkünden. Prinz Emil und Prinzessin Helene führen nun, gemeinsam mit Hofmarschall Niklas und unterstützt durch die Pagen Elea und Emily, die kleinen Narren durch die diesjährige 313. Wittichenauer Karnevalssaison. Nachdem Emil zu Beginn auf die Frage „Was macht der Prinz?“ noch antwortete „Er reagiert den Kindergarten“, wird Prinz Emil ab sofort den närrischen Kindergarten „regieren“!

Eine der ersten Amtshandlungen des neuen Kinderprinzen und



für ihn eine große Ehre war es, gemeinsam mit der Äbtissin, der Schirmherrin des Kloster- und Familienfestes, den zahlreichen weiteren Ehrengästen und mit seinem Gefolge den Mal- und Zeichenwettbewerb zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen unter dem Motto „So bunt ist meine Welt“ auszurufen.

Bunt wird auch die Saison des neuen Kinderprinzenpaares, bunt sind die Jahreszeiten – die Motive für das Thema sind (fast) unendlich! Beteiligen können sich alle Kinder des Landkreises Bautzen im Alter von fünf bis 14 Jahren.

Die Organisatoren des Kloster- und Familienfestes freuen sich schon jetzt auf zahlreiche „bunte“ Einsendungen, die schönsten und/oder originellsten werden wieder zum Kloster- und Familienfest am 23. Juni 2019 in Panschwitz-Kuckau auf der großen Bühne im Klosterhof prämiert.

Rückfragen zum Kloster- und Familienfest bei
Sonja Heiduschka
Tel.: 03 57 96 / 9 71-30
E-Mail: sonja.heiduschka@slk-miltitz.de und
Franziska Saring
Tel.: 03 57 96 / 9 71-0,
E-Mail: franziska.saring@csb-miltitz.de

Informationen

Die Einsendungen sind mit Namen, Anschrift und Alter versehen, bitte an folgende Adresse zu schicken:

Christlich-Soziales
Bildungswerk Sachsen e.V.
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz

Kennwort: Familienfest

**Einsendeschluss ist
der 5. Juni 2019.**





BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte
finden Sie auf
www.bemobil.eu





Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad





Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstehhilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort